

*Individuelle Standardsoftware
für Omnichannel-Händler*

VSI/4 

Neu in Version 4.6

Stand 23.02.2022



D&G-Software GmbH
Im Ermlisgrund 6
76337 Waldbronn
Fon +49 7243 344-0
Fax +49 7243 344-44
info@dug-software.de
www.dug-software.de

Inhaltsverzeichnis

1. Planungen	7
2. Vorankündigungen	8
3. Wichtiges	9
4. Abkündigungen	12
5. Anmeldemaske	13
6. Adressen	14
6.1 Adressenverwaltung	14
6.2 Adressenwiedervorlage	17
6.3 Lieferantenverwaltung	20
6.4 Kontakt-Management-System	21
7. Artikel	25
7.1 Lagerartikelverwaltung	25
7.2 Marketingartikelverwaltung	26
7.3 Artikel-Info – Register: Bestand	27
7.4 Werbemittel-Manager	27
7.5 Lagerplatzverwaltung	27
7.6 Abonnement-/Serienverwaltung	29
7.7 Lagerbewegung - Umlagerung/Nachschub	32
7.8 Bestellwesen	37
8. Aufträge	40
8.1 Auftragserfassung	40
8.2 Retouren	42
8.3 Filterset-Verwaltung	43
8.4 VS/2-Rechnungsnachdruck	44
8.5 Gutscheinverwaltung	44
8.6 CH-Zollanbindung	47
8.7 Multimehrwertsteuer	48
9. Gesamt-Fakturierung	51
9.1 Fakturierung	51
9.2 Rechnungsdruck	51
9.3 Fakturierungsprotokolle – Laden Bereitstellung für den Versand	51
9.4 Elektronische Rechnungsstellung (xRechnung)	52
10. Debitoren	60
10.1 Buchen	60
10.2 BAZ-Verfahren	61
10.3 Zahlungsausgang	62
10.4 Zahlungsausgang (Payment)	62
10.5 Lastschriften	62

11. Marketing	63
11.1 Mediacode-Verwaltung	63
12. Management	64
12.1 Statistiken	64
12.2 Statistiken (Aufgabenplaner)	64
13. System	69
13.1 Stammdaten	69
13.2 Schnittstellen	76
13.3 Dienstprogramme	80
13.4 Formular-Druckmanager	82
13.5 Aufgabenplaner	82
14. Zusatzmodule	84
14.1 D&G-Filialanbindung – Ladenmandant mit Touch-Kasse	84
14.2 D&G-Filialanbindung – Automatischer Warenfluss	112
14.3 eKomi Connect – Versand der Bewertungs-E-Mails an die Kunden	118
14.4 Externe Bonitätsprüfung	118
14.5 Bonuspunkte-Interface	118
14.6 ADRESSFACTORY	119
14.7 Buchungs-Interface	119
15. Call-Center-Modul – Adressenverwaltung	120
16. Fulfillment Connect Versandaufträge	121
17. V-LOG 6 - Versandlogistik-Software	122
18. Bedienungshinweise und Standardfunktionen	123
18.1 Hauptfenster	123
18.2 Symbolleiste	123
18.3 Standardbuttons	123
18.4 Druckvorschau-Fenster	123
18.5 E-Mails an Kunden und Lieferanten versenden – Archivierung der gesendeten E-Mails	124
18.6 Warn- und Hinweismeldungen	124
19. Konfigurationshinweise VS/4	125
19.1 Installation des Clients	125
20. Strukturelle Änderungen und Erweiterungen	126
20.1 Installationsverzeichnis	126
20.2 Mandantenverzeichnis	127
21. Nachweis Programmänderungen Kassensystem	136

Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Obwohl alles getan wurde, um die darin enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und korrekt zu halten, kann keine Garantie für Fehlerfreiheit gegeben werden.

© 2022 D.G-Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Liebe Anwenderinnen und Anwender des D&G-Versandhaus-System VS/4,

leider ist die Pandemie in allen Bereichen immer noch allgegenwärtig, im Privaten wie auch Geschäftlichen. Jeder ist auf irgendeine Art und Weise betroffen. Viele bangen um ihre Existenz, haben ganz oder zumindest partiell mit geschäftlichen Einbußen zu kämpfen, andere wiederum ächzen unter der überproportionalen Steigerung die bspw. zu vielen Bereichen den Onlinehandel trifft.

Auch auf die D&G-Software wirkt sich die Pandemie massiv aus. Wir haben es mit einer enormen Einschränkung der Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens durch das Arbeiten im Homeoffice zu tun. Viele unserer Mitarbeiter haben zu betreuende Kinder. Hier ist eine konzentrierte Homeoffice-Arbeit parallel zur Kinder-Betreuung – wenn überhaupt – nur eingeschränkt möglich. Und dies gepaart mit Quarantäne-Fällen, durch die die Mitarbeiter zusätzlich zu den Krankheits-Ausfallzeiten auch nicht zur Verfügung stehen/standen. Die aktuell anhaltende Lockdown-Phase stellt somit uns und unsere Mitarbeiter somit zum wiederholten Male vor katastrophale Auswirkung auf die Terminsituation aller laufenden und zukünftigen Projekte - ein Ende ist noch nicht in Sicht. Dies alles sind nur die direkten Auswirkungen der Pandemie auf uns.

Zusätzlich waren und sind wir in noch nie dagewesenem Umfang mit gesetzlich vorgegebenen Projekten konfrontiert:

- Registrierkassenbestimmung (SL, CZ, AT, DE, FR)
- Sanktionslisten/Antiterrorabgleich
- Duales System
- Girocode & QR-Code für die Schweiz
- Kundendatenanonymisierung DSGVO
- XRechnung
- Brexit

Und nicht zu vergessen die Mehrwertsteuersenkung oder besonders auch die Einführung eines neuen Mehrwertsteuersatzes in Österreich, die kurzfristig Mitte letzten Jahres entschieden wurde. Gerade Letzteres hat uns entwicklungs-technisch wiederum um Wochen zurückgeworfen, da ein zusätzlicher Mehrwertsteuersatz in vielen externen Schnittstellen nicht vorgesehen war.

Wie bereits angekündigt, sind wir derzeit mitten in der Migration der kompletten Entwicklungsumgebung auf den aktuellsten Stand. Dieses Projekt beschäftigt uns nun bereits seit Anfang Oktober 2020. Im Hinblick auf die Kompatibilität und Lauffähigkeit der Systeme unter den aktuellen und zukünftigen Betriebssystemen ist diese Migration ein absolutes Muss und somit eine technische Notwendigkeit, die keinen weiteren Aufschub duldet.

Neue Projekte wie One-Stop-Shop für den Internationalen Handel (was bis Mitte des Jahres umgesetzt und bei allen international agierenden Versendern ausgerollt werden muss) oder die ganz frisch geforderte digitale Archivierung von Umsatzsteueridentifikations-Prüfprotokollen gestalten die terminliche Planung in Kombination mit den Produktivitätseinbrüchen extrem schwierig.

Vor diesem Hintergrund müssen wir, die bereits im Herbst letzten Jahres geänderte Planung unserer Releases nochmals anpassen.

Die Termine zur Bereitstellung der jeweiligen Versionen für Updates wurden nunmehr wie folgt festgelegt

- 4.6.30 – Ende Februar 2021 (Version inkl. der deutschen Registrierkassen-Anpassungen und Neuanforderung zur Ergebnis-Speicherung der USTID-Prüfung)
- 4.6.40 – Ende Mai 2021 (Version für die One-Stop-Shop-Bereitstellung)

- 4.6.50 – Mitte Juni 2021 -> **entfällt**
- 4.6.100 – Ende Juli 2021 (Endrelease) -> **verschoben auf März/April 2022**

Trotz der oben geschilderten unvorhersehbaren Termin-Situation sind wir sehr stolz, die gesetzlich bindenden Termine auch diesmal wieder einhalten zu können und damit Ihnen - in der auch für Sie schwierigen Situation - ein gewohnt verlässlicher Partner zu sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wie immer gilt - Termine zu den jeweilig gewünschten oder notwendig werdenden Updates vereinbaren Sie bitte mit Ihrem Kundenberater. Die Endversion 4.6 (4.6.100) wird ab Ende Juli 2021 zur Auslieferung bereitstehen.



Sollten Ihnen nach dem Update Unregelmäßigkeiten im **VS/4** auffallen oder Sie Probleme mit der Bedienung des **VS/4** haben, melden Sie diese bitte umgehend Ihrem Kundenberater.

Vielen Dank.

1. Planungen

Es gibt ein Sprichwort "Vorfriede ist die schönste Freude..." und damit Sie auch an dieser Freude teilhaben, geben wir Ihnen gerne einen Ausblick welche Punkte für die nächste Version angedacht sind.

Leider können aufgrund diverser Einflüsse wie kurzfristig erzwungene rechtliche Gegebenheiten oder Änderungen in der IT-Peripherie sich doch noch Verschiebungen unserer Planungen ergeben.

Hierfür bitten wir um Verständnis. Wir versuchen jedoch generell nachfolgende Erweiterungen des **VS/4** in der Version 4.6 umzusetzen.

Funktion	Priorität	Status/geplante Version	Änderungstyp*
Umsetzung Registrierkassen- Verpflichtung (Deutschland #620019)	1	Erledigt - 4.6.10	B (Änderung Planung der Versionen)
Integration xRechnung (Deutschland #698891)	1	Erledigt - 4.6.10	B
OP-Klärung Überarbeitung der Protokollierungsgründe #513233)	2	4.6.100	W/F (Änderung Planung der Version)
Warenzuteilung gesperrter Bestände (#502414)	2	Erledigt - 4.6.10	W (Änderung Planung der Version)
Zusatzmodul Terrorliste /Sanktionslisten / Phase 2 (#749391)	3	4.6.100	B
Internetsortimentsverwaltung (#625960)	4	4.6.100	W
Internationalisierung: Strukturelle Erweiterungen der Adressfelder (#292855)	4	4.6.100	W
Fortführung der Umstellungen (Bestellwesen, Auftragserfassung) auf die neue Tabellentechnologie (#57388)	5	4.6.100	W
Migration auf neueste Entwicklungsumgebung - Basissystem VS/4 -Client & -Server - emmida-Dienst (#685805)	4	4.6.100	W
Dashboard diverser Managementzahlen (#414019)	5	4.6.100	W

*Änderungstyp: Der Änderungstyp ermöglicht Ihnen die Einschätzung, ob es sich um eine allgemeine **Weiterentwicklung** (Evolutions), **Fehlerbereinigung** (Fixes) oder die **Beachtung** rechtlicher Vorgaben (Compliance) handelt.

2. Vorankündigungen

Windows Server 2019

Windows Server 2019 kann ab jetzt für das **VS/4** sowie dem **D&G-Internet-Shop** (WEBSALE) eingesetzt werden.

3. Wichtiges

Änderung zur Releaseplanung

Bitte beachten Sie die geänderte Planung des Releases.

Wichtige Details zum Update 4.6.100

Über die letzten Monate hinweg haben wir eine Umstellung auf die aktuellste Entwicklungsumgebung durchgeführt, um technologisch auf dem neuesten Stand zu sein. In diesem Zusammenhang mussten viele Bereiche im Sourcecode angepasst oder umgestellt werden. Damit ist das VS/4 und seine Peripherie-Systeme wie Faktura-, Payment-Dienste und Synchronisations-Services auf dem aktuellen Stand der Technik. Dies ist neben der Kompatibilität zu aktuellen Betriebssystemen ein absolutes Muss für die zukunftssträchtige Ausrichtung des Systems.

Des Weiteren wurde das schon lange gewünschte Projekt "Erweiterung der Anzahl an Stellen" für die Felder Vorname, Name, Zusatz 1, Zusatz 2, Straße, PLZ, PF-PLZ, Ort, Ortsteil, Telefon, Fax und Mobil in Angriff genommen, sodass wir im Bereich der internationalen Anschriften nun deutlich besser aufgestellt sind. Auch dies ist eine unerlässlich notwendige Weiterentwicklung des Systems.

Um Sie über die Auswirkungen dieser Erweiterungen aufzuklären und damit Sie (sowie möglicherweise externe Schnittstellen-Anbieter) sich für die Änderungen vorab rüsten können, haben wir Ihnen ein Dokument zusammengestellt, welches alle wesentlichen Informationen beinhaltet.

Das Dokument [Wichtige_Details_zum_Update_4.6.100.PDF](#) finden Sie unter Dokumentation auf unserer Homepage.

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten und Verfahrensdokumentation

Laut der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), welche am 25. Mai 2016 in Kraft getreten ist und ab 25. Mai 2018 in der EU gilt, ist nach Art. 30 DSGVO für die meisten Unternehmen die Erstellung eines **Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten** Pflicht. Zusätzlich ist jedes Unternehmen verpflichtet, eine **Verfahrensdokumentation** der integrierten buchungsrelevanten Workflows zu erstellen.

Für den VS/4-betreffenden Abwicklungsbereich haben wir im Unterverzeichnis **VS_Dokumentationen** des Installationsverzeichnisses sowie auf unserer Webseite entsprechende Dokumente zur Verfügung gestellt, die bei jeder Version aktualisiert werden. Die Dokumente werden jeweils als PDF sowie im Microsoft® Word-Format abgelegt, so dass Sie für die interne Verwendung ggf. Textpassagen besser übernehmen können.

Neue Feldlängen innerhalb der Adressverwaltung

Innerhalb der gesamten "[Adressverwaltung](#)" auf Seite 14 wurde die Anzahl der maximalen Zeichen für die Adress- und Telefonfelder verlängert.

Bitte Prüfen Sie diesbezüglich, ob die Adresse auf Ihren Formularen noch komplett angedruckt wird.

Auch bei eigenen Schnittstellen (wie z. B. zu einem Internet-Shop), muss auch hier die ordnungsgemäße Übergabe der jeweiligen Felder überprüft werden.

Browser für die Track&Trace-Funktion

Der für die Version 4.7.100 abgekündigte integrierte Browser für die Track&Trace-Funktion muss bereits jetzt kurzfristig aufgrund der Link-Änderung von DHL abgeschaltet werden. Der Aufruf erfolgt zukünftig über den Standardwebbrowser.

Bisher war ein integrierter Browser auf Basis des Internet-Explores integriert. Dadurch war der **VS/4-Benutzer** auf diesem Link gekapselt. Durch die Umstellung auf den Standardwebbrowser kann der

Anwender nun alle Funktionen nutzen, welche ihm seine Windows-Umgebung bietet.

Ist dies nicht gewünscht, muss der Administrator dafür sorgen (z.B. via Gruppenrichtlinien oder Proxy), dass der Windows-Benutzer nun entsprechend eingeschränkt wird.

Informationen zur Registrierkasse Deutschland

Wie wir in diversen Vorankündigungen informiert haben, sind umfangreiche Änderungen für Registrierkassen nun auch in Deutschland Pflicht. In diesem Zusammenhang mussten tiefgreifende Änderungen und Erweiterungen im **VS/4** vorgenommen werden. Die wichtigsten Änderungen, Neuerungen und Auswirkungen stellen wir Ihnen im Kapitel "[Registrierkassenpflicht Deutschland](#)" auf [Seite 86](#) vor.

Bevor Sie die Arbeit beginnen müssen Sie nach dem von D&G-Software freigegebenen System, die zur Verfügung gestellte Konformitäts-Richtlinie durcharbeiten, um so sicher zu stellen, dass uns kein Fehler unterlaufen ist. Die von D&G zu verantwortenden Punkte werden von D&G bei der Installation sichergestellt und sind in der Vorlage deshalb mit der Inbetriebnahme als "Erledigt" gekennzeichnet.

Nationales Format

Das Ausgabeformat "**Nationales Format**" wird mit der Version 4.6.100 aus folgenden Modulen entfernt:

- BAZ-Verfahren
- Zahlungsausgang
- Lastschrift

Die Ausgabe kann somit nur noch im SEPA-Format erfolgen.

One-Stop-Shop

Für die Integration des "One-Stop-Shop" wurde eine neue Aufgabe im Aufgabenplaner integriert, welche ab dem 01.07.2021 ausgeführt werden kann.

UST-ID Prüfen/Gesamtprüfung

Vom Bundeszentralamt für Steuern wurde mit einem Schreiben vom 28.10.2020 die "Schriftliche Bestätigung" zum **01.01.2021** kurzfristig **abgeschafft**. Es wird nun eine digitale Speicherung der elektronischen Antwort erwartet. Weiter Informationen finden Sie im Kapitel [Adressenverwaltung - Button \[Prüfen\] - UST-ID Prüfen](#).

VS/2-Selektionen

Das damalige **VS/2-Selektionsmodul** wurde mit der Version 3.9 durch das **VS/4-Selektionsmodul** abgelöst. Bei einigen Kunden laufen seitdem jedoch beide Module parallel, um weiterhin eingestellte Selektionen über die alten DOS-Prozesse durchführen zu können.

Das VS/2-Selektionsmodul wurde bereits im Sommer 2015 für die Version 4.1 abgekündigt. Mit der Version 4.6.100 wird es nun endgültig entfernt, da es dann technisch nicht mehr möglich ist, Selektionen hierüber durchzuführen.

VS/2-Rechnungsdruck

Der **VS/2-Rechnungsdruck** wurde bereits 2015 mit der Version 4.0 abgekündigt. **Mit der Version 4.6.100 wird dieser nun endgültig entfernt, da es dann technisch nicht mehr möglich ist, Rechnungen, die mit der alten VS/2-Fakturierung erstellt wurden, nachzudrucken.**

Für Kunden, die jedoch aufgrund der Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren die Möglichkeit benötigen, alte Rechnungen nachdrucken zu können, halten wir in unserem Hause ein Umfeld bereit, mit dem der Nachdruck durchgeführt werden kann.



Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung, falls Sie einen Nachdruck benötigen, damit dieser die relevanten Daten holen kann um den Nachdruck durchzuführen.

Dateigrößen der Programme VS4Server.exe und VS4Client.exe

Aufgrund der Migration auf die neue Entwicklungsumgebung ändert sich ab der Version 4.6.100 die Dateigröße der folgenden Dateien im Vergleich zur Version 4.5.100:

VS4Server.exe: von ca. 32 MB auf ca. 55 MB

VS4Client.exe: von ca. 40 MB auf ca. 68 MB

Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Ausstattung Ihres Terminalservers bzw. Ihrer Netzwerkumgebung.

4. Abkündigungen

Für nachfolgende Funktionen wurden neue Versionen basierend auf dem aktuellen technologischen Stand entwickelt und zur Verfügung gestellt. Leider ist es uns nicht möglich, diese Funktionen in der bisherigen Form parallel, sowohl technologisch wie auch aus der Betreuungssicht, weiter zu unterstützen. Aus diesem Grunde kündigen wir die folgenden Funktionen ab. Damit endet die Gewährleistung für die technische Lauffähigkeit, die Wartung sowie den Support dieser Funktionen.

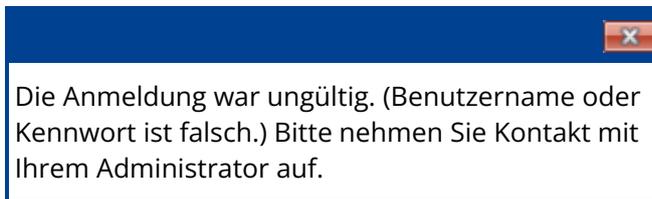
Funktion	Abkündigung	Gewährleistung, Wartung und Support
Menüaufruf: System – Dienstprogramme – Monatsreorganisation Die Funktion bleibt weiterhin bestehen, es wird lediglich der Menüaufruf entfernt.	Mit Version 4.6.100 März/April 2022	Bleibt bestehen
Schnittstelle V-LOG 5 sowie die Version V-LOG 5 des Herstellers ecovium Holding GmbH	Ab März 2021	Bis Februar 2022
Betriebssystem Windows 8.1 Der normale Support für Windows 8.1 von Microsoft® endet zum 09.01.2018 und der erweiterte Support zum 10.01.2023	mit Version 4.7.100 zum 30.06.2022	Bis Juni 2022
Betriebssystem Windows Server 2012 Der normale Support für Windows Server 2012 von Microsoft® endet zum 09.10.2018 und der erweiterte Support zum 10.10.2023	mit Version 4.8.100 zum 30.06.2023	Bis Juni 2023
Integrierter Browser für die Track&Trace-Funktion innerhalb der Adressenverwaltung – Register: Aktivitäten – Kundenaktivitäten – Rechnung – Button [Paketnummer] Der Aufruf erfolgt zukünftig über den Standardwebbrowser (*).	Ab März 2021 Änderung mit Version 4.7.100 zum 30.06.2022	Bis Februar 2022
Management – Statistiken – Artikelbewegungs-Statistik (Lieferung/Nachfrage) – Mediacode-Statistik (Lieferung)	Juni 2022	Bleibt über das Modul Statistiken (Aufgabenplaner) bestehen
Adressenverwaltung – Menüleiste: Bearbeiten – IBAN und BIC aller Adressen erzeugen Verwendung von BLZ und Kontonummer	Juni 2022	Bis Ende Mai 2023

(*) Der Standardwebbrowser wird innerhalb des **VS/4** noch an weiteren Stellen verwendet (bspw. in der Adressenverwaltung im Kundenkonto/Webseite. An dieser Stelle möchten wir auch nochmals auf die aus Sicherheitsgründen empfohlene Installationsvariante mit dem **VS/4-Server-Manager** hinweisen. Nähere Details entnehmen Sie bitte aus unserem Kundenbereich unter Technisches „Installation **VS/4** > Systemvoraussetzungen und Installationsvarianten.

5. Anmeldemaske

Eingefügt in Version 4.6.100

Wird bei der Anmeldung das Passwort 5 Mal falsch eingegeben, erscheint folgender Hinweis:



Hierbei handelt es sich lediglich um eine Hinweismeldung. Das Benutzerkonto wird nicht gesperrt. Somit ist eine Anmeldung nach Eingabe des richtigen Passworts weiterhin möglich.

6. Adressen

6.1 Adressenverwaltung

6.1.1 Register: Adressen

Eingefügt in Version 4.6.100

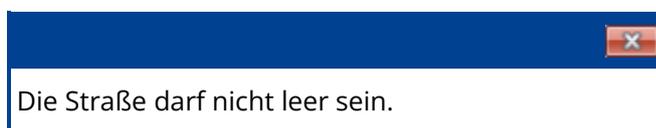
Aufgrund der zunehmenden Internationalisierung und der damit verbundenen Anforderung bei den Adressfeldern mehr Stellen im **VS/4** verwalten zu können wurde die Anzahl der maximalen Zeichen innerhalb der gesamten Adressenverwaltung für folgenden Felder erhöht:

- Vorname -> 30 Zeichen
- Name -> 50 Zeichen
- Zusatz 1 + 2 -> 50 Zeichen
- Straße -> 50 Zeichen
- PLZ und PFPLZ -> 10 Zeichen
- Ort -> 50 Zeichen
- Ortsteil -> 50 Zeichen
- Telefon/Mobil -> 25 Zeichen
- Fax -> 25 Zeichen

Vorname : Beim Vornamen können folgende Sonderzeichen

- erfasst werden: & + - _ , ' ,
- nicht mehr erfasst werden: ^ ° ! " § \$ % () = ? / \ }] [{ @ * ~ # ; . < >

Straße : Bisher erschien folgende Meldung, wenn das Feld leer war:



Die Adresse konnte jedoch trotzdem gesichert werden. Aus diesem Grund wurde die Meldung in folgende Abfrage geändert:



[Ja]: Die Adresse wird gesichert.

[Nein]: Das System kehrt zur Eingabemaske zurück und springt direkt in das Straßenfeld.

6.1.2 Register: Ansprechpartner

Eingefügt in Version 4.6.100

Für das Feld "Geburtsdatum" wurde eine Datumsprüfung integriert.

So muss nun bei der Datumsangabe darauf geachtet werden, dass der Kunde ein Mindestalter von 7 Jahren (Taschengeld-Paragraph) hat. Erreicht ein Kunde das Mindestalter nicht, erscheint folgende Meldung:



Eine Speicherung der Adresse ist nicht möglich!

6.1.3 Register: Aktivitäten - Register: Rechnungen

Eingefügt in Version 4.6.40

Es wurde die Möglichkeit geschaffen, die Artikel-Info direkt aus der Rechnungs-Historie eines Kunden aufzurufen. Hierzu wurde bei der Artikelaufstellung eine zusätzliche Spalte integriert. Klickt man in dieser auf den Button  öffnet sich die Artikel-Info direkt mit den Daten des entsprechenden Artikels.

Menge	WM	Artikel	Größe	Farbe	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	Rabatt	Lieferstatus	Retoureggrund	
1,00	15	4815K			Dekokugel-Set 3-tlg.	8,95	8,95	0,00	Lieferbar	keine Retoure	
1,00	15	2010T			Mini-Taschenlampe	17,95	17,95	0,00	Lieferbar	keine Retoure	
1,00	SY	1			Versandkostenfrei	0,00	0,00	0,00	Lieferbar	keine Retoure	

Button [Paketnummer]

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Track&Trace-Funktion für die Schweizer Post (CHP) setzt einen Internet-Browser größer Version 10 voraus.

Anhand eines Registry-Eintrags wird dem VS4Client.exe vorgegeben, welche Version aufgerufen werden soll. Diese steht derzeit auf 10.

Mit dem Update 4.6.100 wird der Wert in der Registry auf Version 11 geändert, damit die Paketverfolgung für die Schweizer Post wieder funktioniert. Nach dem erstmaligen Start kann es u. U. vorkommen, dass die Seite erst ab dem zweiten Aufruf angezeigt wird.

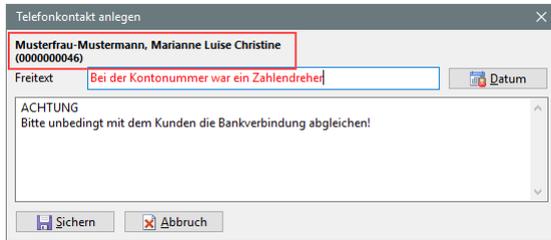


Bestehen keine Rechte, um den Registry-Eintrag zu ändern, wird der Wert in der Registry nicht geändert.

6.1.4 Register: Notizen – Infotexte

Eingefügt in Version 4.6.100

In Fenster "Telefonkontakt anlegen", welches sich öffnet, wenn man bei einem Infotext zur Adresse den Button **[Erledigt]** betätigt, wurde die Darstellung des Namens sowie die Adressnummer geändert. Diese werden jetzt fett geschrieben. Zusätzlich ändert sich je nach Namenslänge die Schriftgröße. Beispiel langer Name:



Beispiel kurzer Name:



6.1.5 Button [Prüfen]

6.1.5.1 Prüfen

Eingefügt in Version 4.6.100

Folgende neue Merkmale von Intrum wurden integriert:

Wert Intrum	Wert VS/4	Definition	VS/4-Einstufung +/-
19	E	Person befindet sich auf Kundenblacklist	Negativ
31	X	Anfrage wurde auf eine Privatperson anstelle einer Firma gemacht	Positiv

6.1.5.2 UST-ID Prüfen

Eingefügt in Version 4.6.30

Vom Bundeszentralamt für Steuern wurde mit einem Schreiben vom 28.10.2020 die "Schriftliche Bestätigung" zum **01.01.2021** kurzfristig **abgeschafft**. Es wird nun eine digitale Speicherung der elektronischen Antwort erwartet. Weiter Informationen finden Sie unter <https://evatr.bff-online.de/eVatR/xmlrpc/>.

Diesbezüglich wurde im **VS/4** der Firmenparameter **Schriftliche Bestätigung** unter **Zusatzmodule – Umsatzsteuer-IdNr.-Prüfung** entfernt.

Für die digitale Speicherung wurde eine neue Tabelle je Jahr integriert (V4USTID_YYYY.ADT). Pro Anfrage/Antwort wird hier ein Datensatz mit folgenden Informationen erstellt:

- VS/4-Adressnr. der angefragten Adressen
- Datum der Anfrage
- Link der Anfrage
- die originale Rückmeldung vom Bundeszentralamt für Steuern



Derzeit ist keine Oberfläche für die Protokollierung im **VS/4** enthalten! Diese ist aufgrund der kurzfristigen Information erst in einem späteren Release vorgesehen.

Benötigen Sie die Daten für eine Wirtschaftsprüfung, so wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater!

6.2 Adressenwiedervorlage

Eingefügt in Version 4.6.10

Die Adressenwiedervorlage wurde dahingehend erweitert, dass mehrere Benutzer gleichzeitig auf transparente Art und Weise parallel arbeiten können. Hierzu wurden Funktionen integriert, mit denen ein Benutzer einzelne Adressenwiedervorlagen markieren kann, damit andere Benutzer sehen, dass diese gerade in Bearbeitung sind.

Wiedervorlage	Uhrzeit	Benutzer	Status	Freitext	Mediacode	In Arbeit von
14.10.2020	11:38:23	Erik Müller	Reklamation			
14.10.2020	11:45:52	Carl Cent	Buchhaltung			Anton Braun
14.10.2020	11:52:56	Carl Cent	Reklamation			

Neue Buttons, Felder und Funktionen:

Symbolleiste:

[In Arbeit]: Bei der markierten Wiedervorlage wird in der Spalte **"In Arbeit von"** der Name des Benutzers angezeigt, der die Wiedervorlage aktuell bearbeitet.

[Abbruch]: Die Funktion "In Arbeit" wird abgebrochen und der Benutzername aus der Spalte **"In Arbeit von"** entfernt.

[Aktualisieren]: Aktualisierung der Anzeige.

Tabelle:

In Arbeit von: In dieser Spalte wird der Name des Benutzers angezeigt, der die jeweilige Adressenwiedervorlage aktuell bearbeitet. Durch das Betätigen des Buttons **[Erledigt]** wird der Benutzername entfernt.

Arbeitsmodus

Damit jeder Versender entsprechend seiner Workflows die Adressenwiedervorlage nutzen kann, gibt es zwei verschiedene Arbeitsmodi.

– **Seriell arbeiten (Standard)**

Dieser Modus eignet sich vor allem dann, wenn Benutzer nicht parallel in der Adressenwiedervorlage arbeiten.

- Der Button **[Erledigt]** ist jederzeit verfügbar, unabhängig davon, ob zuvor **[In Arbeit]** betätigt wurde.
- Die Markierung mit dem Button **[In Arbeit]** dient ausschließlich zur Information. Andere Benutzer können die Wiedervorlage trotzdem auf erledigt setzen.

– **Paralleles Arbeiten**

Dieser Modus bietet sich an, wenn mehrere Benutzer parallel in der Adressenwiedervorlage arbeiten.

- Der Button **[Erledigt]** ist nur aktiv, wenn der eigene Benutzer den jeweiligen Datensatz zuvor mit **[In Arbeit]** in Bearbeitung gesetzt hat. Dadurch wird unterbunden, dass ein anderer Benutzer parallel den Datensatz bearbeitet und auf erledigt setzt.



Vor dem Bearbeiten einer Adressenwiedervorlage sollte grundsätzlich die Anzeige mit dem Button **[Aktualisieren]** aktualisiert werden. Somit wird sichergestellt, dass nur Datensätze bearbeitet werden können, die noch von keinem anderen Benutzer in Bearbeitung sind.



Die Einstellung des gewünschten Arbeitsmodus wird in den **Firmenparametern – Adress-Parameter – Adressenwiedervorlage-Modus** vorgenommen.

Markierung mehrerer Datensätze:

Es besteht die Möglichkeit, mehrere Datensätze gleichzeitig mit dem Status "In Arbeit" zu markieren. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Datensätze einzeln markieren: Hierzu die Datensätze einzeln anklicken und **[In Arbeit]** betätigen.
- Mehrere Datensätze gleichzeitig markieren: Hierzu in der ersten Spalte der Tabelle die linke Maustaste drücken und gedrückt halten. Nun die Maus die gewünschten Zeilen entlang ziehen. Anschließend den Button **[In Arbeit]** betätigen.



Es ist ausschließlich das "In Arbeit"-Setzen für mehrere Datensätze gleichzeitig möglich. Das "Erledigt"-Setzen sowie der Abbruch von Datensätzen ist nur einzeln möglich.

"In Arbeit" zurücksetzen

Damit Datensätze durch die Markierung "In Arbeit von" nicht blockiert werden (bspw., wenn ein Mitarbeiter in Urlaub oder krank ist), können diese Datensätze einzeln oder alle freigegeben werden. Hierzu stehen unterhalb des Menüpunktes **"Bearbeiten"** folgende Punkte zur Verfügung:

- **"In Arbeit" zurück setzen (einzeln):** Entfernt die Markierung "In Arbeit von" der aktuell markierten Wiedervorlage.

- **"In Arbeit" zurück setzen (alle):** Entfernt die Markierung "In Arbeit von" von allen Wiedervorlagen.

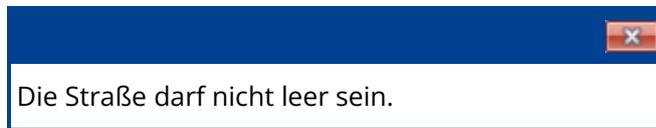
Eingefügt in Version 4.6.10

Innerhalb der Adressenwiedervorlage können die einzelnen Zellen markiert (z. B. um den Inhalt zu kopieren) werden.

6.3 Lieferantenverwaltung

6.3.1 Register: Lieferant

Straße: Bisher erschien folgende Meldung, wenn das Feld leer war:



Die Adresse konnte jedoch trotzdem gesichert werden. Aus diesem Grund wurde die Meldung in folgende Abfrage geändert:



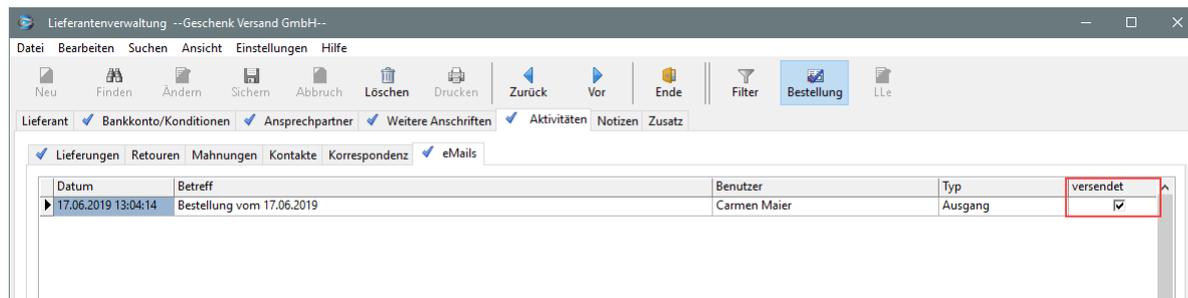
[Ja]: Die Adresse wird gesichert.

[Nein]: Das System kehrt zur Eingabemaske zurück und springt direkt in das Straßenfeld.

6.3.2 Register: Aktivitäten – Register: E-Mails

Eingefügt in Version 4.6.10

Es wurde die Spalte "versendet" integriert. Hierüber ist ersichtlich, ob die E-Mail versendet wurde.



The screenshot shows the 'Lieferantenverwaltung' application window for 'Geschenk Versand GmbH'. The 'eMails' tab is active, displaying a table of email activities. The table has columns for 'Datum', 'Betreff', 'Benutzer', 'Typ', and 'versendet'. A red box highlights the 'versendet' column, which contains a checkmark for the selected row.

Datum	Betreff	Benutzer	Typ	versendet
17.06.2019 13:04:14	Bestellung vom 17.06.2019	Carmen Maier	Ausgang	<input checked="" type="checkbox"/>

6.4 Kontakt-Management-System

PDF-E-Mail-Anhänge

Eingefügt in Version 4.6.10

Die PDF-E-Mail-Anhänge wurden wie folgt umbenannt.

Funktion [Drucken] – Mail – Projektliste: Von "Projektliste.pdf" in "Projektliste_Adr-Nr.pdf".

Funktion **Vorgang als E-Mail mit Anhang versenden (Register: Texte):** Von "Kontakt.pdf" in "Kontakt_KMS-Nr.pdf".

Individuelle Vorlage:

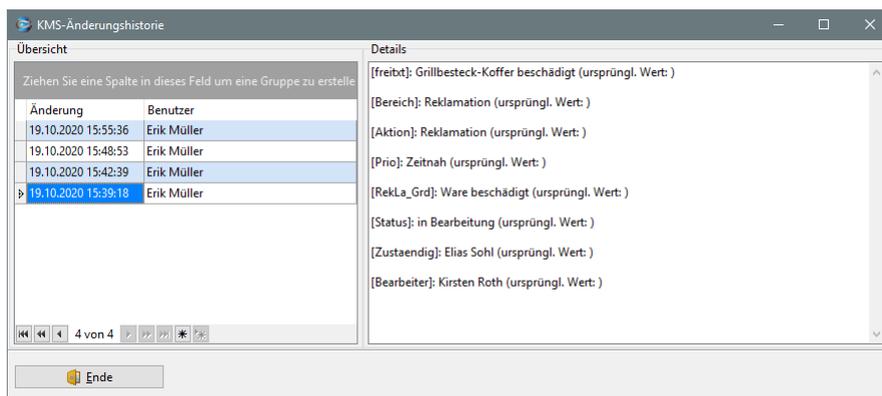
Eingefügt in Version 4.6.100

Beim Speichern einer individuellen Vorlage können für den Namen nur noch Buchstaben (ohne Umlaute), Zahlen, Bindestrich (-) und das Leerzeichen verwendet werden.

6.4.1 Register: Eingabe – Register: KMS

Eingefügt in Version 4.6.10

Es wurde eine KMS-Änderungshistorie integriert, die über den neuen Button **[Historie]** aufrufbar ist. Nach dem Betätigen des Buttons werden die Neuanlage und Änderungen des aktuellen Tickets angezeigt. Felder, die nicht geändert wurden, werden in der Änderungshistorie nicht angegeben.



Es werden alle Änderungen der gelb markierten Felder in der KMS-Änderungshistorie dokumentiert. Zusätzlich wird der jeweilige Bearbeiter mit dem Zeitstempel angezeigt.

Kontakt-Management-System (KMS) --Geschenk Versand GmbH--

Datei Bearbeiten Suchen Ansicht Einstellungen Individuelle Vorlage Auswertungen Hilfe
 Neu Finden Ändern Sichern Abbruch Löschen Drucken Zurück Vor Ende F.-Set Filter Refresh Analyse Kopie Anhang Info **Historie**

Eingabe Übersicht Tabelle Kalender Terminplan Analyse

Nummer	Text
0000640658	Goldrand blättert ab
0000640667	Sohle gerissen
0000640685	Öse gebrochen LI Schuh
0000640694	Rekla
0000640710	Grillbesteck-Koffer beschädigt

KMS Texte

AdressNr 0001275355 Gruppe Aktion Reklamation
 Priorität Zeitnah ext. Prio Anhang
 Abteilung Reklamation ext. ID
 Kurztext Grillbesteck-Koffer beschädigt

Zuständig Elias Sohl Start .. Ende .. Zeit (Tage) 0,0 berechtigt
 Status in Bearbeitung Reklamation Ware beschädigt Rekl.-Nr. 0 Termin
 Bearbeiter Kirsten Roth Wiedervorlage Aktuelle Bearbeitung für Druck gesperrt

Rechnung 001072214 Datum 18.05.2020
 Menge 1,00 Artikel 154960 Grillbesteck-Alukoffer ChargenNr
 MHD .. Retourengrund keine Retoure Paketlabel/Freeway
 Guthaben ausbezahlen Lastschrift kürzen reduzieren um 5,00 Lastschrift kürzen

Vorschau - Beschreibung

18.10.2020: Der Grillbesteckkoffer hat eine kleine Dalle. Der Kunde wurde gebeten uns ein Foto zu schicken.
 19.10.2020: Kunde hat heute das Bild geschickt. Da es sich nur um eine kleine Dalle handelt, wurden dem Kunden 5,00 € Nachlass angeboten.
 Mit diesem Vorschlag war er einverstanden.

Vorschau - Interne Notizen

18.10.2020/ KR: Wenn Schaden nur klein, kann dem Kunden einen Preisnachlass gewährt werden.
 19.10.2020/ EMEM: Die Lastschrift bitte kürzen.

Vorschau - Lieferanteninfo

5 von 5

0000640710 0001275355 Max Mustermann, Musterstr. 60, D 76337 Waldbronn 19.10.2020 EMEM 19.10.2020 EMEM



Die Feldbezeichnungen im Bereich **"Details"** der Änderungshistorie sind standardisiert und können von evtl. individuell geänderten Beschriftungstexten abweichen. D. h. in der KMS-Historie werden immer nur die Datenbank-Feldnamen verwendet, individuell vergebene Feldbeschriftungen können nicht angezeigt werden.

Die folgende Übersicht enthält die Felder der Änderungshistorie mit dem zugehörigen Feld in der Maske:

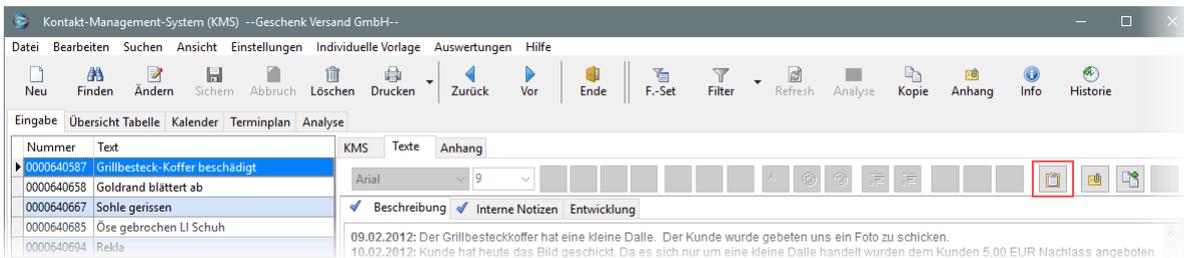
Komponentenname in der Änderungshistorie:	Standard-Feldname in der Maske:
[Asp]	Ansprechpartner
[Aktion]	Aktion
[Prio]	Priorität
[ExtPrio]	ext. Prio
KEIN LOGGING	Anhang
[Bereich]	Abteilung
[ExtID]	ext. ID
[freitxt]	Kurztext
[Zustaendig]	Zuständig
[Start]	Start
[Ende]	Ende
[Zeitbedarf]	Zeit (Tage)
[Berechtigt]	berechtigt
[Status]	Status
[Rekla_Grd]	Reklamation
[DokuNr]	Rekla-Nr.
[InPlanung]	Termin
[Bearbeiter]	Bearbeiter
[WVDatum]	Wiedervorlage
[WV]	Aktuelle Bearbeitung
[Drckgesperrt]	für Druck gesperrt
[RechNr]	Rechnung
[RechDat]	Datum
[ArtikelMenge]	Menge
[Artikel]	Artikel
[ArtikelBez]	Artikelbezeichnung
[ChargenNr]	Chargennr.
[MHD]	MHD

[RetGrund]	Retourengrund
[Paket]	Paketlabel/Freeway
[Guthaben]	Guthaben ausbezahlen
[LastschriftStatus]	Lastschrift
[RetBetrag]	reduzieren um

6.4.2 Register: Eingabe – Register: Texte

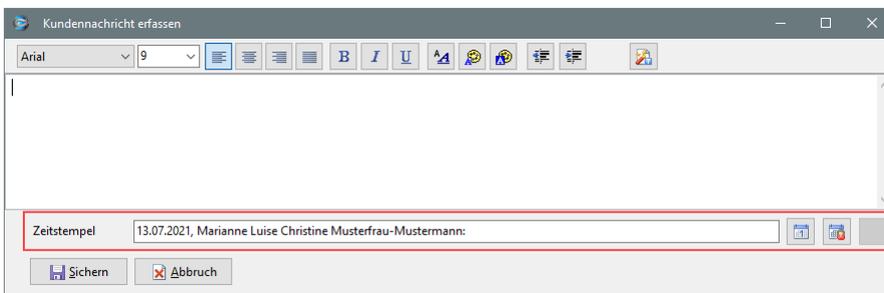
Eingefügt in Version 4.6.10

Es wurde ein Button integriert, mit dem die Vorgangsnummer in die Zwischenablage kopiert werden kann.



Eingefügt in Version 4.6.100

Kundennachricht erfassen: Durch die Feldverlängerung von Vor- und Nachnamen musste das Feld "Zeitstempel" vergrößert werden, damit ein sehr langer Name beim Betätigen des Buttons **[Datum, Name]** Platz findet. Dementsprechend wurden die Buttons nach rechts verschoben.



7. Artikel

7.1 Lagerartikelverwaltung

7.1.1 Register: Artikel

Eingefügt in Version 4.6.10

Für das Versenden von Produkten und die damit zusammenhängende Kartonermittlung ist es wichtig, dass die entsprechenden Maßangaben (Länge, Breite und Höhe) bei den Artikeln hinterlegt sind. Allerdings gibt es auch Produkte, die weniger Platz in einem Karton benötigen, da diese z. B. geknautscht (Textilien) oder schräg reingelegt werden können. Deshalb kann es aufgrund der hinterlegten Maße für diese Produkte vorkommen, dass ein zu großer Karton für den Versand genommen wird.

Um diese Faktoren bei der Kartonermittlung berücksichtigen zu können, wurde das Feld "**Knautschfaktor anwenden**" integriert.

Ist der Parameter aktiviert, werden für die Kartonermittlung nicht die hinterlegten Maße verwendet, sondern anhand des hinterlegten Knautschfaktors neu berechnet.



Der Knautschfaktor kann über die **Firmenparameter - Artikel-Parameter - Knautschfaktor in Prozent** hinterlegt werden.

Beispiel:

Bei einem Artikel sind folgende Maße hinterlegt:

Länge: 10, Breite: 10, Höhe: 10 - ergibt ein Volumen von 1000

Ist nun im System ein Knautschfaktor von 90 % hinterlegt, werden für die Kartonermittlung die hinterlegten Maße auf 90 % reduziert.

Länge: 9, Breite: 9, Höhe: 9 - ergibt ein Volumen von 729



Der Knautschfaktor gibt nicht an, wieviel Prozent des ursprünglichen Volumens übrigbleibt.

The screenshot shows the 'Lagerartikelverwaltung' window for 'Geschenk Versand GmbH'. The article details for 'Tischläufer Mediterraneo blau' (Article 4910) are displayed. The 'Knautschfaktor anwenden' checkbox is checked and highlighted with a red box. The 'Verknüpfte Marketingartikel' table at the bottom shows the article is linked to 'Marketingartikelnr. 204910' with the description 'Tischläufer Mediterraneo Design'.

Marketingartikelnr.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Bezeichnung 3	Änderung
204910	Tischläufer	Mediterranisches Design		28.07.2019

7.2 Marketingartikelverwaltung

7.2.1 Register: Artikel

Eingefügt in Version 4.6.100

Kundenstatistik - Alle Käufer auf Knopfdruck

Die Datumseingänge für den Auswertungszeitraum wurde gegen Fehleingaben gesichert. Ist das "Bis Datum" kleiner als das "Von Datum" erscheint folgende Meldung:



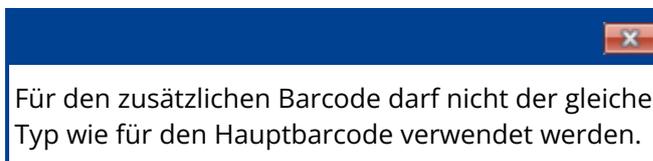
7.2.2 Button [Dup.]

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Anordnung der Felder wurde im Sinne der Eingabereihenfolge (Basisdaten, treffen der Einstellungen, Eingabe der Duplizierdaten) geändert. Zusätzlich wurde folgender Parameter integriert:

Zusätzlicher Barcode:

- Zusätzlich zum Hauptbarcode kann beim Duplizieren ein weiterer Barcode angelegt werden. Dieser zusätzlicher Barcode erhält immer den den Barcodestatus "Normal".
Der Barcodetyp für den zusätzlichen Barcode kann über das Eingabefeld ausgewählt werden. Dieser darf jedoch nicht dem Barcodetyp des Hauptbarcodes entsprechen, ansonsten erscheint folgende Meldung:



In der Tabelle wird zusätzlich die Spalte "Barcode" eingeblendet, in der für jeden neuen Artikel der zugehörige Barcode eingegeben werden kann.



- Bei den automatischen Barcodetypen (Auto EAN13, Automatische Nummer und Lagerartikel) wird die Spalte direkt gefüllt
- Beim Barcodetyp AutoEAN 13 wird immer ein neuer Barcode angelegt, auch wenn der automatisch generierte Barcode aus der Tabelle manuell entfernt wurde

Artikel duplizieren

Basisdaten
 WM/Nummer/Größe/Farbe 15 5010D 38 R ? Artikelbezeichnung Shirt Größe 36

Einstellungen
 Größen duplizieren
 Farben duplizieren
 Lieferanten-Artikelnr. mit Größe und Farbe
 Mit Lagerplatz
 Mit Modellnummer
 Zusätzlicher Barcode
 Automatische Nummer (14-stellig)

Duplizierdaten
 Farbe Hauptbarcodeartyp: Lagerartikel

Größe	Barcode	Lagerplatz
40	00000000000317	001B02001001003
42	00000000000318	001B02001001003
44	00000000000319	001B02001001003
46	00000000000320	001B02001001003
48	00000000000321	001B02001001003

Artikelbezeichnung
 Farben als
 Code
 Klartext
 Größen als
 Code
 Klartext

Duplizieren Als Vorlage speichern Vorlage laden Leeren Ende

7.3 Artikel-Info – Register: Bestand

Eingefügt in Version 4.6.10

Um besser erkennen zu können, in welchem Mandanten ein verfügbarer Bestand des gewünschten Artikels vorhanden ist, wird das Register des Mandanten mit einem Haken gekennzeichnet.

Gesamt Versand Geschenklödle

Bestand Preise

Lagerbestand 1677,00 Lieferzeit 14
 - Gesperrt 40,00 Lieferstatus Nachlieferung
 - Verfügbar 1634,00 Versanddienst GLS - Gefahrgu

7.4 Werbemittel-Manager

Eingefügt in Version 4.6.100

Auf dem "Protokoll über abgelehnte Artikel" werden ab jetzt nur noch maximal 2000 Fehler bzw. nicht gefundene Artikel ausgegeben.

7.5 Lagerplatzverwaltung

Eingefügt in Version 4.6.10

[Löschen] - Verknüpfungen ohne Bestand löschen

Für den Punkt "**Verknüpfungen ohne Bestand löschen**" können ab jetzt die zu löschenden Orte und Bereiche definiert werden. Der Einstellung hierfür wird über den Menüpunkt "**Einstellungen – Parameter**" vorgenommen.

Lagerort / Lagerbereich: Angabe, von welchem Lagerort und Lagerbereich die Verknüpfungen gelöscht werden sollen. Wird kein

- Lagerort vorgegeben, werden alle Lagerbereiche, unabhängig vom Lagerort, gelöscht.
- Lagerbereich vorgegeben, werden alle Orte, unabhängig von den Lagerbereichen, gelöscht.

Für die Vorgabe können auch Platzhalter genutzt werden.

- Stern (*) Platzhalter für beliebig viele Stellen/Zeichen
- Fragezeichen (?) Platzhalter für eine Stelle/ein Zeichen

[Löschen] – Verknüpfungen ohne Bestand löschen / Verknüpfungen mit kleinstem Lagerplatz erhalten / Mindestens eine Verknüpfung erhalten

Bisher konnten immer nur Lagerplätze ohne hinterlegtem Meldebestand gelöscht werden. Über die Löschparameter (Menüpunkt "**Einstellungen – Parameter**") kann nun definiert werden, dass auch Lagerplätze mit Meldebestand gelöscht werden können. Hierfür steht folgender Parameter zur Verfügung:

Trotz Meldebestand löschen:

- Es werden alle Lagerplätze ohne Bestand gelöscht, auch wenn ein Meldebestand hinterlegt ist.
- Es werden alle Lagerplätze ohne Bestand und Meldebestand gelöscht.

Automatisierte Löschung von verknüpften Lagerplätzen

Die Löschung von verknüpften Lagerplätzen kann ab jetzt auch automatisiert über den Aufgabenplaner erfolgen. Hierzu wird ein neuer Arbeitsplan angelegt und die gewünschte Aufgabe ausgewählt.

Über den Button  können die Löschparameter definiert werden. Hierdurch ist es möglich, mehrere Arbeitspläne mit verschiedenen Einstellungen zu erstellen.



Die Parameter "**Lagerort**" und "**Lagerbereich**" stehen nur bei der Aufgabe "**Lagerplatzverwaltung – Verknüpfungen ohne Bestand löschen**" zur Verfügung.

7.6 Abonnement-/Serienverwaltung

Je nachdem wie die Angebote für Abonnements oder Serien ausgestaltet sind, kann es sinnvoll sein in Abhängigkeit von dem Retourenverhalten des Kunden die Abonnements oder Serien versenderseitig zu kündigen. Um diesen Prozess zu automatisieren, stellt das **VS/4** nachfolgende Funktionen zur Verfügung.

7.6.1 Stammdaten

Eingefügt in Version 4.6.40

Im Zusammenhang mit dem neuen Modul "**Parameter automatische Kündigung**" wurde das Feld "automatische Kündigung" integriert. Hier können Sie ein Parameter-Set zuordnen, das zur Steuerung einer automatischen Kündigung herangezogen wird. Die Definition hierfür wird über das neue Modul vorgenommen.

7.6.2 Parameter automatische Kündigung

Eingefügt in Version 4.6.40

Werden Artikel aus einer Abonnement- oder Serienlieferung retourniert, muss manuell entschieden werden, ob dieses gekündigt wird, da weitere Auslieferungen unter Umständen nicht wirtschaftlich wären. Um diesen Prozess zu automatisieren, können über das neue Modul **Parameter automatische Kündigung** Kriterien festgelegt werden, aufgrund derer eine automatische Kündigung erfolgen soll. Hierbei können mehrere Sets mit unterschiedlichen Kriterien als Vorlage angelegt werden. Somit können verschiedene Reaktionen bei den jeweiligen Abonnements/Serien im Feld "automatische Kündigung" hinterlegt werden.



Damit Abonnements/Serien automatisch beendet werden können, müssen diese zwingend mit einem Abonnement-/Serienhauptartikel angelegt sein.

Aufruf:

Hauptmenüleiste: **Artikel – Abonnement-/Serienverwaltung – Parameter automatische Kündigung**

Bezeichnung	Retourengrund	bis Stufe	ab Stufe	max. Anzahl Retouren	Kündigungsgrund
Serie_Stufe2	Annahme verweigert	0	2	2	2 auto. Kündigung
Retournierer	Artikel gefällt nicht	0	2	2	2 auto. Kündigung

Symbolleiste:

[Neu]: Über diesen Button wird ein neues Parameterset angelegt. Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Name des Sets eingegeben werden kann.

Der Name darf max. 30 Zeichen lang sein und nur aus alphanumerischen Zeichen ("a - z", "A - Z" "0 - 9") und dem Unterstrich ("_") bestehen.

[Sichern]: Nach der Neuanlage oder Änderung eines Sets müssen die hinterlegten Parameter gespeichert werden.

Feldbeschreibungen:

Retourengrund: Bei einer Neuanlage werden alle im System hinterlegten Retourengründe aufgelistet, so dass nur noch die weiteren Parameter ergänzt werden müssen.

bis Stufe: Angabe, bis zu welcher Abonnementlieferung/Serienstufe das Abonnement/die Serie beendet werden soll.

ab Stufe: Angabe, ab welcher Abonnementlieferung/Serienstufe das Abonnement/die Serie beendet werden soll.

max. Anzahl Retouren: Vorgabe, ab welcher Anzahl von Retouren des gleichen Kunden das entsprechende Abonnement/Serie beendet wird. Wird hier "0" hinterlegt, bleiben Retouren unberücksichtigt.

Kündigungsgrund: Auswahl eines Kündigungsgrundes, welcher automatisch beim Abonnement/Serie des Kunden in der Adressenverwaltung hinterlegt wird.



Sollen für bestimmte Retourengründe keine Kündigungen vorgenommen werden, werden für diese entweder keine Definitionen wie bis/ab Stufe bzw. max. Anzahl Retouren vorgenommen oder diese werden über den Button  im unteren Bereich der Maske aus der Tabelle gelöscht.

Beispiel für die Anlage:

Set-Bezeichnung	Retourengrund	bis Stufe	ab Stufe	max. Anzahl Retouren	Kündigungsgrund
Vorlage 1	Annahme verweigert	3	10	1	auto.Kündigung
Vorlage 1	Artikel gefällt nicht	8	0	4	auto.Kündigung

Das System verhält sich bei einer Retoure wie folgt:

- bei Grund "Annahme verweigert" wird das Abonnement/die Serie auf Stufe 3 bzw. ab Stufe 10 und höher beendet.
- bei Grund "Artikel gefällt nicht" wird das Abonnement/die Serie bei einer Abolieferung/Serienstufe größer 8 weiter erzeugt. Jedoch wird bei 4 Retouren das Abonnement/die Serie beendet.
- Für nicht gefüllte bzw. gelöschte Retourengründe erfolgt keine Beendigung des Abonnements/der Serie.

7.6.2.1 Automatischen Kündigung über den Aufgabenplaner

Die automatische Kündigung der Abonnements-/Serie aufgrund von Retouren erfolgt über den Aufgabenplaner. Hierzu muss ein neuer Arbeitsplan mit der Aufgabe "Abo's anhand von Retouren beenden" angelegt werden.

Arbeitsplan

Beschreibung: Autom. Kündigung Abonnements-/Serien

Aufgabe anlegen

Mandant: Geschenk-Versand

Aufgabe: Abo's anhand von Retouren beenden

Bedingung für die Ausführung

Die zuvor ausgeführte Aufgabe wurde erfolgreich beendet

Immer ausführen

Bei der zuvor ausgeführten Aufgabe trat ein Fehler auf

Das System durchsucht hierbei die Auftragshistorie nach Retouren. Werden diese gefunden und die definierten Kriterien werden erfüllt, wird das entsprechende Abonnement/die entsprechende Serie beim Kunden beendet.

7.6.2.2 Information "Anzahl Retouren"

Urladung

Um die oben dargestellten Kriterien abfragen zu können, muss die Information "Anzahl Retouren" zunächst ermittelt werden. Hierfür ist in der Aufgabe eine Funktion integriert, die beim erstmaligen Start der Aufgabe, die Rechnungshistorie für alle aktiven Abonnements & Serien nach Retouren durchsucht und diese pro Kunden-/Abonnement-/Serienstammdatensatz aufsummiert.



Empfehlung: Aus diesem Grunde empfehlen wir, beim erstmaligen Einsatz dieser Funktion zunächst die Aufgabe in einem ausreichend dimensionierten Zeitfenster zu starten, um die Historiedaten aufzubauen. Danach sollte die Definition der Parameter erfolgen und dann die Aufgabe je nach Wunsch bspw. täglich über den Aufgabenplaner zu starten.

Aktualisierung

Nach dem erstmaligen Sammeln der historischen Retourenanzahl wird diese durch die obenstehende Aufgabe bei jedem Lauf aktualisiert (nur über die zwischenzeitlich neu erstellten Retouren). Somit stehen diese Informationen für die anschließende Entscheidung dann zur Verfügung.

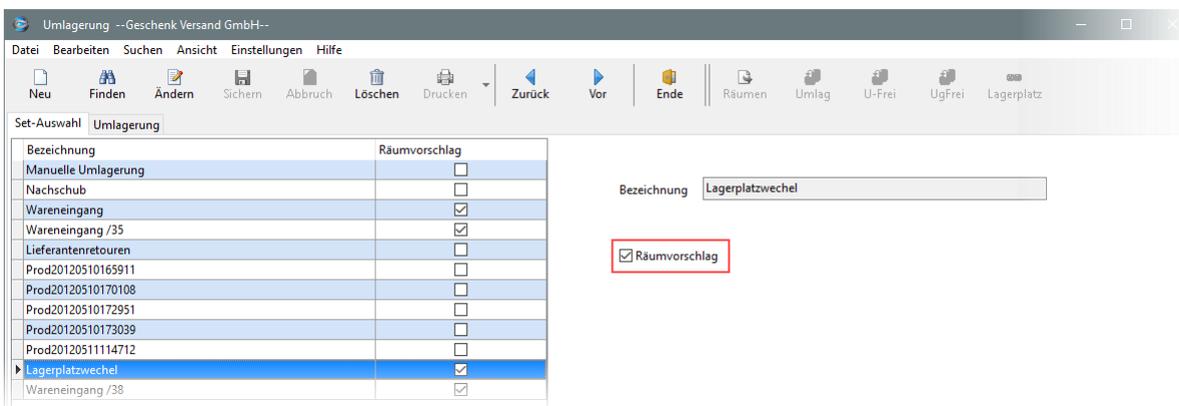
7.7 Lagerbewegung - Umlagerung/Nachschub

7.7.1 Register: Set-Auswahl

Eingefügt in Version 4.6.40

Der Parameter "**Alternativer Wareneingang**" wurde umbenannt in "**Räumvorschlag**".

Bisher setzte dieser Parameter einen gesperrten Lagerplatz als Quelle voraus. Dies wurde geändert, so dass nun auch verfügbare Lagerplätze für die Räumung genutzt werden können.



7.7.2 Register: Umlagerung

Eingefügt in Version 4.6.

Bei der Ausführung eines Räum- oder Umlagerungsvorschlags (über den Button **[Vorschlag]** bzw. **[Start]**) werden die eingestellten Parameter ab jetzt für dieses Umlagerungsset gespeichert.

Hierdurch ist es möglich, mehrere Umlagerungs- bzw. Räumungssets mit unterschiedlichen Parametern anzulegen.

Button [Räumen]

Eingefügt in Version 4.6.40

Die Maske "**Räumvorschlag für gesperrten Bestand**" wurde umbenannt in "**Räumvorschlag**". Des Weiteren wurden folgende Parameter integriert:

Statisch:

Mit der statischen Lagerplatzräumung kann gezielt die Ware eines Lagerplatzes auf einen anderen Lagerplatz geräumt/umgelagert werden. Dies bietet sich vor allem dann an, wenn von den Artikeln mehrere Varianten pro Lagerplatz verwaltet werden und diese einem neuen Lagerplatz zugewiesen werden sollen (z. B. in den Schnelldreher-Bereich, da es sich um hochbeworbene Artikel handelt).

Räumvorschlag

Lagerplatz-Zuordnung
 dynamisch **statisch**

Lieferant

Lagerartikel

Artikel	Bezeichnung

Quelllagerplatz

Ort	Bereich	Gang	Segm.	Ebene
002	B01	001	001	601

Ziellagerplatz

Ort	Bereich	Gang	Segm.	Ebene
001	B01	001	001	501

Feldbeschreibungen:

Lieferant: Es werden nur die Artikel in den Räumvorschlag übernommen, deren Hauptlieferanten hier ausgewählt wurde.

Lagerartikel: Es werden nur die hier ausgewählten Artikel in den Räumvorschlag übernommen.



Die Einschränkung der Artikel erfolgt auf Ebene der Stammnummer. Dies bedeutet, dass immer alle Varianten eines Artikels, die auf dem Quelllagerplatz eingelagert sind, in den Räumvorschlag eingesteuert werden.

Quelllagerplatz: Angabe des zu räumenden Lagerplatzes

Ziellagerplatz: Angabe des Umlagerungsziels



Bei der statischen Lagerplatzräumung werden Mindest- und Maximalbestandsangaben der angegebenen Lagerplatz-Zuordnung nicht beachtet. Es wird immer der gesamte Lagerplatzbestand eines Artikels auf den Ziellagerplatz zur Räumung vorgeschlagen. Ebenfalls werden Artikel vorgeschlagen, deren aktueller Lagerplatzbestand = 0 ist. Bei diesen wird durch die Umlagerung über den Button **[UgFrei]** die Lagerplatz-Verknüpfung vom Quell- auf den Ziellagerplatz geändert. Somit wird in Folgeprozessen, wie dem Wareneingang im Bestellwesen, direkt der neue Lagerplatz vorgeschlagen.

Beispiel einer statischen Lagerplatzräumung:

Ein T-Shirt, welches in allen Größen auf einem Lagerplatz (Gang und Ebene) liegt, soll auf einen anderen Lagerplatz umgelagert werden.

1. Zunächst muss ein Set mit aktiviertem Parameter "Räumvorschlag" angelegt werden.

Bezeichnung	Räumvorschlag
Manuelle Umlagerung	<input type="checkbox"/>
Nachschub	<input type="checkbox"/>
Wareneingang	<input checked="" type="checkbox"/>
Wareneingang /35	<input checked="" type="checkbox"/>
Lieferantenretouren	<input type="checkbox"/>
Prod20120511114712	<input type="checkbox"/>
Lagerplatzwechsel	<input checked="" type="checkbox"/>
Wareneingang /38	<input checked="" type="checkbox"/>

Bezeichnung: Lagerplatzwechsel

Räumvorschlag

2. Nun im **Register: Umlagerung** den Button **[Räumen]** betätigen. Anschließend in dem sich öffnenden Fenster die "Lagerplatz-Zuordnung" auf "statisch" stellen. Somit ist die Auswahl eines Quell- und Ziellagerplatzes möglich. Liegen ggf. noch andere Artikel auf dem Quelllagerplatz, kann über die Lagerartikel-Eingrenzung, der umzulagernde Artikel ausgewählt werden.

Lagerplatz-Zuordnung: dynamisch statisch

Quelllagerplatz: Ort: 001, Bereich: B01, Gang: 001, Segm.: 001, Ebene: 401

Ziellagerplatz: Ort: 001, Bereich: B01, Gang: 001, Segm.: 001, Ebene: 401

Lagerartikel: Artikel: 5040H, Bezeichnung: T-Shirt

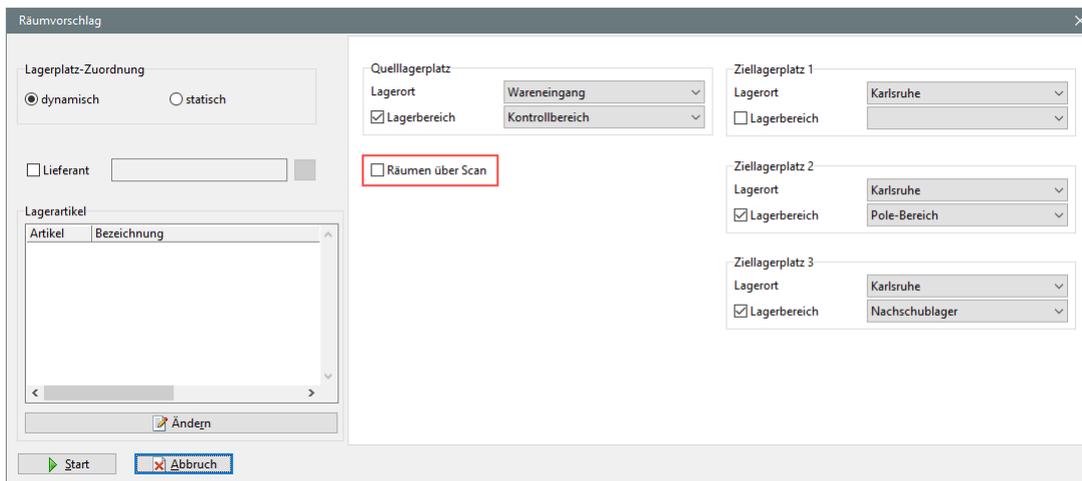
3. Nach Bestätigung des Buttons **[Start]** wird aufgrund der Eingaben ein Räumungsvorschlag erstellt und in die Umlagerungsmaske gewechselt. Klickt man hier auf den Button **[UgFrei]**, werden die Artikel umgelagert und beim Lagerartikel wird die Lagerverknüpfung entsprechend geändert.

Artikel	Grösse	Farbe	Quelllagerplatz	Q.-VPM	Q.-Ist-Bestand	Umb.-Menge	Ziellagerplatz	Z.-VPM	Ist-Bestand	Melde-Bestand	Max-Bestand
5040H	42	GR	001B01001001401	1	104,00	104,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	42	H	001B01001001401	1	103,00	103,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	44	H	001B01001001401	1	107,00	107,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	46	B	001B01001001401	1	79,00	79,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	46	H	001B01001001401	1	109,00	109,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	48	B	001B01001001401	1	106,00	106,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	48	GR	001B01001001401	1	100,00	100,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	48	S	001B01001001401	1	103,00	103,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	50	B	001B01001001401	1	101,00	101,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	50	GR	001B01001001401	1	100,00	100,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	50	H	001B01001001401	1	85,00	85,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00
5040H	50	S	001B01001001401	1	81,00	81,00	001B01001001001	0	0,00	0,00	0,00

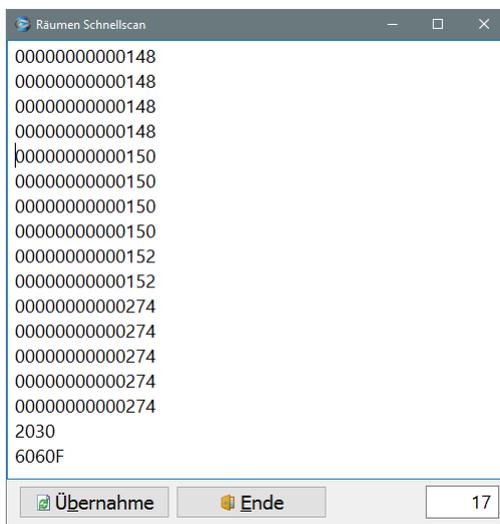
Räumen über Scan

Wurde z. B. Ware von einer Filiale an den Versand umgebucht, wird diese zunächst als gesperrter Bestand verbucht. Erst wenn die Waren physisch im Versandlager ankommt, kann diese über den Räumvorschlag vom gesperrten Bestand auf den verfügbaren Bestand umgebucht werden. Sind nun aber nicht alle Artikel zurückgekommen, müssen diese in der Liste gelöscht oder die Menge manuell geändert werden, was sehr zeitintensiv ist.

Um diesen Prozess zu vereinfachen, wurde der Parameter "**Räumen über Scan**" integriert.



Ist dieser aktiviert, öffnet sich nach dem Bestätigen des Buttons **[Start]** folgendes Fenster, in welches die Artikel nacheinander durch Scannen des Barcodes oder durch Eingabe der Artikelnummer erfasst werden können. Hierbei ist zu beachten, dass in jeder Zeile nur 1 Artikel stehen darf.



[Übernahme]: Es wird im Hintergrund anhand der definierten Quell- und Ziel-Lagerplätze ermittelt, welche gescannten bzw. eingegebenen Artikel vom Quell- in welchen Ziellagerbereich gelagert werden könnten. Die Artikel werden anhand der Einstellung in der Räumvorschlag-Maske vom kleinsten Lagerplatz zum größten eingeteilt. Die Quell- und Ziellagerplätze können nachträglich, wie bekannt, auch beliebig in der Umlagerungsmaske geändert werden, wenn man auf **[Ändern]** klickt und den erfassten Umlagerungsvorschlag bearbeitet.

Umlagerung --Geschenk Versand GmbH--

Datei Bearbeiten Suchen Ansicht Einstellungen Hilfe

Neu Finden Ändern Sichern Abbruch Löschen Drucken Zurück Vor Ende Räumen Umlag U-Frei UgFrei Lagerplatz

Set-Auswahl Umlagerung Lagerartikelnr. Barcode

Artikel	Groesse	Farbe	Quelllagerplatz	Q.-VPM	Q.-Ist-Bestand	Umb.-Menge	Ziellagerplatz	Z.-VPM	Ist-Bestand	Melde-Bestand	Max-Bestand	
2011T			WE K011 1 1	?	1	10,00	4,00 001B01001001001	?	1	20,00	0,00	0,00
2012			WE K011 1 1	?	1	40,00	4,00 001B02001001601	?	1	45,00	0,00	0,00
2013T			WE K011 1 1	?	100	100,00	2,00 001B01002001001	?	10	6,00	5,00	30,00
2014T			WE K011 1 1	?	1	50,00	4,00 001P 1 3 1	?	0	0,00	0,00	0,00
2014T			WE K011 1 1	?	1	50,00	1,00 001N01001001001	?	0	0,00	0,00	0,00
2030			WE K011 1 1	?	1	5,00	1,00 001B01001001001	?	1	7,00	15,00	30,00
6060F			WE K011 1 1	?	1	20,00	1,00 001B02001001001	?	10	40,00	100,00	150,00

1 von 7

Löschen noch nicht umgebucht 9,96

Artikelinfo: Mini-Taschenlampe, MAG-LITE AAA

Lagerplatz	VPM	Ist-Bestand	Melde-Bestand	Max-Bestand	Gesperrt
001B01001001001	1	20,00	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>
WE K011 1 1	1	10,00	0,00	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>

Bestands-Informationen

Lagerbestand: 30,00

- gesperrt: 10,00

- verfügbar: 20,00

- reserviert: 0,00

Rückstand ges.: 0,00

- reserviert: 0,00

1 von 2

Unterschiedliche Reaktionen bei der Übernahme:

1. Falsche Barcodes bzw. Artikelnummer werden nicht in den Umlagerungsvorschlag übernommen, sondern man wird darüber informiert, dass der Scancode nicht gefunden wurde.



2. Falls man einen Artikel aus Versehen zu oft eingescannt hat und somit die Anzahl den gesamten Lagerbestand übersteigt, wird eine Meldung angezeigt, dass die überzähligen Artikel im Umlagerungsvorschlag nicht enthalten sind.



3. Wenn die Anzahl der gescannten Artikel größer als die Anzahl aus dem kleinsten Quell-Lagerplatz ist, werden die "zu viel" gescannten Artikel auf die nächstgrößten Lagerplätze verteilt.

Beispiel einer Anwendung von Räumen über Scan:

In dem Versandlager befindet sich ein gesperrter Lagerort, auf dem sich Artikel befinden, die aufbereitet werden müssen, bevor sie in den Kommissionierbereich umgelagert werden können. Die bereits aufbereiteten Artikel sollen sukzessiv in den Kommissionierbereich umgelagert werden (Teilbestände).

Ergebnis:

Mithilfe von Räumen über Scan kann der Teil der bereits aufbereiteten Artikel effizient gescannt und direkt umgebucht werden. Somit steht die Ware für die Kommissionierung bereit.

The screenshot shows the 'Umlagerung' (Transfer) window in the 'Geschenk Versand GmbH' system. The main table displays the following data:

Artikel	Groesse	Farbe	Quelllagerplatz	Q.-VPM	Q.-Ist-Bestand	Umb.-Menge	Ziellagerplatz	Z.-VPM	Ist-Bestand	Melde-Bestand	Max-Bestand
6060F			WE K011 1 1	1	20,00	6,00	001B02001001001	10	40,00	100,00	150,00

Below the main table, there is a summary: 'noch nicht umgebucht 19,94'. The 'Artikelinfo' section shows 'Chinesischer Kunstführer, 18.-19.-Jahrhundert, Text'. The 'Bestands-Informationen' table is as follows:

Bestands-Informationen	Lagerplatz	VPM	Ist-Bestand	Melde-Bestand	Max-Bestand	Gesperrt
Lagerbestand	001B01001001001	10	246,00	100,00	200,00	<input type="checkbox"/>
- gesperrt	001B01001001601	1	253,00	120,00	200,00	<input type="checkbox"/>
- verfügbar	001B02001001001	10	40,00	100,00	150,00	<input type="checkbox"/>
- reserviert	001B02001001002	10	300,00	500,00	600,00	<input type="checkbox"/>
	001B02001001401	5	205,00	20,00	50,00	<input type="checkbox"/>
	002B02002002001	1	10,00	0,00	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>
Rückstand ges.	002B02002003001	10	573,00	10,00	1.000,00	<input type="checkbox"/>
- reserviert	9999999999999999	1	30,00	0,00	0,00	<input type="checkbox"/>
	WE K011 1 1	1	20,00	0,00	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>

7.8 Bestellwesen

7.8.1 Bestellverwaltung – Bestelleingang

Eingefügt in Version 4.6.10

Wird ein Wareneingang auf einen gesperrten Lagerplatz gebucht, so wird innerhalb der **Auftragserfassung/Rückstandsbearbeitung** der Artikel mit dem Lieferstatus "Zuordnung gesperrt Bestand" versehen. Es spielt hierbei keine Rolle ob der Wareneingang generell über den **Firmenparameter – Artikel-Parameter – Wareneingang auf Gesperrt** gebucht wird oder der gesperrte Wareneingang temporär im Bestellwesen über **Einstellung – Parameter – Wareneingang auf "Gesperrt" buchen** zugeschaltet wird.

Menge	WM	Artikel	Größe	Farbe	Bezeichnung		Preis	Rabatt	Lieferstatus	Einzelpreis	Tex
1	15	2014T			Taschenlampe	MAG-LITE D-Cell	49,95	0,00	Zuordnung gesperrt Bestand;	49,95	<input type="checkbox"/>
1	SY	VK			Versandkosten		5,90	0,00	Lieferbar;	5,90	<input type="checkbox"/>

Position 1 / 2 Bestand 0,00 / 50,00 Gewicht 0,000 / 0,000 Volumen 0 Lagerplatz WE K011 1 1 Auftragswert 55,85



Die Artikelzuweisung zu den Aufträgen/Rückständen erfolgt über das Anlagedatum des Auftrages. Hierbei werden zuerst die ältesten Aufträge berücksichtigt.

Bei der Zuweisung des gesperrten Bestandes werden mandantenübergreifend alle Mandanten berücksichtigt die auf diese Lagerartikelverwaltung zugreifen.

Der Artikel behält diesen Lieferstatus bis über das Modul **Umlagerung** der Bestand von gesperrt auf verfügbar umgelagert wird. Bei der Umlagerung wird der Bestand direkt dem Auftrag zugewiesen. Auch hier erfolgt die Zuweisung des Bestandes ebenfalls mandantenübergreifend.

Ist ein Auftrag gesperrt, so kann der Bestand nicht zugewiesen werden und wird dem nächsten Auftrag zugewiesen oder über die Gesamtfakturierung dem entsprechenden Auftrag zugewiesen, wenn es keinen weiteren Auftrag mit diesem Artikel und dem Status "Zuordnung gesperrt Bestand" gibt.

Erfolgt die Zuweisung für einen Setunterartikel, so wird der setübergreifende Lieferstatus mit der nächsten Fakturierung nachgelesen und das Set somit ggf. komplett lieferbar gemacht.



Teillieferungen oder Teilumlagerungen, bei denen der Auftrag nicht komplett bedient werden kann, können derzeit aus technischen Gründen nicht abgebildet werden. In diesem Fall wird der gesperrte Bestand einem anderen Auftrag mit dem Status "Zuordnung gesperrter Bestand" oder dem verfügbaren Zustand zugewiesen

Beispiel:

Ein Rückstandsauftrag enthält 2 Stück des nicht lieferbaren Artikels.

Erfolgt nun der Wareneingang zunächst über ein Stück, so wird dieses Stück nicht dem Auftrag zugeordnet (ebenso bei der Umlagerung, wenn die Menge auf 2 Buchungen aufgeteilt wird).

Kann ein Auftrag bei Teilumlagerungen nicht bedient werden, verbleibt der Artikel auf dem Status "Zuordnung gesperrter Bestand" und wird bei der restlichen Teilumlagerung bedient.

Beispiel:

Ein Artikel ist mit je einem Stück in 5 Rückstandsaufträgen vorhanden.

Bei einer Teilumlagerung, bei der 4 Stück von gesperrt auf verfügbar umgebucht werden, erhalten 4 Rückstandsaufträge direkt eine Zuweisung des Bestandes und ein Stück verbleibt weiterhin in einem Rückstandsauftrag mit dem Status "Zuordnung gesperrter Bestand".

Wird in der Folge das letzte Stück umgelagert, so wird dieses dem verbleibenden Rückstandsauftrag zugewiesen.

7.8.2 Rückstandslisten

Eingefügt in Version 4.6.10

Die **Lieferanten-Rückstandsliste** bzw. die **Offene Bestellungen -Liste** wurden um die Summenangaben der Spalten "bestellt", "geliefert", "offen" sowie "Rückstand gesamt" erweitert.

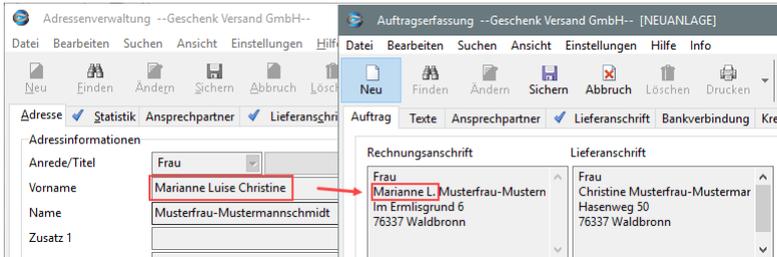
Offene Bestellungen										Geschenk Versand GmbH				
Währung: Euro														
Lieferant	Name	Bestell-Nr.	Liefer-termin	Mahn-Datum / -Stufe	Lieferantenartikel-Nr.	Lagerartikel-Nr.	Artikelbezeichnung	bestellt	geliefert	offen	offener Gesamtpreis	Rückstand gesamt		
0000000046	Wolfgang Dank	000100543	27.04.2015		2012	2012	Taschenlampe MAG-LITE E-Cell	40	0	40	658,00	0		
0000000046	Wolfgang Dank	000100627	23.02.2020		2014T	2014T	Taschenlampe MAG-LITE D-Cell	50	0	50	1.482,50	3		
0000000171	HELVO Schuhmanufaktur Gmb	000100593	31.01.2017		511000 36 S-39-S	511000 39 S	ENYA schwarz	10	5	5	178,95	0		
0000000171	HELVO Schuhmanufaktur Gmb	000100593	31.01.2017		511000 36 S-40-S	511000 40 S	ENYA schwarz	10	0	10	357,90	0		
0000000171	HELVO Schuhmanufaktur Gmb	000100593	31.01.2017		511000 36 S-41-S	511000 41 S	ENYA schwarz	10	0	10	357,90	0		
0000000171	HELVO Schuhmanufaktur Gmb	000100593	10.05.2017		511001 39 S-36-S	511001 36 S	ELENORA	10	0	10	405,90	0		
0000000171	HELVO Schuhmanufaktur Gmb	000100593	31.01.2017		511001 39 S-37-S	511001 37 S	ELENORA	10	0	10	405,90	0		
Gesamt: 7 Position(en)								140	5	135	3.847,05	3		

8. Aufträge

8.1 Auftragserfassung

Anzeige des Namens

Durch die neuen Feldlängen der Adresse kann unter Umständen der Vorname nicht komplett angezeigt werden. Daher wird abhängig von der Gesamtlänge der Felder "Vorname + Name ggf. der Vorname abgekürzt bzw. komplett weggelassen.



Schweizer Landesabwicklung – Bonitätsprüfung über Intrum Justitia:

Eingefügt in Version 4.6.10

Wird beim Sichern eines manuell erfassten Auftrags erkannt, dass für die Adressen-Auftragskombination eine Bonitätsprüfung bei Intrum Justitia ausgeführt werden muss, wird diese nun direkt beim Speichervorgang des Auftrags durchgeführt.

8.1.1 Register: Auftrag

Eingefügt in Version 4.6.100

Mediacode-Suche: Wird im Feld "Suchbegriff" nichts eingegeben und man betätigt den Button **[Finde]**, werden wie bei der Eingabe von "*" alle Mediacodes in der Tabelle angezeigt.

Sortierung der Tabelle

Die Sortierung der Tabelle wird in den die **Firmenparameter – Auftrags-Parameter – Allgemeine Parameter – Sortierung der Quellcodes** festgelegt. Hier wurde der Parameter **"Sortierung nach Anlagedatum"** umbenannt in **"Sortierung nach Start-/Anlagedatum"**. Ist dieser eingestellt, wird die Tabelle zuerst nach Startdatum und dann innerhalb des Startdatums nach Anlagedatum sortiert.

8.1.1.1 Auftragspositionen-Entscheidung

Eingefügt in Version 4.6.40

Sollten bei einem Auftrag nicht alle Positionen lieferbar sein, öffnet sich nach dem "Sichern" ein Fenster, in dem manuell entschieden werden muss, welchen Lieferstatus die einzelnen Positionen erhalten sollen.

Damit diese Entscheidung nicht mehr manuell getroffen werden muss, besteht die Möglichkeit, einen festen Lieferstatus für die Aufträge zu hinterlegen.



Die Einstellung hierfür wird in den **Firmenparametern - Auftrags-Parameter - Allgemeine Parameter - automatische Splitentscheidung** vorgenommen.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

– **Automatische Splitentscheidung:**

- **Aktiviert:** Die Auftragspositionen-Entscheidung wird gemäß dem "Wert für Splitentscheidung" durch das System vorgenommen.
- **Deaktiviert:** Enthält ein Auftrag nicht lieferbare Positionen, öffnet sich nach dem Sichern die manuelle Auftragspositionen-Entscheidung.

– **Wert für Splitentscheidung:** Welchen Status soll ein Auftrag erhalten, wenn nicht lieferbare Positionen enthalten sind

- **Split/Split**
- **Komplett/Komplett**
- **Split/Komplett**



Wird die automatische Splitentscheidung aktiviert, wirkt sich dies global für alle Auftragsanlagen aus.

Für den Auftragsimport bedeutet dies, dass die Einstellung bei der Verfügbarkeits-Entscheidung außer Kraft gesetzt wird.



Wurde der Wert der Splitentscheidung auf "Komplett/Komplett" gesetzt, kann in der Auftrags-/Rückstandsverwaltung eine Teilauslieferung der lieferbaren Positionen über den Button **[Zwang]** erzwungen werden.

8.1.2 Button [Drucken]

Eingefügt in Version 4.6.40

Schweizer Landesabwicklung - Auftragsabschrift, Auftragsbestätigung, Vorkassebrief, Vorkasseerinnerung:

Für die Schweizer Landesabwicklung ist es möglich, den QR-Code für die Schweiz auf den Formularen mit anzudrucken.

Hierfür muss über die **Firmenparameter - Auftrags-Parameter - Formular-Druck- IBAN für Schweizer QR-Code** die Nummer der Bankverbindung aus den Firmen-Informationen angegeben werden.

Beim Druck wird dann die IBAN für die Erzeugung des im QR-Code verwendet. Der Inhalt des QR-Codes entspricht den Vorgaben der Post Finance CH.

Als Verwendungszweck wird immer die Auftragsnummer ausgegeben.



Für die Nutzung dieser Funktion ist eine Anpassung der Formulare notwendig. Stimmen Sie dies bitte mit Ihrem Kundenberater ab.

8.1.3 Funktionen der Auftragserfassung

Automatischer Vorkassen-Wechsel

Eingefügt in Version 4.6.100

Es besteht die Möglichkeit, ab einem bestimmten Auftragswert einen automatischen Wechsel der Rechnungsart von "Ziel" auf "Ziel Vorkasse" vornehmen zu lassen.



Die Einstellung hierfür wird in den **Firmenparametern – Auftrags-Parameter – Allgemeine Parameter- Automatischer Vorkassen-Wechsel** vorgenommen.

Art: Hier wird definiert, ob und wann ein Wechsel der Rechnungsart vorgenommen wird.

- **Alle Kunden:** Wird der Auftragswert erreicht, wird bei allen Kunden die Rechnungsart beim Speichern von Ziel auf Ziel Vorkasse geändert.
- **Nur Neukunden:** Wird der Auftragswert erreicht, wird **nur bei Neukunden** die Rechnungsart beim Speichern von Ziel auf Ziel Vorkasse geändert.
- **Bestimmte Kunden:** Es wird nur bei den Kunden die Rechnungsart gewechselt, welche ein Kreditlimit von "1" hinterlegt haben. Hierbei spielt der Auftragswert keine Rolle.

Auftragswert: Hier wird der Wert hinterlegt, ab welchem ein automatischer Wechsel der Rechnungsart vorgenommen werden soll.

8.2 Retouren

Eingefügt in Version 4.6.10

Ist bei der Adresse, für die eine Retoure erfasst werden soll, ein Infotext hinterlegt, so wird zur besseren Wahrnehmung der Textbereich rot umrandet.



Der rote Rahmen bleibt auch dann bestehen, wenn man auf einen evtl. vorhandenen Kontakt wechselt.

The screenshot shows a software interface with a top navigation bar containing fields for Position (1/3), Bestand (10,00/-10,00), Gewicht (0,590/0,592), Volumen (0), Lagerplatz (002B01001001001), and Auftragswert (-81,80). Below this are buttons for 'Neu', 'Löschen', 'Abgabe', 'Artikel Info', and 'Vorzug'. The main area is divided into 'Adressinformationen' and a red-bordered warning box. The 'Adressinformationen' section shows 'Infotext Adressen' with a timestamp '14.10.2020 11:38:23'. The red-bordered box contains the text: 'Vorsicht, Kunde ist Choleriker!' and 'Bestellmißbrauch: Bitte Passwort "Thermik" abfragen bevor die Bestellung aufgenommen wird!'. At the bottom, there are buttons for 'Erladigt', 'Infotext', and 'Kontakt'. The status bar at the very bottom shows '001092345 / 001072347 | Max Mustermann, Musterstr. 60, D-76337 Waldbronn' and the date '14.10.2020'.

8.3 Filterset-Verwaltung

Eingefügt in Version 4.6.40

8.3.1 Register: Filter

Es wurden folgende Filtermöglichkeiten integriert:

Geburtsstagsprüfung: Es werden nur Aufträge angezeigt, die den Status "Kunde nicht volljährig oder Geburtsdatum nicht erfasst" haben.



Der Filter funktioniert nur, wenn die Funktion aktiviert ist, die Aufträge von Kunden zurückhält, die kein Geburtsdatum hinterlegt haben oder noch nicht volljährig sind.

In Verbindung mit dem Parameter "Anzahl Positionen" können folgende Parameter zusätzlich gesetzt werden:

Set = 1 Artikel: Bei Set-Artikeln wird nur der Set-Oberartikel für die Ermittlung der Anzahl Positionen berücksichtigt. Somit wird ein Auftrag, bestehend aus einem Set z. B. als ein Auftrag mit nur einer Position gewertet, unabhängig davon, aus wie vielen Unterartikeln sich das Set zusammensetzt.

"Warengeschenk" nicht zählen: Warengeschenkartikel werden nicht als Position gezählt.

Des Weiteren werden bei den Parametern "**Anzahl Artikel**" und "**Anzahl Positionen**" nur noch Warenartikel und Waren-Geschenkartikel gezählt. **Geschenkartikel** werden **nicht** mehr **berücksichtigt!**

8.3.2 Register: Erweiterter Filter

Bisher wurden bei den Eingrenzungsmöglichkeiten "Versanddienst", "Auftragstyp", "Rechnungsart", "Haltestatus", "Erfasser" und "Bearbeiter" immer alle möglichen Kriterien angezeigt. Hierdurch war aber nicht deutlich erkennbar, welche Filter gesetzt waren.

Um dies übersichtlicher darzustellen, werden nach dem Sichern nun nur noch die Filter angezeigt, die gesetzt sind.

8.4 VS/2-Rechnungsnachdruck

Eingefügt in Version 4.6.100

Der Menüeintrag wurde entfernt.

Für Kunden, die jedoch aufgrund der Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren die Möglichkeit benötigen, alte Rechnungen nachdrucken zu können, halten wir in unserem Hause ein Umfeld bereit, mit dem der Nachdruck durchgeführt werden kann.



Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung, falls Sie einen Nachdruck benötigen, damit dieser die relevanten Daten holen kann um den Nachdruck durchzuführen.

8.5 Gutscheinverwaltung

Eingefügt in Version 4.6.40

Die Gutscheinart

- **"Kundenabhängiger Gutschein (ehemals D&G-Internet-Shop)"** wurde unbenannt in "Kundenabhängiger Gutschein".
- **"Dauergutschein Prozentual"** wurde entfernt. Die Unterscheidung, ob der Wert des Dauergutscheins ein fester Betrag oder prozentualer Rabatt ist, wird über den Parameter **"Prozentual vom Auftragswert"** entschieden.

Des Weiteren wurde der Parameter **"Rabattgruppe"** integriert, über welchen gesteuert werden kann, dass die Einlösung des Gutscheins nur für bestimmte Artikel möglich ist. Der Gutscheinwert kann hierbei als fixer oder prozentualer Wert definiert sein.



Diese Funktion kann auch im **D&G-Internet-Shop** genutzt werden.

Gutscheinr.	Adressnr.	Wert	Gutscheinart	%	Status	Gültig von	Gültig bis	Kommentar	Anlage	Einlösung	Einlöser	-Name	Neukund
VIPRABATT	0001275355	20,00	Werbegutschein	%	Offen	15.06.2021	15.08.2021	Sonderrabatt für VIP-	14.06.2021			-Name	Neukund

Voraussetzung hierfür ist, dass die Rabattgruppe, welche hier aus der Feldhilfenverwaltung "Rabattgruppe" vorgegeben wird, auch bei den gewünschten Artikeln in der Marketingartikel-Verwaltung im Feld "Rabattgruppe" hinterlegt ist.

Artikel | Preise | Ersatzartikel | Sets | Zusatzangebote | Notizen | Disposition | Zusatz | D&G-Internet-Shop

Artikelinformationen

WM/Artikel/Größe/Farbe 15 4910

Bezeichnung Zeile 1 Tischläufer

Bezeichnung Zeile 2 Mediterranisches Design

Bezeichnung Zeile 3

Stichwort Tischläufer

Saisonkennzeichen

Bestandsinformationen

Warengruppe Accessoires

Nachlieferstatus Nachlieferung

Nachliedertext

Nachlieferzeit 0

Warentyp Warenartikel

Rabattgruppe **Rabatt-Artikel**

MwSt. Normal 19% Deuts

– **Verhalten der Auftragserfassung bei einem prozentualen Gutschein**

Wird der Gutschein einem Auftrag zugeordnet und es sind Artikel mit der definierten Rabattgruppe enthalten, dann wird der Rabatt den entsprechenden Artikeln zugesteuert.

Sind keine Artikel mit der definierten Rabattgruppe enthalten, wird auch keinem Artikel ein Rabatt zugesteuert. Der Gutschein bleibt jedoch als eingelöst in der Gutscheinverwaltung markiert.

– **Verhalten der Auftragserfassung bei einem Gutschein mit fixem Betrag:**

Wird der Gutschein einem Auftrag zugeordnet und es sind Artikel mit der definierten Rabattgruppe enthalten, wird dieser nur dann eingesteuert, sofern ein Artikel mit ausreichendem Betrag zur Gegenrechnung des Minusbetrags im Auftrag enthalten ist.

Sind keine Artikel mit der definierten Rabattgruppe enthalten, wird nach dem Sichern der Artikel "SY INFO" "abgelehnter Gutschein" eingesteuert. Der Gutschein wird in der Gutscheinverwaltung wieder als "offen" markiert.

Beispiel:

Alle VIP-Kunden sollen einen Gutschein bekommen, mit dem sie 20 % auf alle nicht reduzierten Artikel erhalten.

Nachdem der Gutschein dem Auftrag zugeordnet wurde, wird der Rabatt auf die Artikel gewährt, welche die definierte Rabattgruppe hinterlegt haben.

Menge	WM	Artikel	Größe	Farbe	Bezeichnung		Preis	Rabatt	Lieferstatus	Einzelpreis	Text
1	15	4910			Tischläufer	Mediterranisches Design	23,96	20,00	Lieferbar;	23,96	<input type="checkbox"/>
1	15	4920			Tischset	Mediterranisches Design	6,36	20,00	Lieferbar;	6,36	<input type="checkbox"/>
1	15	4960			Grillbesteck-Alukoffer		45,95	0,00	Lieferbar;	45,95	<input type="checkbox"/>
1	SY	GEDAPROZ			Gutschein (VIPRABATT)		0,00	0,00	Lieferbar;	0,00	<input type="checkbox"/>
1	SY	VK			Versandkosten		5,90	0,00	Lieferbar;	5,90	<input type="checkbox"/>

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei der Vergabe einer Gutschein-Nummer für die Gutscheinarten "Dauergutschein" und "Kundenabhängiger Gutschein" ist die Eingabe eines Bindestriches (-) nicht mehr möglich.

8.5.3 Gutscheine einlösen - Gutscheineinststeuerung bei der Auftragsicherung

Eingefügt in Version 4.6.100

Bisher konnte in der Spalten "%" die Markierung gesetzt bzw. entfernt werden. Allerdings hatte diese Aktion keine Auswirkung auf den jeweiligen Gutschein.

Mit der Version 4.6.100 wurde die Spalte gesperrt, so dass hier keine Aktionen mehr durchgeführt werden können.

Marker	Betrag	%	Info	GueltigVon	GueltigBis	MinWert	MCode
Werbegutschein							
<input type="checkbox"/>	20,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Sonderrabatt für VIP-Kunden	14.06.2021	15.08.2021	20	
Dauergutschein							
<input type="checkbox"/>	10,00	<input checked="" type="checkbox"/>	EM-Rabatt	01.06.2021	30.09.2021	20	MC15
<input type="checkbox"/>	20,00	<input type="checkbox"/>	Dauergutschein Sommeraktion	01.06.2021	31.07.2021	100	

8.6 CH-Zollanbindung

Eingefügt in Version 4.6.40

Für die Angabe des Gewichts in den Exportdateien für die Speditionen wird immer das Bruttogewicht des Artikels verwendet. Die Berechnung des VOC-Anteils erfolgt auf Basis des Nettogewichts. Sollte bei einem VOC-Artikel kein Nettogewicht angegeben sein, wird das Bruttogewicht verwendet.

Eingefügt in Version 4.6.100

Zusätzlich zur Rückverzollungsliste wird nun eine CSV-Datei im Exportverzeichnis für die Spedition erstellt.

RechnungsNr.	Datum	Zollrechnung	Art.Nr.	Art.Bez.	Menge	Einz.pr.	Ges.pr.	Einz.gew(br)	Einz.gew(net)	Tarifnummer	Ursprungsland
1069485	24.11.2020	14	4811D	Aromaduftlampe aus Keramik	1	40	40	2214	2050	36511232	AT
1069485	24.11.2020	14	4960	Grillbesteck-Alukoffer	1	127,13	127,13	6480	6000	50408486	RU
1069485	24.11.2020	14	4816R	Tafel-Service "Rosen"	1	127,13	127,13	11443,68	10596	65456456	RU
1069485	24.11.2020	14	4817R	Kaffee-Service "Rosen"	1	127,13	127,13	11443,68	10596	65457556	RU
1069485	24.11.2020	14	3030	Brettspiel	1	29,95	29,95	5400	5000	93101298	DO

8.7 Multimehrwertsteuer

8.7.1 Steuerarten - Erweiterung der Steuerart "02"

Eingefügt in Version 4.6.40

Szenario 1: Lieferanschrift = Rechnungsanschrift

Ein Unternehmer/Geschäftskunde aus einem EU-Land (z. B. Deutschland) mit einer gültigen USt-IdNr. bestellt Ware bei einem Versender aus dem gleichen EU-Land (z. B. Deutschland). Die Besteuerung erfolgt mit der inländischen Mehrwertsteuer (hier der Deutschen).

Szenario 2: Lieferanschrift <> Rechnungsanschrift

Ein Unternehmer/Geschäftskunde aus einem EU-Land (z. B. Deutschland) mit einer gültigen USt-IdNr. bestellt Ware bei einem Versender aus dem gleichen EU-Land (z. B. Deutschland) und lässt diese an eine Lieferanschrift innerhalb der EU (z. B. Österreich) liefern. Die Besteuerung erfolgt mit der inländischen Mehrwertsteuer (hier der Deutschen).

8.7.2 One-Stop-Shop (OSS)

Eingefügt in Version 4.6.40

Durch den Digitalpakt des Europäischen Rates vom 05.12.2017 wurde beschlossen, dass die für Online-Händler wichtigen umsatzsteuerlichen Lieferschwellen – so wie wir diese heute kennen – wegfallen und durch eine einheitliche Schwelle von 10.000 € ersetzt werden (siehe hierzu § 3a Abs. 5 UStG). Somit müssten in jedem belieferten europäischen Land die umsatzsteuerliche Registrierung vorgenommen werden. Um dieses aufwändige Prozedere zu vermeiden wurde der seit 2015 für digitale Dienstleistungen verfügbare Mini-One-Stop-Shop (MOSS) zur zentralen Deklaration und Clearing der Umsatzsteuer im Sitzstaat zum One-Stop-Shop – auch für Fernverkäufe – ausgebaut. Somit entfällt die aufwändige umsatzsteuerliche Registrierung im Bestimmungsland (europäisches Ausland) und die umsatzsteuerlichen Pflichten können aus dem Sitzstaat der jeweiligen Unternehmen erfüllt werden.

Online-Händler, die ihre Waren an Privatkunden im europäischen Ausland versenden, müssen demnach ihre Umsätze der ausländischen Umsatzsteuer unterwerfen.

In Deutschland war die Umsetzung mit Einführung einer neuen Fernverkaufsregelung zum 01.01.2021 geplant und wurde auf den 01.07.2021 verschoben. Möglicherweise erfolgt eine weitere Verschiebung, da die technischen Voraussetzungen und Vorgaben seitens der Bundesbehörde immer noch nicht vollumfänglich zur Verfügung gestellt werden können.

Schwellenwert im Kontext VS/4

Das **VS/4** wurde bereits im Rahmen der Bestimmung für digitale Dienstleistungen (MOSS) so ausgelegt, dass grundsätzlich eine Besteuerung nach dem Bestimmungsland innerhalb eines VS/4-Mandanten möglich ist. D.h., die Funktionalität, mit den unterschiedlichen Steuersätzen der EU-Länder (in Abhängigkeit von Schwellenwerten) zu fakturieren, ist bereits seit der Version 4.3.100 integriert.

Nachdem der Schwellenwert von 10.000 € zwingend ab 10.001 € umzusetzen ist, und daraus erheblicher technischer Umsetzungsaufwand entstünde, wird das **VS/4** diesen Schwellenwert nicht unterstützen. Stattdessen beziehen wir uns auf die Vereinfachungsregelung, wonach bereits ab dem ersten Euro die Regelung der Bestimmungsland-Versteuerung angewendet werden kann.

Somit werden wir ab dem 01.07.2021 alle Umsätze an Privat-Personen ins europäische Ausland der Bestimmungsland-Versteuerung unterwerfen.

Mehrwertsteuerklassifizierung im VS/4

Ein Problem gibt es jedoch: Die von Ihnen angebotene Ware ist unter Umständen nicht in jedem Zielstaat derselben Umsatzsteuer-Kategorie (halber- bzw. ganzer %-Satz bzw. Sonderschlüssel) zugeordnet.

So ist bspw. in Deutschland Tiernahrung mit dem halben Mehrwertsteuersatz zu versteuern, in Österreich jedoch mit dem Sondermehrwertsteuersatz von 13% und nicht mit dem halben Mehrwertsteuersatz 10%.

In Dänemark etwa gibt es gar keinen halben Mehrwertsteuersatz etc. Eine entsprechend öffentlich zugängliche Information finden Sie unter

https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/resources/documents/taxation/vat/how_vat_works/rates/vat_rates_en.pdf

Category	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES	FR	HR
1 Foodstuffs	[ex] 6	20	10	25	7	20	0 4.8	13	4	2.1 5.5	5
	12		15		19		13.5	24	10	10	13
	21		21				23	[ex] 24		20	25
2 Water supplies	6	20	15	25	7	20	[ex] 23	[ex] 13 24	10	5.5	13 25
3 Pharmaceutical products	[ex] 6	20	10	25	7	9	0	6 13	4 10	2.1 5.5	5
	21		15		19	20	13.5	24	21	10	25
			21				23			20	
4 Medical equipment for disabled persons	6	20	15	25	7	9	0	13	4	5.5	5
	21		21		19	20	23	24	10		25
Children's car seats	21	20	15	25	19	20	13.5	24	21	20	13
5 Transport of passengers	[ex] 6	20	[ex] 10	[ex] 25	7 19	0 20	0 [ex]	0 24	0 10	0 10	5 25
6 Books	[ex] 6	20	10	25	7	9	0	6	4	5.5	5
	21		15		19		9	9	20	20	25
			21				13.5	24	21		
Books on other physical means of support	21	20	21	25	7	20	23	24	4	5.5	5
										20	
Newspapers	[ex] 6	20	10	0	7	9	9	6	4	2.1	5
	21		21	25	19		9	24	21	20	13
										25	
Periodicals	[ex] 6	20	10	25	7	9	9	6	4	2.1	5
	21		21		19		9	24	21	20	13
										25	

Um diese Vielfalt abzudecken, stellt das VS/4 bereits eine sehr flexible Steuerung der länderspezifischen Mehrwertsteuer-Zuordnung bereit:

Somit sind Sie in der Lage, alle Kombinationen pro EU-Land im Artikelstamm zu hinterlegen. Der manuell zu tätige Aufwand hierfür kann jedoch - abhängig von Ihrem Sortiment - erheblich sein.



Sie müssen nur die Abweichungen im Artikelstamm hinterlegen. Ist ein Artikel in Deutschland als voller Satz klassifiziert, müssen nur die Länder ergänzt werden, in denen der Artikel nicht dem vollen Satz entspricht. Entspricht der %-Satz im anderen EU-Land auch dem vollen Satz, so wird schon bei der Auftragserfassung der korrekt MwSt.-Satz ermittelt.

Basisdaten des VS/4 für zentrale Deklaration

Derzeit liegen uns noch keine verlässlichen Informationen vor, in welcher Art und Weise die Meldung der Umsätze erfolgen soll. Aus heutiger Sicht scheint es wahrscheinlich, dass relativ kurzfristig seitens des Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ein Onlineportal zur Verfügung gestellt wird, in das manuell die Meldungsinformationen vierteljährig eingegeben werden müssen.

Als Basis hierfür stellt das vorhandene Fibu-Übergabeprotokoll bereits heute die Umsätze pro Mehrwertsteuersatz getrennt nach Bestimmungsland übersichtlich zur Verfügung.

Summen pro LKZ/MwSt											
A	20,00 %	71,50	17,62	60,34	0,00	16,58	0,00	105,70	0,00	0,00	0,00
A	13,00 %	56,52	7,36	36,64	0,00	0,00	0,00	63,88	0,00	0,00	0,00
A	10,00 %	18,08	1,82	12,90	0,00	0,00	0,00	19,90	0,00	0,00	0,00
A	0,00 %	75,16	0,00	54,94	0,00	9,95	0,00	85,11	0,00	0,00	0,00
CH	0,00 %	84,79	0,00	54,94	0,00	9,95	0,00	94,74	0,00	0,00	0,00
D	19,00 %	72,10	13,70	60,34	0,00	0,00	0,00	85,80	0,00	0,00	0,00
D	7,00 %	78,26	6,98	49,54	0,00	21,36	0,00	106,60	0,00	0,00	0,00
D	0,00 %	159,95	9,59	109,88	0,00	5,90	0,00	175,44	0,00	0,00	0,00
F	20,00 %	71,80	14,36	60,34	0,00	0,00	0,00	86,16	0,00	0,00	0,00
F	7,00 %	78,26	6,83	49,54	0,00	19,25	0,00	104,34	0,00	0,00	0,00
NL	21,00 %	43,16	9,08	25,80	0,00	0,00	0,00	52,24	0,00	0,00	0,00
NL	19,00 %	100,68	19,12	94,88	0,00	0,00	0,00	119,80	0,00	0,00	0,00
NL	7,00 %	156,52	13,66	99,08	0,00	38,50	0,00	208,68	0,00	0,00	0,00

Die Erklärung der Spalten und die Zusammensetzung der Zahlen finden Sie unter "Protokollbasierte Übergabe" der Verfahrensdokumentation im Kapitel "Debitoren" in der VS/4-Onlinehilfe.

Anhand dieses Protokolls können Sie Ihre Meldungen problemlos vornehmen.

Sollten in Zukunft Schnittstellen zur maschinellen Übergabe zur Verfügung stehen, so werden wir diese selbstverständlich prüfen und ggfs. integrieren.

Aktivierung

Für die Integration des "One-Stop-Shop" wurde die Aufgabe "Aktivierung One-Stop-Shop" im "Aufgabenplaner" auf Seite 82 integriert, welche ab dem 01.07.2021 ausgeführt werden kann.

9. Gesamt-Fakturierung

9.1 Fakturierung

Fehlendes MwSt.-Kennzeichen

Eingefügt in Version 4.6.100

Kann für einen Artikel kein gültiger MwSt.-Satz ermittelt werden, dann wird der Artikel mit dem vollen MwSt.-Satz des Bestimmungslandes fakturiert.

9.2 Rechnungsdruck

Eingefügt in Version 4.6.100

Durch die neuen Feldlängen der Adresse kann es auf dem Zahlungsträger zu Problemen beim Andruck in der Zeile "Angaben zum Kontoinhaber/Zahler" kommen. Daher wird abhängig von der Gesamtlänge der Felder "Vorname + Name + LKZ+PLZ+ORT ggf. der Vorname abgekürzt bzw. komplett weggelassen oder alternativ LKZ+PLZ+ORT gestrichen, so das nur der Vorname + Name angedruckt wird. Ist auch der Name zu lang, wird das Feld im Zweifel komplett leergelassen und der Käufer kann dies selbst füllen.

9.3 Fakturierungsprotokolle – Laden Bereitstellung für den Versand

Eingefügt in Version 4.6.10

Beim Erstellen der Liste können nun mehrere Filial-Mandanten mit einbezogen werden, um eine Übersicht zu erhalten, von welcher Filiale eine Umbuchung der nicht lieferbaren Artikel vorgenommen werden kann. Hierbei wird für jede Filiale eine Liste ausgegeben.

Laden Bereitstellung für Versand			Geschenk Versand GmbH	
Faktua-Nr.: 504			Geschenklädle Karlsruhe	
Marketingartikel-Nr.	Lagerartikel-Nr.	Artikelbezeichnung	verf. Laden ¹	Menge
154815K	4815K	Dekokugel-Set 3 tlg.	17,00	17,00
Gesamt: 1 Position(en)			17,00	17,00
<small>¹verfügbarer Bestand im Laden</small>				

Laden Bereitstellung für Versand			Geschenk Versand GmbH	
Faktua-Nr.: 504			Geschenklädle Mannheim	
Marketingartikel-Nr.	Lagerartikel-Nr.	Artikelbezeichnung	verf. Laden ¹	Menge
154815K	4815K	Dekokugel-Set 3 tlg.	11,00	3,00
Gesamt: 1 Position(en)			11,00	3,00
<small>¹verfügbarer Bestand im Laden</small>				



Es wird immer die benötigte Gesamtmenge des Artikels für den Auftrag auf der Liste vorgeschlagen und nicht nur die Differenzmenge zum verfügbaren Lagerbestand. D. h. werden z. B. 20 Stück benötigt, wird diese Stückzahl auf n Listen verteilt, bis 20 Stück gefunden sind oder in keiner Filiale mehr Bestand vorhanden ist.

Beispiel:

Auftrag enthält folgende Position: 20 x 4815K

Der Artikel 4815K hat einen verfügbaren Bestand von 14 Stück

Im Zuge der Gesamtfakturierung werden 2 Listen mit folgenden Mengen für die Umbuchung der Ware von den Filialen zum Versandmandant erzeugt.

- Filiale Geschenklädle Karlsruhe 17 Stück
- Filiale Geschenklädle Mannheim 3 Stück



Die Vorgabe, welche Filialen einbezogen werden sollen, wird über die **Feldhilfenverwaltung - "Ladensuchliste" auf Seite 70** vorgenommen.

Bei der Durchsuchung der Filialen, wird nach folgender Reihenfolge vorgegangen:

1. Filiale mit dem höchsten Bestand des jeweiligen Artikels
2. Bei gleichem Bestand, Filiale mit dem ältesten Artikel
3. Bei gleich alten Artikeln wird die Priorisierung, welche in der Feldhilfentabelle festgelegt wurde, berücksichtigt.

Eingefügt in Version 4.6.100

Auf der Liste wurde bei der Marketingartikel-Nummer das Werbemittel entfernt.

Laden Bereitstellung für Versand		Geschenklädle Karlsruhe		Geschenk Versand GmbH	
Faktua-Nr.: 504					
Marketingartikel-Nr. ¹	Lagerartikel-Nr.	Artikelbezeichnung	verf. Laden ²	Menge	
4815K	4815K	Dekokugel-Set 3 tlg.	17,00	17,00	
Gesamt: 1 Position(en)			17,00	17,00	

¹ Nummer ohne Werbemittel
² verfügbarer Bestand im Laden

9.4 Elektronische Rechnungsstellung (xRechnung)

Eingefügt in Version 4.6.10

Die [Europäische Richtlinie 204/55/EU](#) vom 16. April 2014 über die elektronische Rechnungsstellung (e-Invoicing) bei öffentlichen Aufträgen schreibt den Empfang und die Weiterleitung von elektronischen Rechnungen verbindlich vor. Seit dem 27.11.2018 sind die Vorschriften für Bundesministerien und Verfassungsorgane in Kraft, bis November 2019 folgen alle öffentlichen Auftraggeber des Bundes. Auf Länder- und kommunaler Ebene ist der späteste Zeitpunkt für die Umsetzung der Richtlinie der 17.04.2020.

Im Juli 2016 verabschiedete das Bundeskabinett einen entsprechenden Gesetzesentwurf zur Umsetzung der EU-Richtlinie. Ziel des Gesetzes ist es, die elektronische Rechnungsstellung zu erleichtern, die Kosten für ihre Nutzer zu minimieren und das Aufkommen elektronischer Rechnungen insgesamt zu vergrößern. Im September 2017 wurde die E-Rechnungs-Verordnung vom Bundeskabinett verabschiedet.

Was genau ist eine E-Rechnung?

Aus technischer Sicht ist der Begriff der elektronischen Rechnung nicht eindeutig. Im allgemeinen Sprachgebrauch werden sowohl rein bildhafte Darstellungen als auch ausschließlich strukturierte Datenformate als E-Rechnung bezeichnet. Die Europäische Richtlinie 204/55/EU definiert den Begriff elektronische Rechnung als Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird, dass ihre automatische und elektronische Verarbeitung ermöglicht.

Das bedeutet im Umkehrschluss: **Eine Bilddatei, ein reines PDF ohne strukturierte Daten oder eine eingescannte Papierrechnung sind keine elektronische Rechnung im Sinne der EU-Richtlinie.**

Hybride Formate sind ausdrücklich erlaubt, sofern ein Teil der Rechnung den rechtlichen Vorgaben entspricht. Rechtlich zulässig sind daher Rechnungsformate, die ausschließlich aus strukturierten Daten bestehen sowie Rechnungsformate, die sowohl aus einem strukturierten Format als auch aus einer Bilddatei bestehen.

Gängige Rechnungsformate

- **Strukturierte Datenformate:** XRechnung, EDI, XML
- **Unstrukturierte Datenformate:** Rechnungen im .tif-, .jpg- oder .pdf-Format (rein bildhaft)
- **Hybride Datenformate:** ZUGFeRD, PDF/A3
- **Übertragungs- und Empfangswege:** E-Mail, DE-Mail, E-Post, Computer-Fax, Fax-Server oder Web-Download

Gesetze und Richtlinien

Das Gesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie betrifft bisher ausschließlich Stellen des Bundes, einschließlich der dem Bund zuzurechnenden Sektorenauftraggeber und Konzessionsgeber. Für die von der Richtlinie betroffenen Landes- beziehungsweise Kommunalstellen muss eine ergänzende Gesetzgebung durch die Länder erlassen werden. Dies schließt auch die auf Landes- und Kommunalebene angesiedelten Sektorenauftraggeber und Konzessionsgeber ein, beispielsweise

- privatisierte Einrichtungen der Energieversorgung,
- Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Einrichtungen der sonstigen Daseinsvorsorge.

Das von der EU-Kommission beauftragte europäische Normungsgremium CEN veröffentlichte am 28.06.2017 die Norm [EN 16931 "Elektronische Rechnungsstellung"](#).

Im Sinne der Norm definierte die [öffentliche Verwaltung](#) den nationalen Verwaltungsstandard XRechnung zur einheitlichen Umsetzung der Anforderungen.

Das Bundesministerium des Inneren hat am 6. September 2017 die E-Rechnungs-Verordnung verabschiedet. Bevorzugtes Rechnungsformat ist die XRechnung. Darüber hinaus sollen alle Datenaustauschformate zulässig sein, die die Mindestanforderungen der CEN-Norm erfüllen. Auch das Datenformat [ZuGFeRD 2.0](#), das am 11. März 2019 veröffentlicht wurde, erfüllt die Anforderungen der EU-Norm.

Alle Lieferanten werden gegenüber öffentlichen Auftraggebern des Bundes ab 27.11.2020 verpflichtet, ihre Rechnungen elektronisch zu stellen - außer bei Direktaufträgen mit einem voraussichtlichen Nettoauftragswert von maximal 1.000 Euro. Weitere Ausnahmen gelten im Rahmen von Organleihen, Auslandsbeschaffungen sowie verteidigungs- und sicherheitsspezifischen Aufträgen, die der Geheimhaltung unterliegen.

Mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 hat der deutsche Gesetzgeber bereits grundlegende Hindernisse für den elektronischen Rechnungsaustausch beseitigt. In [§ 14 UStG](#) wurden die Regelungen zur Ausstellung von Rechnungen neu gefasst und deutliche Vereinfachungen im Hinblick auf die elektronische Rechnungsstellung getroffen. So wurde beispielsweise die Signaturpflicht abgeschafft. Seither sind Papier- und elektronische Rechnungen umsatzsteuerrechtlich gleich zu behandeln. Relevante Gesetze und Verwaltungsanweisungen:

- Abgabenordnung (AO)
- BMF-Schreiben IV D 2 - S 7287-a/09/10004 vom 2. Juli 2012
- BMF-Schreiben IV A 4 - S 0316/12/10001 vom 14. September 2012
- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- EDI-Empfehlung der Europäischen Kommission 94/820/EG vom 19. Oktober 1994
- Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (BMF-Schreiben IV A 4 - S 0316/13/10003 vom 14. November 2014 (GoBD))
- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Umsatzsteueranwendungserlass (UStAE)
- Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV)
- Umsatzsteuergesetz (UStG)
- Zivilprozessordnung (ZPO)
- Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rech-VO)

Anforderungen an elektronische Rechnungen

In § 14 UStG ist definiert, welche Bedingungen an eine elektronisch übermittelte Rechnung gestellt werden, damit die Voraussetzungen zum Vorsteuerabzug erfüllt sind:

- Für eine elektronische Rechnung gelten dieselben Pflichtangaben wie für eine Rechnung in Papierform (UStG §14 Abs. 4).
- Der Rechnungsempfänger muss damit einverstanden sein, die Rechnung in elektronischer Form zu erhalten (UStG §14 Abs. 1). Diese Zustimmung ist an keine besondere Form gebunden. Sie kann durch eine Rahmenvereinbarung festgehalten werden, zum Beispiel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Die Zustimmung kann jedoch auch stillschweigend erfolgen oder noch nachträglich erklärt werden.
- Die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhaltes und die Lesbarkeit der Rechnung müssen durch innerbetriebliche Kontrollverfahren, die einen verlässlichen Prüfpfad zwischen Rechnung und Leistung schaffen können, gewährleistet sein (UStG §14 Abs. 1). Dies kann auch mittels qualifizierter elektronischer Signatur oder elektronischem Datenaustausch erfolgen (UStG §14 Abs. 3).
- Unabhängig vom gewählten Verfahren müssen elektronische Rechnungen revisionsicher und elektronisch archiviert werden.
- Die Aufbewahrungsfrist beträgt zehn Jahre (UStG §14b).

Wer profitiert von E-Rechnungen?

Von der Umstellung auf die E-Rechnung profitieren sowohl der Rechnungssteller als auch der Rechnungsempfänger hinsichtlich Kosteneinsparungen, Effizienz und Transparenz. Der Rechnungssteller spart zunächst Papier-, Druck- und Versandkosten. Durch die schnellere Bearbeitungszeit beim Empfänger werden die Rechnungen zudem in der Regel schneller bezahlt.

Weitere Einsparungen ergeben sich, wenn interne Prozesse und Archivierung ebenfalls digitalisiert werden. Beim Rechnungsempfänger erhöht sich vor allem die Verarbeitungseffizienz: Eingehende Rechnungen können digital bearbeitet und archiviert werden.

So profitiert der Rechnungssteller:

- Einsparung der Kosten für Papier und Porto sowie der Archivierungskosten für Papierrechnungen
- Schnellere Übermittlung der Rechnungsdokumente
- Manuelle zeit- und fehleranfällige Arbeitsschritte werden minimiert
- Beschleunigter Zahlungseingang; dadurch Verbesserung der Liquidität

- Einfachere Bearbeitung und Integration in elektronische Workflows
- Schnelleres und einfacheres Auffinden abgelegter Rechnungen

So profitiert der Rechnungsempfänger:

- Einsparung der Kosten für Papier durch Wegfall von Kopien für Mehrfachablage
- Schnellere Übermittlung der Rechnungsdokumente
- Kürzerer Rechnungsdurchlauf durch beschleunigten Freigabeprozess
- Kein Skontoverlust, keine Mahngebühren
- Zeit- und Kostenersparnis durch automatisierte Prozesse (Workflow, insbesondere Rechnungserfassung & automatischer Abgleich mit Bestellwesen)
- Transparenz über den gesamten Verarbeitungsprozess; Rechnungen jederzeit wiederauffindbar
- Keine Erfassungsfehler und Korrekturschleifen
- Wegfall von Archivierungskosten für Papierrechnungen
- Schnelleres und einfacheres Auffinden abgelegter Rechnungen

Der Umstieg von analog auf digital

Für den Empfang und die Weiterverarbeitung einer elektronischen Rechnung benötigen Unternehmen und Behörden einen **elektronischen Rechnungseingang**, einen **digitalen Rechnungsworkflow** und ein (revisionssicheres) **digitales Archiv**. Allein für den Rechnungseingang gibt es zahlreiche Alternativen, die unter Berücksichtigung der Organisationsstruktur, der bereits vorhandenen IT-Systeme sowie der Anzahl der eingehenden Rechnungen betrachtet werden sollten.

Empfehlenswert ist es, ein internes Projekt aufzusetzen, in dem zunächst analysiert wird, welche Mengen und Arten von Rechnungen eingehen und wie die Kunden- und Lieferantenanforderungen sind. Daraus lässt sich schließen, welche Methode die passende ist. **Wichtig** ist, dass bei dieser Lösungsfindung sowohl [Rechnungswesen](#) als auch Einkauf und idealerweise auch die IT-Abteilung beteiligt sind. Nur so lässt sich sicherstellen, dass durch die Umstellung auf die E-Rechnung auch die Chance zur Optimierung und [Digitalisierung](#) der vor- und nachgelagerten Prozesse genutzt wird. Erst durch die Schaffung durchgängiger automatisierter Prozesse lassen sich alle Vorteile des E-Invoicing ausschöpfen.

Die EU-Richtlinie und der Gesetzesentwurf des BMI betreffen zunächst nur die öffentliche Hand, einschließlich der Sektoren- und Konzessionsgeber. Da diese Stellen aber ab 2018 beziehungsweise 2019 nur noch unter den oben genannten Voraussetzungen verpflichtet sind, E-Rechnungen anzunehmen, **sind von der Vorschrift automatisch auch sämtliche Lieferanten der öffentlichen Hand betroffen**. Diese sollten prüfen, inwiefern sie ihre bisherige E-Rechnungsstellung anpassen müssen.

Quelle: <https://www.computerwoche.de/a/was-sie-zum-thema-elektronische-rechnung-wissen-sollten,3329207>

9.4.1 VS/4-Module mit Funktionen für die elektronische Rechnungsstellung

Im Folgenden möchten wir auf die **VS/4**-Module eingehen, die für die elektronische Rechnungsstellung benötigt werden.

9.4.1.1 Adressenverwaltung

Die Aktivierung und Parametrierung für den Versand von XRechnungen an die Kunden erfolgt in der Adressenverwaltung. Hierbei ist zu beachten, dass die generelle Aktivierung der XRechnung für eine Adresse im **Register: Adressen** vorgenommen wird. Hierzu wurde folgender Parameter integriert:

XRechnung

- Die benötigten Eintragungen für die Verwendung der XRechnung können im **Register: Ansprechpartner** vorgenommen werden.

The screenshot shows the 'Adressenverwaltung' window for 'Geschenk Versand GmbH'. The 'Anrede/Titel' is 'Herr', 'Name' is 'Bundesministerium', 'Zusatz 1' is 'Umwelt, Naturschutz und', and 'Zusatz 2' is 'Nukleare Sicherheit'. The address is 'Stresemannstraße 128 - 130'. In the 'Steuerung' section, 'XRechnung' is checked. Other options like 'Versandkostenfrei', 'Zahlungskonditionen', 'MwSt. berechnen', 'eMail-Rechnung', 'Rabattstaffel', 'Naturalrabatt', 'Bonusprogramm', 'Ersatzartikel', and 'Altersnachweis' are unchecked. The 'Markierungen' list includes Bonität, Katalog, Messe-Event, Spiele, Schuhe, Auslosung, Internet, and Gratis.

Die Feineinstellungen werden anschließend beim jeweiligen Ansprechpartner vorgenommen.



Die Integration auf Ansprechpartnerebene erfolgte, da es laut den Richtlinien möglich ist, dass unterschiedliche Abteilungen unterschiedliche Parametrierungen in der Zustelloption bzw. Leitweg-ID haben können.

Anrede	Titel	Vorname	Name	Zusatz	Funktion	Telefon	Fax	eMail	Mobil	Anlage	Änderung
Herrn	Dipl. Ld.	Johnny	Grüner							09.11.2020	09.11.2020

Hierzu wurden folgende Parameter integriert:

Elektronischer Versand:

- **Keine XRechnung:** Für diesen Ansprechpartner wird keine XRechnung erstellt. Die Rechnungsstellung erfolgt in Papierform.
- **manueller Upload:** Die XRechnung wird auf dem Internetportal des Rechnungsempfängers manuell hochgeladen. Hierzu muss auf der rechten Seite der entsprechende Weblink des Internetportals eingetragen werden.
- **E-Mail:** Die XRechnung wird per Mail versandt. Die Ermittlung der Rechnungs-E-Mailadresse erfolgt analog zur bisherigen Ermittlung beim Rechnungsversand per Mail.
- **SFTP:** Die XRechnung wird auf einen SFTP-Servers des Kunden hochgeladen. Hierzu müssen die SFTP-Zugangsdaten angegeben werden. Bitte beachten: Die Angabe des Zielpfades könnte case sensitive sein!



In einer zukünftigen Version ist geplant, die Rechnungszustellung über das PEPPOL-Netzwerk zu integrieren.

Leitweg-ID: Hat der Kunde eine Leitweg-ID mitgeteilt, muss diese hier hinterlegt werden.

Kreditoren-Nummer: Angabe der Kreditoren-Nummer beim Kunden.

Manueller Upload:

WebLink: Wird die XRechnung auf dem Internetportal des Rechnungsempfängers manuell hochgeladen, muss hier der entsprechende Weblink hinterlegt werden.



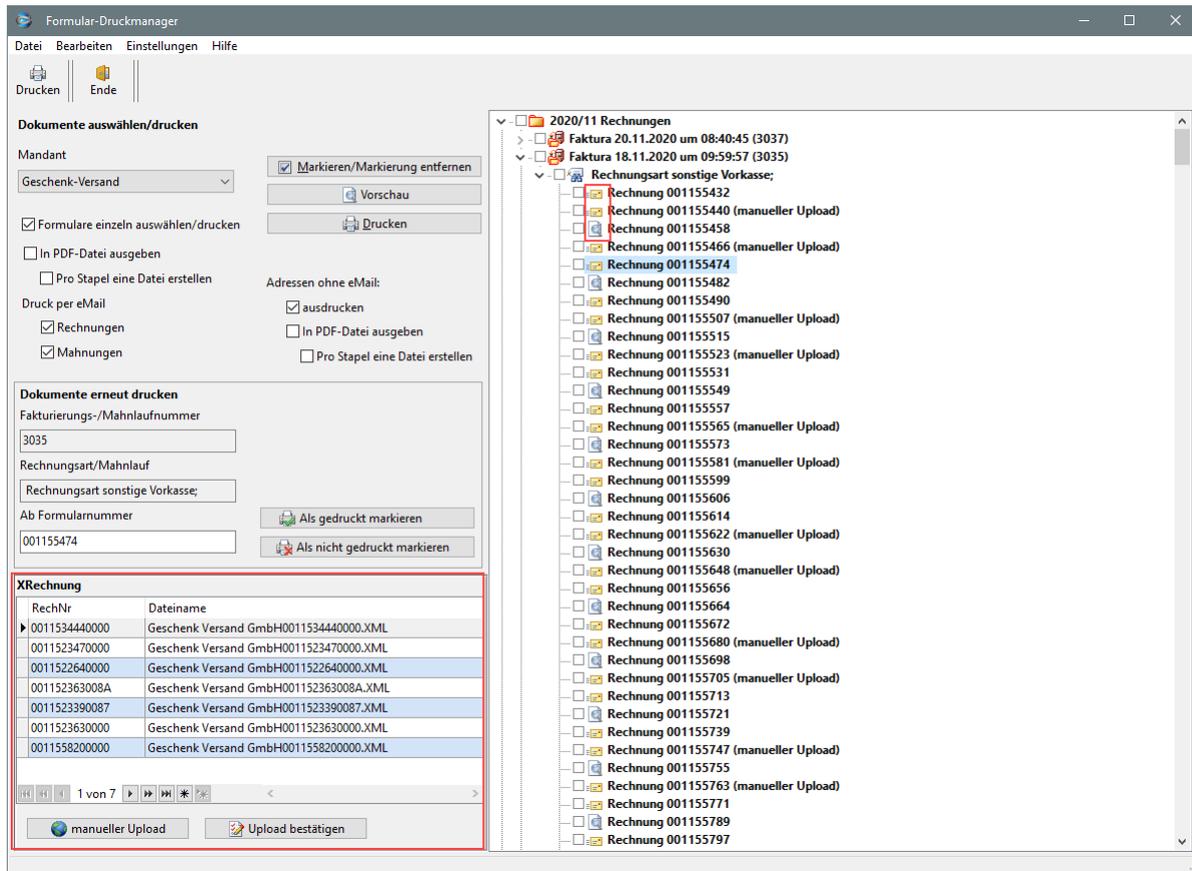
Es sind immer die Einstellungen des Ansprechpartners der Rechnungsadresse entscheidend. Sind bei einem Ansprechpartner für eine abweichende Lieferanschrift Einstellungen für die XRechnung hinterlegt, haben diese keine Auswirkungen.

Eingefügt in Version 4.6.40

Ab dem 01.07.2021 werden die XRechnungen automatisch wie vorgeschrieben in der Version 2.0.1 ausgegeben.

9.4.1.2 Formular-Druckmanager

Der Versand einer XRechnung erfolgt mit dem Druck des jeweiligen Rechnungsstapels. Hierzu wurde der Formular-Druckmanager wie folgt erweitert.



Symbole vor den einzelnen Rechnungen

Zur Unterscheidung, ob es sich bei einer Rechnung um eine "normale" Rechnung oder eine Rechnung im XRechnungsformat handelt, werden diese durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet.

 Rechnung 001100000:

Normale Rechnung – Der Druck erfolgt auf dem hinterlegten Drucker.

 Rechnung 001100000:

XRechnung – der Rechnungsversand erfolgt je nach Hinterlegung per SFTP-Upload oder Mailversand. Der Druck von Begleitdokumenten erfolgt auf dem hinterlegten Drucker.

 Rechnung 001100000 (manueller Upload):

XRechnung – der Rechnungsversand erfolgt durch den manuellen Upload in einem vom Rechnungsempfänger bereitgestellten Portal.



Kommt es beim Versand einer XRechnung per Mail oder SFTP-Upload zu einem Problem in der Übermittlung, wird dies im E-Mail-Versand-Fehlerprotokoll im Druckmanager ausgewiesen.

XRechnung

Nach dem erfolgten Druck eines Rechnungsdruckstapels werden die XRechnungen für den manuellen Upload in diesem Bereich angezeigt. Der Dateiname setzt sich hierbei aus dem Mandanten-Name (aus dem Firmenstamm) und der Rechnungsnummer zusammen. Weiterhin wird die XRechnungs-XML im Exportverzeichnis des Mandanten abgelegt.

Durch die Markierung einer Rechnung und einem Klick auf den Button **[manueller Upload]**, wird der für die Rechnung hinterlegte Uploadlink in einem Standardbrowser geöffnet. Nach dem erfolgten Rechnungsupload auf dem Uploadportal des Kunden, muss der Upload über den Button **[Upload bestätigen]** bestätigt werden.

Durch diesen Vorgang wird der Rechnungseintrag aus der Liste sowie die Rechnungs-XML aus dem Exportverzeichnis entfernt.

9.4.1.3 Begriffserklärungen

EN 16931

Die am 28. Juni 2017 veröffentlichte Norm EN16931 definiert ein semantisches Datenmodell für eine Kernrechnung. Zielgruppe sind öffentliche Auftraggeber als Rechnungsempfänger, jedoch wirkt sie sich damit auch auf die Wirtschaft im Allgemeinen aus. Mit der Norm EN16931 wird die europäische Richtlinie für die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Auftraggebern umgesetzt ([EN 2014/55/EU](#)). Sie wurde im [CEN](#) vom technischen Komitee [TC434](#) im Auftrag der europäischen Kommission erarbeitet.

Leitweg-ID

Die **Leitweg-ID** ist ein Kennzeichen einer elektronischen Rechnung zur eindeutigen Adressierung von öffentlichen Auftragsgebern in Deutschland (Beispiele: Behörden, Kommunen, Ministerien).

UBL-Format

UBL (Universal Business Language) ist das Standardformat für die [elektronische rechnungsstellung](#). Es handelt sich dabei um eine XML-Datei, die speziell für Rechnungen entwickelt wurde.

Eine UBL-Rechnung ermöglicht es, Rechnungsdaten von Buchhaltungspaket A an Buchhaltungspaket B zu senden. Die UBL-Rechnung kann direkt, d.h. ohne manuelle Eingabe, eingelesen werden. Es handelt sich also um keine PDF-Datei.

Auf diese Weise können der Rechnungssteller und der Empfänger über eine UBL-Rechnung miteinander kommunizieren, ohne miteinander bekannt sein zu müssen.

PEPPOL

[PEPPOL](#) steht für Pan-European Public Procurement OnLine. Das Netzwerk wurde 2008 als Testprojekt der europäischen Kommission gegründet.

Über das PEPPOL-Netzwerk können angeschlossene Organisationen geschäftliche Dokumente austauschen, wie zum Beispiel verschiedene elektronische Formate. Ein Beispiel für solch ein Format ist die [UBL-Rechnung](#).

Oder auch: über PEPPOL kann man sicher elektronische Rechnungen an Unternehmen und Behörden in ganz Europa schicken.

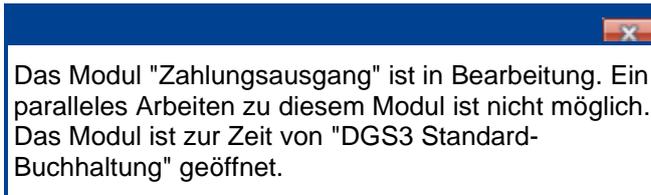
10. Debitoren

Eingefügt in Version 4.6.10

Die folgenden Debitoren-Module dürfen nicht mehr mehrfach parallel gestartet werden.

- Zahlungsausgang
- Scheckeinreichung
- Ratenabwicklung

Das System prüft beim Start, ob evtl. ein anderer Benutzer das Modul gestartet hat und zeigt eine entsprechende Hinweismeldung an, falls dies der Fall ist.



Eingefügt in Version 4.6.30

Das Modul "Scheckverwaltung" kann wieder von mehreren Benutzern parallel gestartet werden.

10.1 Buchen

Schweizer Landesabwicklung – Debitoreneinzelauskunft/Offene Posten-Einzelauskunft

Eingefügt in Version 4.6.10

Für die Schweizer Landesabwicklung ist es möglich, den QR-Code für die Schweiz auf der Debitoreneinzelauskunft sowie der Offenen-Posten-Einzelauskunft mit anzudrucken.

Hierfür muss über die **Firmenparameter – Debitor-Parameter – Allgemeine Parameter – IBAN für QR** die Nummer der Bankverbindung aus den Firmen-Informationen angegeben werden.

Beim Druck wird dann die QR-IBAN im QR-Code verwendet. Der Inhalt des QR-Codes entspricht den Vorgaben der Post Finance CH.



- Hat ein Kundenkonto mehrere offene Posten, wird die erste Rechnungsnummer im Verwendungszweck ausgegeben (B-Nummern werden ausgefiltert). Hat ein Kundenkonto nur eine B-Nummer wird die Adressnummer verwendet.
- Ergeben die offenen Posten einer Adresse ein Haben wird der QR-Code mit dem Betrag 0 und dem Verwendungszweck „NICHT ZUR ZAHLUNG VERWENDEN“ ausgegeben!



Für die Nutzung dieser Funktion eine Anpassung der Formulare notwendig. Stimmen Sie dies bitte mit Ihrem Kundenberater ab.

Beispiel:

Kontoauszug		Herr Otto Barnstein Quellenstr. 27 8005 Zürich					
Seite	: 1						
Kunden-Nr.	: 0000573766						
Datum	: 02.11.2020						
Sehr geehrter Herr Barnstein							
Diese Übersicht ist keine Mahnung, sondern eine Information über Ihren heutigen Kontostand. Dürfen wir Sie bitten, bei einem Saldo zu unseren Gunsten, den Betrag in den nächsten Tagen mit dem Einzahlungsschein zu überweisen. Herzlichen Dank!							
Belegtext	Buchungsnummer	Auftragsnummer	Buchungsschlüssel	Buchungsdatum	Mw St.	Soll	Haben
RECHNUNG	001071472	001089508	Rechnungsausgang	03.04.2019	0,00	45,85	0,00
LAGERSTORN	001071472	001089508	Retoure/L-Storno	03.04.2019	0,00	0,00	45,85
RECHNUNG	001071498	001089566	Rechnungsausgang	03.04.2019	0,00	45,85	0,00
LAGERSTORN	001071498	001089566	Retoure/L-Storno	03.04.2019	0,00	0,00	45,85
RECHNUNG	001071597	001089730	Rechnungsausgang	03.04.2019	0,00	45,85	0,00
RECHNUNG	001071646	001089821	Rechnungsausgang	08.04.2019	0,00	40,90	0,00
RECHNUNG	001071737	001090555	Rechnungsausgang	18.06.2019	0,00	64,75	0,00
RECHNUNG	001071860	001090737	Rechnungsausgang	22.07.2019	0,00	22,90	0,00
RECHNUNG	001071878	001090737	Rechnungsausgang	22.07.2019	0,00	37,90	0,00
Unser Guthaben:						CHF	212,30 S
Empfangsschein		Zahlteil		Konto / Zahlbar an			
Konto / Zahlbar an DE 53 730 6119 1000 3222 560 Geschenkersand AG				DE 53 730 6119 1000 3222 560 Geschenkersand AG			
Referenz 0000000000000000000000000010714720				Referenz 0000000000000000000000000010714720			
Zahlbar durch Herr Otto Barnstein Quellenstr. 27 8005 Zürich				Zahlbar durch Herr Otto Barnstein Quellenstr. 27 8005 Zürich			
Währung Betrag CHF 212,30		Währung Betrag CHF 212,30					
Annahmestelle							

Eingefügt in Version 4.6.40.

Die Stelle in den Firmenparametern, an der die Nummer der Bankverbindung angegeben werden muss, wurde wie folgt geändert: **Firmenparameter – Auftrags-Parameter – Formular-Druck– IBAN für Schweizer QR-Code**



Ergeben die offenen Posten einer Adresse ein Haben wird der QR-Code mit dem Betrag 0 wird als Verwendungszweck die Rechnungs- bzw. Adressnummer ausgegeben. Zusätzlich wird in der Zeile darunter konstant der Text "NICHT ZUR ZAHLUNG VERWENDEN" angegeben!

10.2 BAZ-Verfahren

Eingefügt in Version 4.6.100

Menüleiste: - Einstellungen

Der Aufruf für die Rücklastschrift-Parameter für das nationale Format (DTAUS-Schnittstelle) wurde entfernt. Rücklastschriften können nur noch über die aktuelle SEPA-Schnittstelle eingelesen werden.

10.3 Zahlungsausgang

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei den Parameter-Einstellungen wurde das Ausgabeformat "Nationales Format" entfernt.

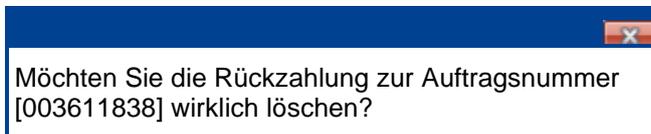


Das neue SEPA-Format (ab 11/2021) -> pain.001.001.09 (Echtzeitüberweisung mit Uhrzeit) wird, ebenso wie das bisherige Format pain.001.001.08, derzeit nicht unterstützt.

10.4 Zahlungsausgang (Payment)

Eingefügt in Version 4.6.10

Der Button **[Löschen]** wurde freigeschaltet, um einzelne Rückzahlungen aus der Liste löschen zu können. Es wird immer der Datensatz gelöscht, auf dem man aktuell steht. Vor dem Löschen erscheint folgende Sicherheitsabfrage:



10.5 Lastschriften

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei den Parameter-Einstellungen wurde das Ausgabeformat "Nationales Format" entfernt.

11. Marketing

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Menüeinträge **Selektionslauf** und **Selektionsparameter** wurden entfernt.

11.1 Mediacode-Verwaltung

Eingefügt in Version 4.6.100

Im Register: Kosten wurde das Feld "**Plankosten**" integriert. In diesem können die Plankosten erfasst werden um diese am Ende mit den Ist-Kosten vergleichen zu können.

Agenturaufwand	945	Mediacodeangabe für die Folgeaktion	NE345
Druck	633	Summe der Folgekosten	2500
Aufbereitung (Falzen etc.)	265	Sonstige Kosten (z.B. Gemeinkosten)	8,00 %
	0	Wareneinsatz	23,00 %
Datenkonvertierung	110		
Dublettenabgleich	110		
	0		
AdressenMiete (123 p.Tsd)	615		
Portokosten	2550		
	0		
Summe der Kosten	5228		
Plankosten	5500		

12. Management

12.1 Statistiken

12.1.1 Paket-Statistik

Eingefügt in Version 4.6.100

Auf der Paket-Statistik wurde die Spalte "**Gebühr**" entfernt, da diese Informationen nicht mehr zu Verfügung stehen.

Paket - Statistik		Geschenk Versand GmbH			
Von Datum: 22.02.2021; Bis Datum: 26.02.2021					
Ausgabeart: Tage; Gruppierung: <keine>					
Datum	Frachtführer/Paketart	Anzahl Pakete	Gewicht	Anzahl Aufträge	Bestellwert
22.02.2021	Warenpost	430	1.653,32	422	29.864,35
23.02.2021	DHL National	419	1.404,89	411	32.550,86
24.02.2021	Warenpost	424	1.764,34	418	30.968,42
25.02.2021	DHL National	417	2.016,99	411	34.137,91
26.02.2021	Warenpost	412	1.660,47	407	32.769,96
Gesamt: 5 Position(en)		2.102	8.500,01	2.069	160.271,50

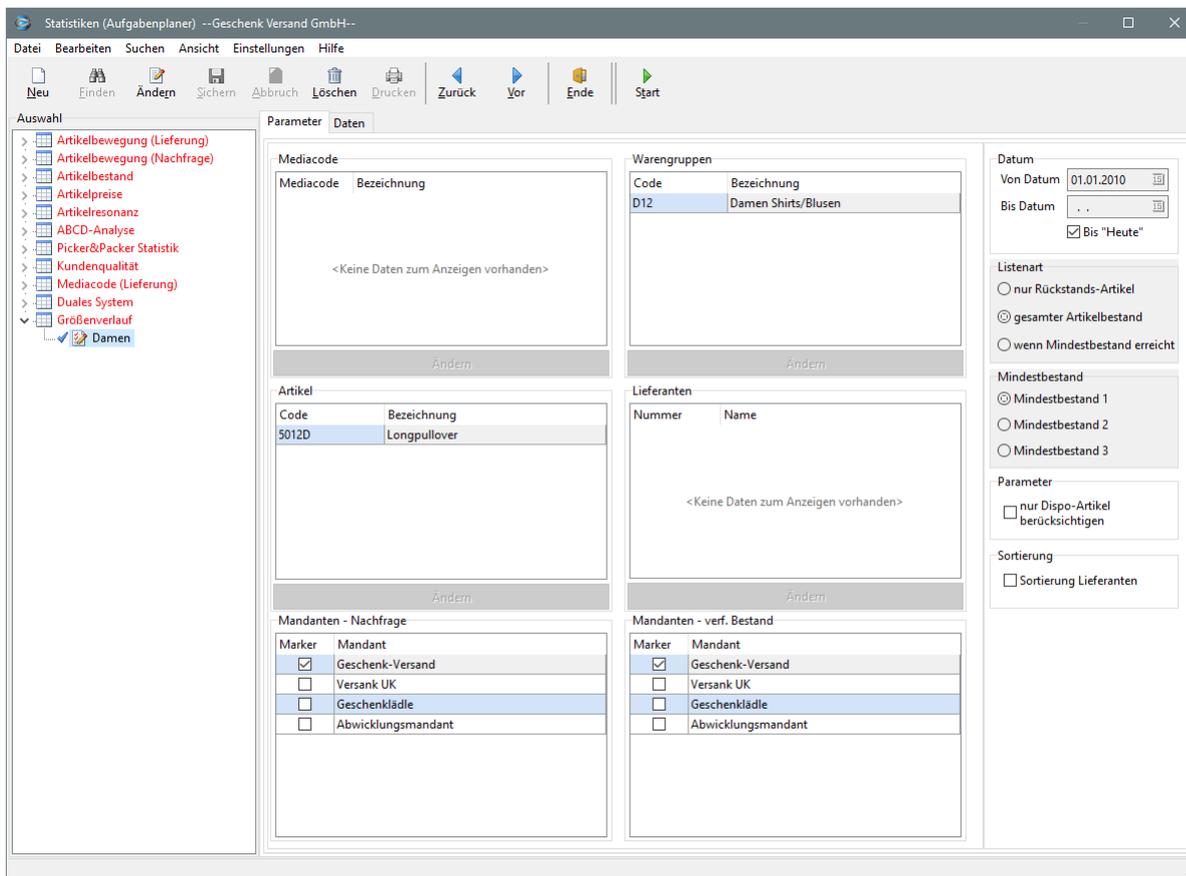
12.2 Statistiken (Aufgabenplaner)

12.2.1 Größenverlauf

Eingefügt in Version 4.6.10

Es wurde die "**Größen-Verlaufsstatistik**" integriert. Somit ist diese aufgabenplanerfähig und kann automatisiert zu einem bestimmten Zeitpunkt gestartet werden.

Die "Größen-Verlaufsstatistik" informiert über Artikelbestand und Artikelbewegung, gegliedert nach den angelegten Größen. Es erfolgt generell eine Verdichtung auf Lagerartikel, da auch die Eingrenzungen auf Lagerartikel vorgenommen werden. Die Daten werden aufgrund der Nachfragedaten erstellt. D. h. die Daten, die zum Zeitpunkt der Erfassung in dem so genannten Nachfrage-Topf gespeichert werden, unabhängig ob die Ware ausgeliefert, ausverkauft oder gelöscht wurde, werden beauskunftet.



Feldbeschreibungen:

Mediacode:

Eingrenzung nach Mediacodes.

Artikel:

Eingrenzung nach Lagerartikelnummer.

Warengruppe:

Eingrenzung nach Warengruppe.

Lieferanten:

Eingrenzung nach bestimmten Lieferanten.

Mandanten - Nachfrage:

Hier können die Mandanten markiert werden, die zusammen ausgewertet werden sollen.

Mandanten - verf. Bestand:

Auswahl eines oder mehrerer Mandanten, deren verfügbarer Bestand summiert auf der Statistik ausgegeben werden soll.

5012D B	Größe	36	38	40	42
Longpullover	Nachfragemenge	1	1	0	1
	Retourenmenge	0	1	0	0
	Retouren %	0	100	0	0
	Nettomenge	1	0	0	1
	Nettomenge %	50	0	0	50
	Rückstand ges.	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	102	108	142	118
	Bestellt	10	10	10	10

Datum:

Von Datum/Bis Datum: Eingrenzung des Auswertungszeitraumes.

Bis "Heute":

- Die Statistik wird vom Startdatum bis zum aktuellen Tagesdatum ausgewertet. Nutzen Sie diese Einstellung, wenn die automatisch erstellte Statistik über den Aufgabenplaner immer tagesaktuelle Werte enthalten soll.
- Für den Auswertungszeitraum muss ein "Bis Datum" eingetragen werden.

Listen-Art:

- nur Rückstands-Artikel:** Alle rückständigen Artikel werden ausgewertet.
- gesamter Artikelbestand:** Auswertung aller Artikel.
- wenn Mindestbestand erreicht:** Es werden nur die Artikel ausgewertet, deren Mindestbestand erreicht bzw. unterschritten ist.

Mindestbestand:

- Mindestbestand 1 – 3:** Der Mindestbestand der entsprechenden Saison wird ausgewertet. Eine Auswahl ist jedoch nur möglich, wenn bei "Listen-Art" der Parameter "wenn Mindestbestand erreicht" aktiviert ist.

Parameter:

Nur Dispo-Artikel berücksichtigen:

- Es werden nur Artikel, bei denen das Kontrollfeld vor dem **Mindestbestand** in der Lagerartikel-Verwaltung für die entsprechende Saison (siehe Parameter Listen-Art – Mindestbestand 1-3) aktiviert ist, ausgewertet.

Sortierung:

Sortierung Lieferanten

- Sortierung nach Hauptlieferant pro Lagerartikelnummer.

Eingefügt in Version 4.6.40

Die Größen-Verlaufs-Statistik wurde um weitere Ausgabemöglichkeiten (Layouts) erweitert.



- Standard:** Ausgabe der Statistik mit allen Daten.
- Nur Verfügbarbestand:** Auf der Statistik wird nur die Zeile "Verfügbarbest." ausgegeben.

Beispiel:

Größen-Verlaufs-Statistik		Geschenk Versand GmbH																				
gesamter Artikelbestand ; alle Artikel ; Sortierung: keine Lieferantensortierung ; keine Farben-/Größengliederung ; Währung: Euro; Mindestbestand "1"																						
Mandanten: 01; Mediacode: ; War.Grp.: D12; Artikel: 5012D; Lieferanten:																						
Zeitraum: 01.01.2010 - 26.04.2021																						
Artikel																						Gesamt
5012D B	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Verfügbarbest.	102	108	142	118	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	470
5012D G	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Verfügbarbest.	124	115	104	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	457
5012D H	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Verfügbarbest.	116	118	110	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	452
5012D W	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Verfügbarbest.	104	154	102	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	465

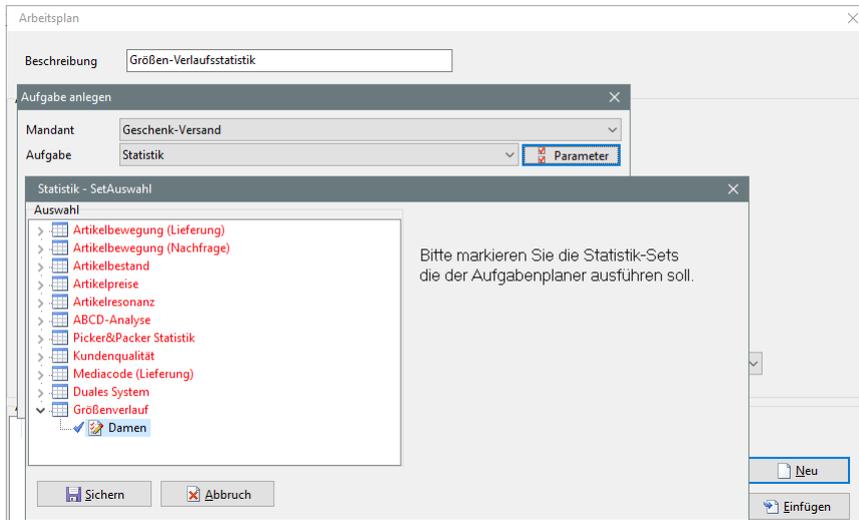
- **Nettomenge + Bestände:** Auf der Statistik werden die Zeilen "Nettomenge", "Rückstände ges.", "Verfügbarbest." sowie "Bestellt" ausgegeben.

Beispiel:

Größen-Verlaufs-Statistik		Geschenk Versand GmbH																
gesamter Artikelbestand ; alle Artikel ; Sortierung: keine Lieferantensortierung ; keine Farben-/Größengliederung ; Währung: Euro; Mindestbestand "1"																		
Mandanten: 01; Mediacode: ; War.Grp.: D12; Artikel: 5012D; Lieferanten:																		
Zeitraum: 01.01.2010 - 26.04.2021																		
Artikel		Gesamt																
5012D B	Größe	36	38	40	42													
Longpullover	Nettomenge	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	Rückstand ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	102	108	142	118	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	470
	Bestellt	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
5012D G	Größe	36	38	40	42													
Longpullover	Nettomenge	4	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
	Rückstand ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	124	115	104	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	457
	Bestellt	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
5012D H	Größe	36	38	40	42													
Longpullover	Nettomenge	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	Rückstand ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	116	118	110	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	452
	Bestellt	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
5012D W	Größe	36	38	40	42													
Longpullover	Nettomenge	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	Rückstand ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	104	154	102	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	465
	Bestellt	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40

12.2.1.1 Ausgabe der Statistik über den Aufgabenplaner

Die Ausgabe der Größen-Verlaufsstatistik kann automatisiert über den Aufgabenplaner erfolgen. Legen Sie hierzu einen neuen Arbeitsplan an und wählen als Aufgabe "Statistik" aus. Über den Button **[Parameter]** können nun die gewünschten Sets markiert werden.



12.2.1.2 Größen-Verlaufs-Statistik

Eingefügt in Version 4.6.10

Zwischen den aufgeführten Artikeln wurde eine Leerzeile integriert. Diese kann für handschriftliche Notizen verwendet werden.

Größen-Verlaufs-Statistik		Geschenk Versand GmbH																				
gesamter Artikelbestand ; alle Artikel ; Sortierung: keine Lieferantensortierung ; keine Farben-/Größengliederung ; Währung: Euro; Mindestbestand "1"																						
Mandanten: 01; Mediacode: ; War.Grp.: D12; Artikel: 5012D; Lieferanten:																						
Zeitraum: 01.01.2010 - 17.11.2020																						
Artikel																				Gesamt		
5012D B	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Nachfragemenge	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	Retourenmenge	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Retouren %	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33
	Nettomenge	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	Nettomenge %	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	67
	Rückstand ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	102	108	142	118	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	470
	Bestellt	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
5012D G	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Nachfragemenge	5	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
	Retourenmenge	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	Retouren %	20	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
	Nettomenge	4	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
	Nettomenge %	57	29	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78
	Rückstand ges.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verfügbarbest.	124	115	104	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	457
	Bestellt	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
5012D H	Größe	36	38	40	42																	
Longpullover	Nachfragemenge	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

13. System

13.1 Stammdaten

13.1.1 Feldhilfenverwaltung

13.1.1.1 Benutzergruppen

Eingefügt in Version 4.6.100

Für die Gruppenzuordnung in der Benutzerverwaltung können hier spezifische Benutzergruppen angelegt und verwaltet werden.

Nr.	Benutzergruppe
0	Individuell
1	Administrator
2	Management
3	Buchhaltung
4	Warenwirtschaft
5	Marketing
6	Kundenservice
7	Kassenbenutzer
8	Call-Center
9	Versand
10	Operator
11	Kassensupervisor
12	CC-D&G
13	CC-D&G-Supervisor
14	GV Kasse
15	GV Buha
16	GV Lager

Benutzergruppen
ID: 14
Benutzergruppen: GV Kasse

Die Standard-Benutzergruppen (ID 0 – 13) können nicht geändert werden!

13.1.1.2 Buchungsunterschüssel

Eingefügt in Version 4.6.100

Ab jetzt können hier keine Neuanlagen, Änderungen oder Löschungen durchgeführt werden, da dies innerhalb der Fibu Connect-Schnittstelle oder der OP-Klärung zu Problemen geführt hat.



Möchten Sie neue Buchungsschlüssel anlegen oder vorhandene ändern, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

13.1.1.3 Kassen-ID's

Eingefügt in Version 4.6.10

Die Feldhilfe wurde um das Feld "**Aktiv**" erweitert. Hierüber besteht die Möglichkeit, eine Kasse als aktiv oder stillgelegt zu markieren.

Kassen die außer Betrieb genommen wurden, werden in der Kassenauswahlmaske beim Programmstart nicht angezeigt.

ID	Kassenbezeichnung
1	Kasse 1
2	Kasse 2

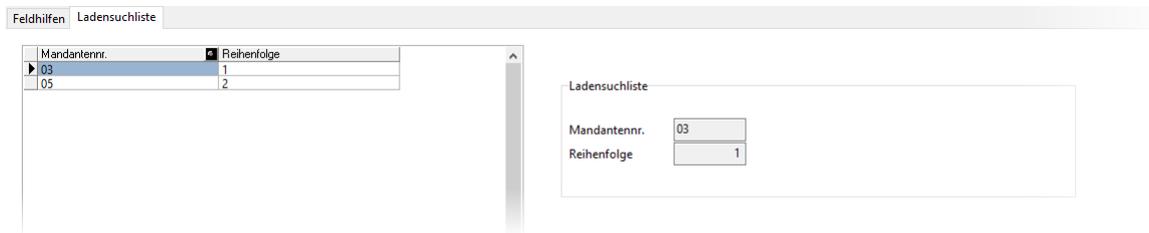
Registrierkassen-ID
ID: 1
Kassenbezeichnung: Kasse 1
Aktiv: 1
Status: 1
ZBONNR: 14
Wechselgeld: 0

* mögliche Werte fuer das Feld Aktiv
0: Kasse stillgelegt
1: Kasse in Betrieb

13.1.1.4 Ladensuchliste

Eingefügt in Version 4.6.

Für die Erstellung der Liste "**Laden Bereitstellung für den Versand**" können hier die Filialen hinterlegt werden, von denen Ware für den Versand abgezogen werden darf. Zusätzlich kann durch Vorgabe der Reihenfolge bestimmt werden, welche Filiale zuerst durchsucht werden sollen.



Mandantennr.	Reihenfolge
03	1
05	2

Ladensuchliste

Mandantennr.

Reihenfolge



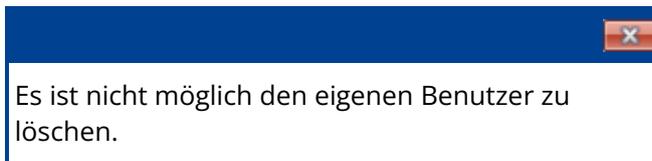
Soll von einer Filiale generell keine Ware abgezogen werden, darf diese hier nicht hinterlegt werden.

13.1.2 Benutzer

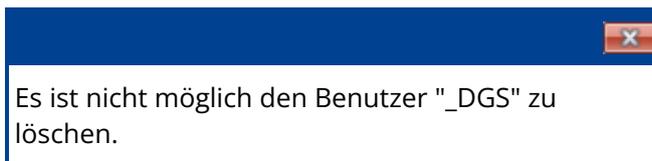
Eingefügt in Version 4.6.100

[Löschen]:

Es ist nun nicht mehr möglich, dass sich ein angemeldeter Benutzer selbst in der Benutzerverwaltung löschen kann. In diesem Falle erscheint folgende Hinweismeldung:



Des Weiteren ist es auch nicht mehr möglich, den Benutzer `_DGS` zu löschen. Auch hier erscheint eine entsprechende Hinweismeldung.



Benutzername:

Wurde in den Firmenparametern bei den Restriktionen für Benutzerverwaltung die **Komplexität** auf "**Ein**" gestellt, so wurde bisher ausschließlich die Komplexität des Passwortes geprüft. Dies wurde dahingehend geändert, dass nun eine zusätzliche Prüfung bzgl. der Komplexität des Benutzernamens stattfindet. Für den Benutzernamen gelten folgende Vorgaben:

- er muss aus mindestens 6 Zeichen bestehen
- er darf maximal 30 Zeichen lang sein
- es muss mindestens ein Buchstabe enthalten sein
- gültig Zeichen:
 - abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ?ÖÄÜöüäß
 - 0123456789
 - - _ . @

- Leertaste



Die Eingabe von Semikolon ist nicht mehr möglich.

Hat ein Benutzer keinen Vollzugriff für die Benutzerverwaltung, findet die Prüfung auf Komplexität des Benutzernamen nicht statt, da der Benutzer diesen im Teilzugriff nicht ändern kann. Es wird lediglich geprüft, ob das Passwort den Vorgaben entspricht.

Vollständiger Name:

Die Eingabe wurde auf 30 Zeichen begrenzt. Des Weiteren kann das Semikolon nicht mehr eingegeben werden.

Passwort:

Wurde in den Firmenparametern bei den Restriktionen für Benutzerverwaltung die **Komplexität** auf "**Ein**" gestellt, gelten für das Passwort nun folgende Vorgaben:

- das Passwort muss aus mindesten 6 Zeichen bestehen, oder der Länge des Firmenparameters "Mindestlänge" entsprechen
- das Passwort muss Klein- und Großbuchstaben, Ziffern 0-9 und mindestens eines der folgenden Sonderzeichen enthalten: [] " § \ / . ; , : @ # \$ % & ! * ? () - + = ^
- ein leeres Passwort wird nie akzeptiert
- der Benutzername darf im Passwort nicht enthalten sein
- die deutschen Umlaute ÄÖÜäöüß sind nun erlaubt und zählen wie A..Z oder a..z

Ist in den Firmenparametern bei den Restriktionen für die Benutzerverwaltung die **Komplexität** auf "**Aus**" gestellt, gelten für das Passwort folgende Vorgaben:

- das Passwort muss mindesten so lange sein, wie in den Firmenparametern "Mindestlänge" eingestellt ist
- Es erfolgt keine Prüfung der im Passwort enthaltenen Zeichen
- Es wird nicht geprüft, ob der Benutzernamen im Passwort enthalten ist

Gruppe:

Bei der Auswahl der Gruppe können nun auch spezifisch angelegte Gruppen ausgewählt werden. Die Berechtigungen dieser spezifischen Gruppen können über die Mehrfachänderung auf andere Benutzer sowie Mandanten übertragen werden.



Die spezifischen Gruppen werden über die **Feldhilfenverwaltung** - "**Benutzergruppen**" auf **Seite 69** angelegt und verwaltet



Um die Berechtigungen der spezifischen Gruppen über die Mehrfachänderung übertragen zu können, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Zunächst müssen in der **Feldhilfenverwaltung - Benutzergruppen** die gewünschten spezifischen Benutzergruppen angelegt werden. Wie z. B.
 - GV Kasse
 - GV Buha
 - GV Lager

Nr.	Benutzergruppe
0	Individuell
1	Administrator
2	Management
3	Buchhaltung
4	Warenwirtschaft
5	Marketing
6	Kundenservice
7	Kassenbenutzer
8	Call-Center
9	Versand
10	Operator
11	Kassensupervisor
12	CC-D&G
13	CC-D&G-Supervisor
14	GV Kasse
15	GV Buha
16	GV Lager



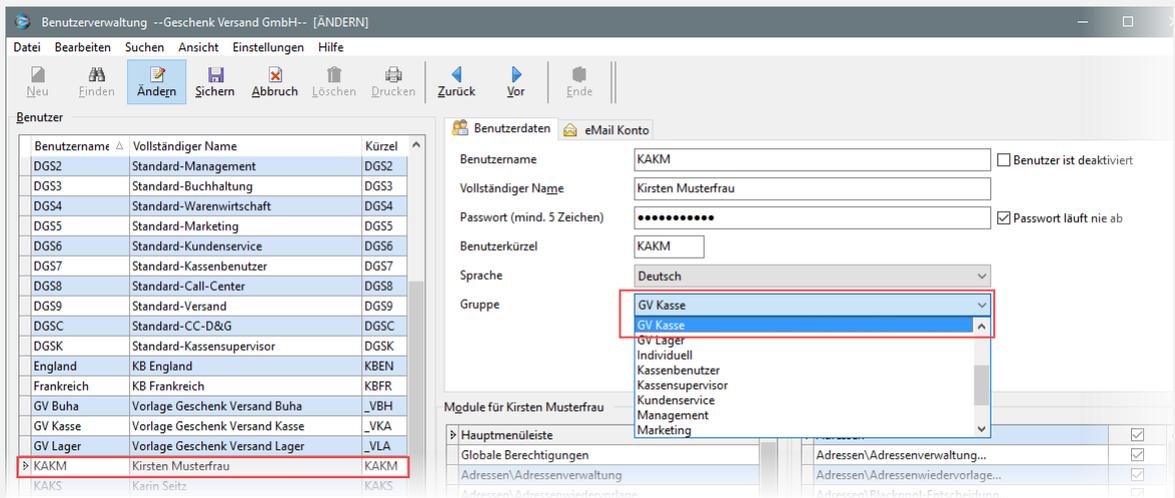
Hierbei ist aus technischen Gründen wichtig, dass die spezifischen Benutzergruppen in allen Mandanten identisch und mit der gleichen ID angelegt werden!

Eventuell kann zur Ersteinrichtung die Tabelle durch Ihren Kundenberater verteilt werden.

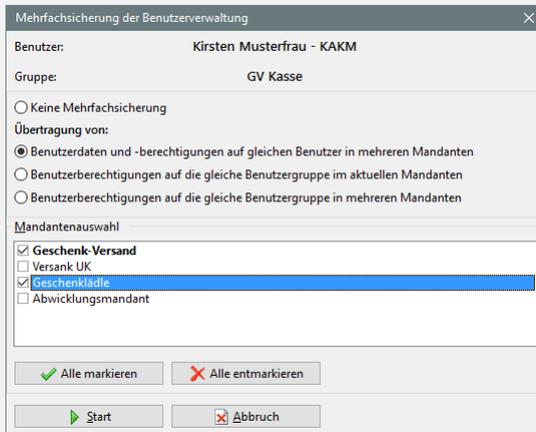
2. Anschließend müssen innerhalb der **Benutzerverwaltung** für jede spezifische Benutzergruppe Vorlage-Benutzer erstellt werden. Diesem Vorlage-Benutzer wird dann die jeweilige Gruppe zugeordnet.

Benutzername	Vollständiger Name	Kürzel
DGS2	Standard-Management	DGS2
DGS3	Standard-Buchhaltung	DGS3
DGS4	Standard-Warenwirtschaft	DGS4
DGS5	Standard-Marketing	DGS5
DGS6	Standard-Kundenservice	DGS6
DGS7	Standard-Kassenbenutzer	DGS7
DGS8	Standard-Call-Center	DGS8
DGS9	Standard-Versand	DGS9
DGSC	Standard-CC-D&G	DGSC
DGSK	Standard-Kassensupervisor	DGSK
England	KB England	KBEN
Frankreich	KB Frankreich	KBFR
GV Buha	Vorlage Geschenk Versand Buha	_VBH
GV Kasse	Vorlage Geschenk Versand Kasse	_VKA
GV Lager	Vorlage Geschenk Versand Lager	_VLA

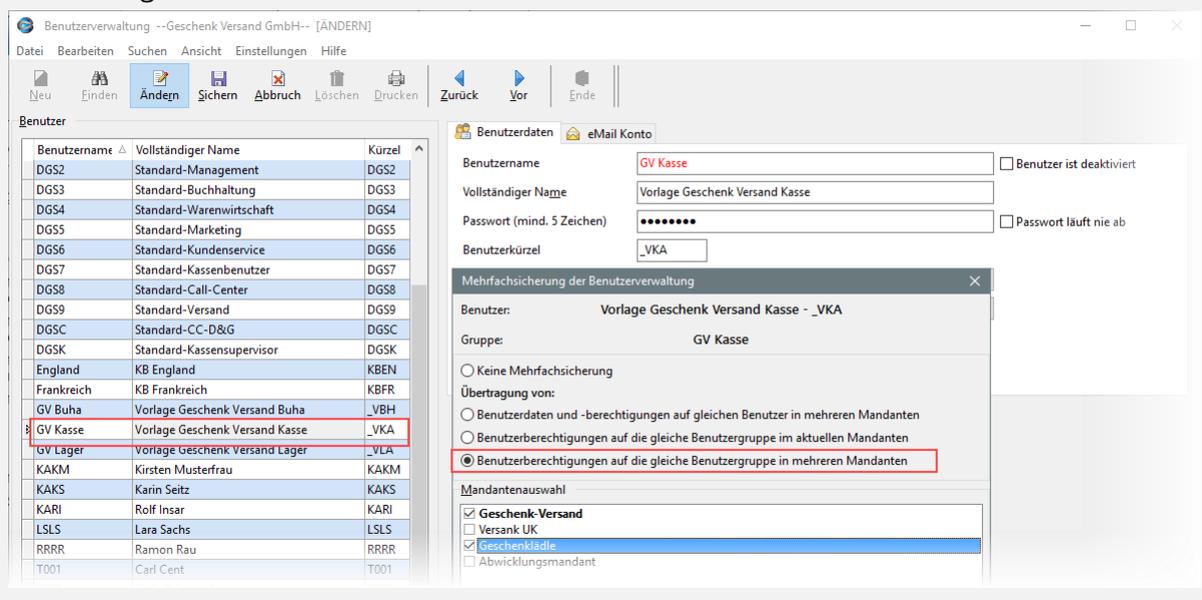
3. Bei jedem Benutzer, der dieser Gruppe zugeordnet werden soll, muss diese entsprechend geändert werden. In unserem Beispiel auf "GV Kasse"



Nach dem Sichern öffnet sich die **Mehrfachsicherung**, über welche die Änderung auf den gleichen Benutzer in weiteren Mandanten übertragen werden kann.



4. Sobald alle Benutzer der gewünschten Benutzergruppe angehören, können nun in dem Vorlage-Benutzer die Berechtigungen geändert werden um diese anschließend über die **Mehrfachsicherung** auf alle Benutzer, die diese Benutzergruppe hinterlegt haben, zu übertragen.



Steuernummer:

Das Feld wurde entfernt. Dies war ursprünglich für die slowenische Registrierkasse vorgesehen, wird nun aber doch nicht benötigt.

13.1.2.1 Zugriffsberechtigungen

Eingefügt in Version 4.6.30, 4.6.40 und 4.6.100

Innerhalb der Benutzerverwaltung wurden die Zugriffsberechtigungen um folgende Module und Aktionen erweitert:

Module	Aktionen
Hauptmenüleiste	Artikel\Lagerbewegung\Filialtransfer
Adressen\Adressenwiedervorlage	In Arbeit
Adressen\Adressenwiedervorlage	Abbruch
Adressen\Kontakt-Management-System	Historie
Aufträge\Aufträge, Rückstände, Retouren, Angebote	Kasse\Ein-/Ausgaben
Aufträge\Aufträge, Rückstände, Retouren, Angebote	Kasse\Währung
Management\Statistiken (Aufgabenplaner)	Größenverlauf

13.1.3 Label-Designer

Eingefügt in Version 4.6.100

Das Modul kann ab jetzt in einem Ladenmandant nicht mehr aufgerufen werden. Dies hängt damit zusammen, dass Dokumente für die Registrierkasse bestimmten Vorgaben entsprechen müssen.

13.1.4 Firmenparameter

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei den Adress-Informationen wurde die Anzahl der maximalen Zeichen für folgenden Felder erhöht:

- Name -> 50 Zeichen
- Zusatz 1 + 2 -> 50 Zeichen
- Straße -> 50 Zeichen
- PLZ -> 10 Zeichen
- Ort -> 50 Zeichen

13.1.5 Versanddienste - Register: Versanddienste - Stammdaten

Eingefügt in Version 4.6.100

Wie im Kapitel "Wichtiges" erwähnt, wurden die Anzahl der maximalen Zeichen für die Adressfelder innerhalb der kompletten Adressverwaltung verlängert

Hier besteht jedoch das Problem, dass – unabhängig vom **VS/4** - nicht jeder Versanddienst gleich viele Stellen auf seinen Paketlabels andrucken kann. Wird die mögliche Anzahl Stellen überschritten, so werden diese auf den Paketlabels abgeschnitten.

Aufgrund dessen, dass innerhalb einer Abwicklung respektive eines Mandanten (bspw. Deutschland) mehrere Versanddienste im Einsatz sein können und die Adressen auch über unterschiedliche Versanddienste beliefert werden können, müssen wir auf die unterschiedlichen Stellenbegrenzungen entsprechend reagieren.

Hierzu wurden in der Versanddienst-Verwaltung zwei neue Felder integriert:

Straßenfeldlängenprüfung

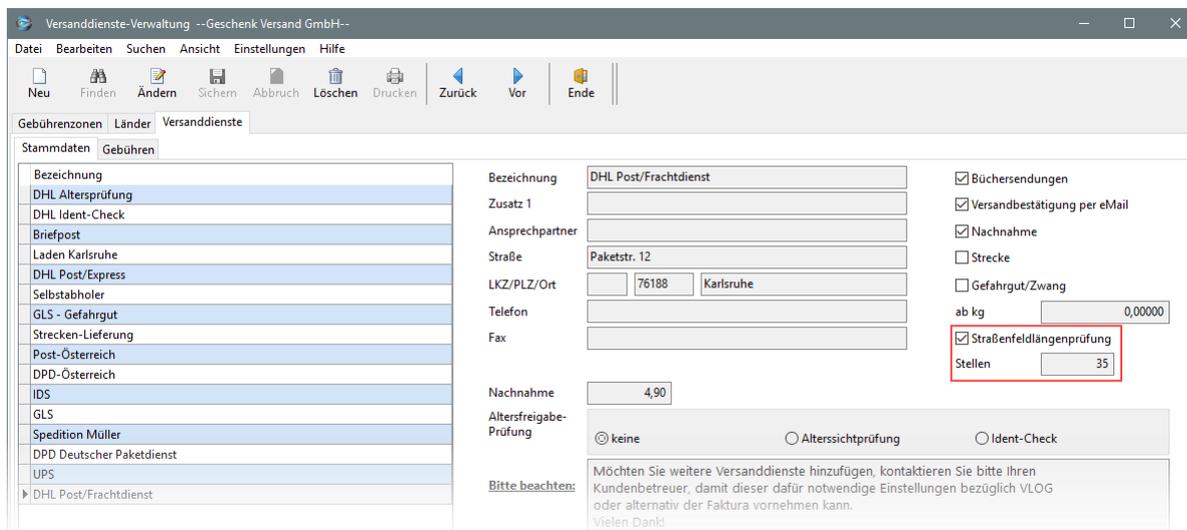
Dieser Parameter ist standardmäßig bei allen Versanddiensten aktiv.

- Es wird eine Prüfung durchgeführt, ob die Anzahl der beim Versanddienst hinterlegten druckbaren Stellen durch die in der Adressverwaltung hinterlegten Straße (Lieferstraße, bzw. Straße der Hauptadresse) überschritten wird. Ist dies der Fall, so erhält der Auftrag einen Haltestatus mit dem Hinweis "Überlänge Adresselemente" und dem Datum 31.12.2077:



Hierbei ist zu beachten, dass die Anzahl Stellen bei der Straßenfeldlängenprüfung ausschließlich auf das Straßenfeld angewendet wird

Stellen: Angaben der druckbaren Stellenanzahl des Versanddienstes. Die Werte müssen hierbei zwischen 30 und 50 liegen. Ansonsten erscheint folgende Meldung:



Des Weiteren wurde das Feld "**Gruppe**" sowie das Textfeld hinter dem Feld "**Nachnahme**" entfernt.

13.2 Schnittstellen

13.2.1 Mediacode-Import

Eingefügt in Version 4.6.100

Über die Mediacode-Importschnittstelle können nun auch Plankosten importiert werden. Hierzu wurde ein entsprechendes Feld integriert.

Feld	Feldnr.	Feld	Feldnr.	Feld	Feldnr.
<input checked="" type="checkbox"/> Mediacode	1	<input type="checkbox"/> Kosten 1	8	<input type="checkbox"/> Kostentext 1	7
<input checked="" type="checkbox"/> Bezeichnung	2	<input type="checkbox"/> Kosten 2	10	<input type="checkbox"/> Kostentext 2	9
<input checked="" type="checkbox"/> Auflage	3	<input type="checkbox"/> Kosten 3	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 3	0
<input checked="" type="checkbox"/> Start	4	<input type="checkbox"/> Kosten 4	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 4	0
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv/ inaktiv	5	<input type="checkbox"/> Kosten 5	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 5	0
<input type="checkbox"/> Notiz	6	<input type="checkbox"/> Kosten 6	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 6	0
<input type="checkbox"/> Endedatum	27	<input type="checkbox"/> Kosten 7	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 7	0
<input checked="" type="checkbox"/> Aktion	6	<input type="checkbox"/> Kosten 8	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 8	0
<input checked="" type="checkbox"/> Plankosten	29	<input type="checkbox"/> Kosten 9	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 9	0
		<input type="checkbox"/> Kosten 10	0	<input type="checkbox"/> Kostentext 10	0

Plankosten

- Die Plankosten werden aus der Importdatei übernommen. Ist das Feld in der Importdatei leer, wird 0 übernommen. In beiden Fällen werden evtl. hinterlegte Plankosten bei bereits angelegten Mediacodes überschrieben!
- Beim Import werden die Plankosten nicht übernommen. Allerdings werden evtl. hinterlegte Plankosten bei bereits angelegten Mediacodes mit 0 überschrieben!

Des Weiteren werden ab jetzt alle neu importierten Mediacodes automatisch in der Feldhilfentabelle **Adressherkunft "Quelle"** angelegt, sofern der Firmenparameter **Adress-Parameter – Mediacode in Feldhilfenanzeige** aktiviert ist. Ist der Mediacode bereits vorhanden, wird ggf. die Bezeichnung aktualisiert.

Für die Fehleranalyse wurde der neue Grund "leere Bezeichnung" integriert.

13.2.2 Intrastat-Meldung

Eingefügt in Version 4.6.40

Änderungen bei Anmeldungen zur Außenhandelsstatistik ab 2022

Die neuen europäischen Rechtsgrundlagen der Außenhandelsstatistik bringen für die Auskunftspflichtigen bzw. die Anmelder wichtige Änderungen zum Berichtsmonat Januar 2022 mit sich.

1. Es ist **die neue Liste der Arten des Geschäfts (nachfolgend "AdG")** anzuwenden.

Zu beachten ist, dass die neuen AdG ab dem Berichtsmonat Januar 2022 sowohl bei Anmeldungen zur Intrahandelsstatistik als auch in Zollmeldungen gültig werden. Bei den Meldungen für das Jahr 2021 müssen daher weiterhin die alten AdG genutzt werden, selbst wenn diese Meldungen im Kalenderjahr 2022 erfolgten. Dies ist insbesondere in der Intrahandelsstatistik zu berücksichtigen.

2. In der **Intrahandelsstatistik** ist bei Versendungen in andere EU-Mitgliedstaaten das **Ursprungsland der exportierten Ware ab Berichtsmonat Januar 2022 verpflichtend** anzumelden.



Dies wird bereits bei der Ausgabe aus dem **VS/4** berücksichtigt.

3. Gleiches gilt für die **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Handelspartners im Einfuhrmitgliedstaat ab Berichtsmonat Januar 2022**.

Änderung im VS/4: Bisher wurde die Ausgabe verdichtet auf Lieferland, Zolltarifnr, Zollurland ausgegeben. Aufgrund der Änderung kommt nun als weiteres Kriterium die USt.-IDNr hinzu.

Bei einer B2B-Lieferung wird die USt.-IDNr. des Käufers aus der jeweilig fakturierten Rechnung ausgegeben. Bei Privatpersonen/B2C-Lieferungen wird konstant QN999999999999 verwendet.

Durch die weitere Gruppierung auf die USt.-IDNr. kann sich abhängig von Ihrem Sortiment/Kundenbestand die Anzahl der Datensätze in der Ausgabedatei deutlich erhöhen.



Bei der Verkehrsrichtung "Eingang Lieferant" wird konstant QV999999999999 verwendet.

Zollumrechnungsfaktor

Der Zollumrechnungsfaktor aus dem **Register: Sonstiges** in der Lagerartikelverwaltung wird nun auch bei den Verkehrsrichtungen "Eingang", "Versendung" und "Retoure" berücksichtigt. Bisher war dies nur bei der Verkehrsrichtung "Eingang (Lieferantenlieferungen)" der Fall.

Konstante USt-IdNr.

Die Intrastat-Ausgabe wurde um den Parameter "**konstante USt-IdNr.**" erweitert. Dieser sorgt dafür, dass nicht die USt-IdNr. des Verkaufes in der Ausgabe-Datei enthalten ist, sondern der Wert dieses Parameters ausgegeben wird. Dies kann unter Umständen abhängig von der Mandanten-Konstellation/ den Firmen-Verhältnissen notwendig sein.

13.2.2.1 Änderungen bei der Schnittstellendatei

Ab Stelle	Feldtyp (P/K/S)	Beschreibung
15	C, 2 (P)	<p>Bei IDES Vorbelegung deshalb Leerzeichen</p> <p>Art des Geschäfts</p> <p>Anzugeben ist die Art des Geschäfts gemäß der Auswahlliste. Es handelt sich hierbei um eine Angabe über bestimmte Klauseln des Geschäftsvertrages.</p> <p>Bisher musste dieser Code einstellig übergeben werden. Ab Januar 2022 muss dieser zweistellig sein.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;">  Beim Code 1: "Geschäfte mit Eigentumsübergang und Gegenleistung" wird die 2. Stelle an Hand einer vorhandenen UStID-Nr. ermittelt. <ul style="list-style-type: none"> – Bei einer B2B-Lieferung (mit UStID-Nr.) wird der Code 11 übergeben – Bei einer B2C-Lieferung (ohne UStID-Nr.) der Code 12. </div>
275	C, 15 (P)	<p>UstID-Nr.</p> <p>Umsatzsteueridentifikationsnr. des Käufers. Bei B2C-Lieferungen konstant QN999999999999</p>

13.2.2.2 Intrastat-Ländersoftware

Hinweis für Versender, die bisher die Meldung via IDEP in Österreich gemeldet haben.

IDEP wird zum Januar durch das Programm RTIC abgelöst. Eine Meldung via IDEP ist somit nicht mehr möglich und die bisherige Ausgabedatei aus dem **VS/4** auch nicht mehr kompatibel.

Aus diesem Grund wird nun parallel zur bisherigen Ausgabe eine weitere CSV-Datei erstellt (bei gleicher Datenbasis).

Die CSV hat folgende Spezifikationen:

- **Format:** CSV

- **Ausgabeverzeichnis:** Export-Verzeichnis
- **Ausgabenamen:** "INTRASTAT" + '_' + 'RTIC' + '_' + OpID (die Retourendatei erhält noch '_RET' nach der OpID)
- **Extension:** ".CSV"
- **Trenner:** Semikolon
- **Dezimaltrenner:** Komma
- **Header Zeile:** Nein
- **Kodierung:** UTF8

Datei-Beschreibung:

Spalte	Variable	Exportmeldung	Importmeldung
1	KN8-Code	Verpflichtend	Verpflichtend
2	Warenbezeichnung	Verpflichtende Spalte, Variable muss aber nicht befüllt werden	Verpflichtende Spalte, Variable muss aber nicht befüllt werden
3	Bestimmungsland / Versendungsland	Verpflichtend (<i>Bestimmungsland</i>)	Verpflichtend (<i>Versendungsland</i>)
4	Ursprungsland	Verpflichtende Neu ab 2022	Verpflichtende
5	Art des Geschäftes	Verpflichtend (2-stellig)	Verpflichtend (2-stellig)
6	Eigenmasse	Verpflichtend (3 Nachkommastellen)	Verpflichtend (3 Nachkommastellen)
7	Besondere Maßeinheit	Verpflichtend (3 Nachkommastellen)	Verpflichtend (3 Nachkommastellen)
8	Rechnungsbetrag	Verpflichtend (2 Nachkommastellen)	Verpflichtend (2 Nachkommastellen)
9	Statistischer Wert	Verpflichtend (2 Nachkommastellen)	Verpflichtend (2 Nachkommastellen)
10	Empfänger-UID	Verpflichtende Neu ab 2022	Variable darf nicht befüllt werden



Analog zur bisherigen Ausgabedatei wird ein Datensatz nur dann geschrieben, wenn der Preis > 0 ist. Da in der RTIC-Ausgabe allerdings Nachkommastellen ausgegeben werden, sind im Gegensatz zur normalen Ausgabe, hier auch Datensätze im Bereich 0,01-0,99 enthalten.

13.2.3 Fibu Connect

Eingefügt in Version 4.6.10

In der Steuerung der Fibu Connect-Schnittstelle besteht nun die Möglichkeit, anhand der Mandantenummer separate Konten zu definieren. Dies konnte bisher nicht eingerichtet werden, sofern ein gemeinsamer offener Posten zwischen den Mandanten vorlag.



Wenn Sie eine Erweiterung Ihrer Fibu-Konten nach Mandanten wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Kundenberater auf.

In den Debitorenstammdaten wurde bereits vor einigen Versionen eine Mandantenzuordnung integriert, so dass nunmehr jeder Buchungssatz dem ursprünglichen Mandanten zugewiesen werden kann. Dies ist besonders wichtig bei angeschlossenen Filialmandanten, die wegen dem Multichannel Gedanken die offenen Posten mit dem zugehörigen Versandmandanten teilen. Für diese Konstellationen kann nunmehr auch die Fibu Connect-Schnittstelle konfiguriert werden.

13.3 Dienstprogramme

13.3.1 Reorganisation

Eingefügt in Version 4.6.10

Die Reorganisation wurde um die folgenden Parameter erweitert:

Angebots-Historie verkürzen:

- Alle freigegebenen oder abgelehnten Angebote, die älter als 6 Jahre sind, werden gelöscht.

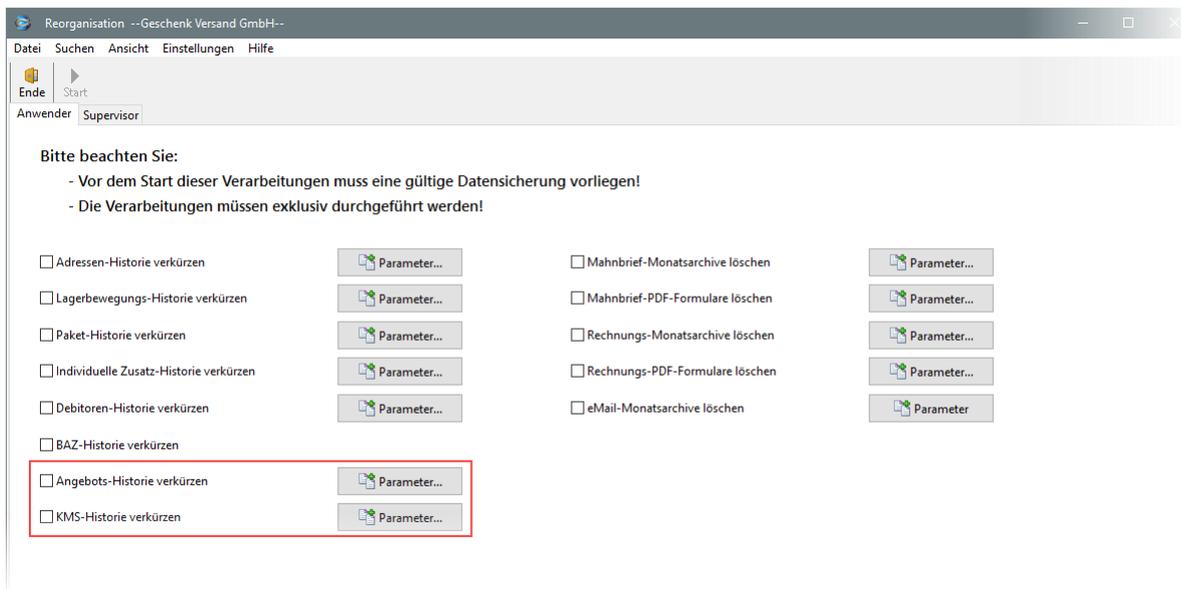
KMS-Historie verkürzen:

- Alle erledigten KMS-Punkte die älter als 2 Jahre sind, werden mit evtl. vorhandenen Anhängen gelöscht.



Ist während der Reorganisation ein KMS-Anhang geöffnet, welcher gelöscht werden soll, bleibt dieser Anhang bestehen und muss manuell vom Administrator gelöscht werden.

Je nach Umfang der KMS-Historie kann die erste Reorganisation einige Minuten in Anspruch nehmen.



13.3.2 Monatsreorganisation

Eingefügt in Version 4.6.10

Bei der Monatsreorganisation werden die temporären Dateien der folgenden Verzeichnisse gelöscht:

Verzeichnis	Dateien	Beschreibung
\\VS_EA\FIBU\ZA	Alle	Ausgabedateien des Zahlungsausgangs
\\VS_EA\FIBU\LS	Alle	Ausgabedateien der Lastschriftverwaltung



Für eine möglicherweise gewünschte Archivierung der Zahlungsausgangs- oder Lastschrift-Ausgabedateien ist der Versender selbst zuständig!

Bei folgendem Verzeichnis wurden bisher nur die "*.log-Dateien" gelöscht. Ab jetzt werden alle Dateien des Verzeichnisses gelöscht.

Verzeichnis	Dateien	Beschreibung
\\VS_EA\FIBU\ZE	Alle	Importdateien und Protokolle des Zahlungseingangs

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei der Monatsreorganisation werden die temporären Dateien der folgenden Verzeichnisse gelöscht:

Verzeichnis	Dateien	Beschreibung
\\VS\DG\WC2\FNN\RECHNUNG\OUT	*_ret.png	Grafikdateien des Retourenpaketaufklebers aus VLOG

13.3.3 Dublettenverschmelzung

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Buttons **[Abbruch]** und **[Adressen]** hatten den gleichen Hot-Key **<ALT + A>**. Um Fehlfunktionen zu vermeiden, wurde der Hot-Key für den Button **[Adresse]** in **<ALT+D>** geändert.

13.4 Formular-Druckmanager

Serieller Druck:

Eingefügt in Version 4.6.100

Bisher wurde bei der seriellen Ausgabe (sowohl Druck- als auch PDF-Ausgabe) der 2. Stapel absteigend sortiert. Dies wurde geändert, so dass nun der 2. Stapel analog zum 1. Stapel aufsteigend sortiert ausgegeben wird.

13.5 Aufgabenplaner

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Eingabe im Feld **"Refresh in .. Sekunden"** wurde auf 2 Zahlen begrenzt.

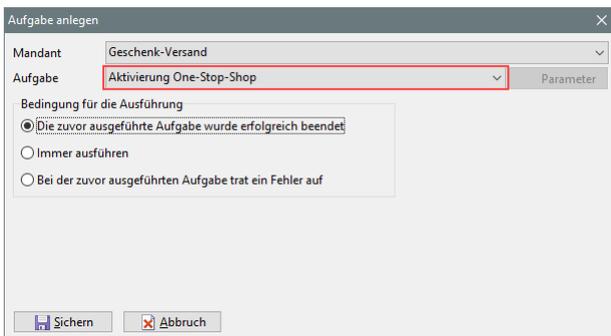
13.5.1 Neuanlage einer Aufgabe

One-Stop-Shop

Eingefügt in Version 4.6.40

Für die Integration des "One-Stop-Shop" wurde die Aufgabe "Aktivierung One-Stop-Shop" im Aufgabenplaner integriert, welche ab dem 01.07.2021 ausgeführt werden kann.

 Eine vorherige Ausführung wird aus Sicherheitsgründen abgelehnt.



Die Aufgabe sollte vor der ersten Fakturierung und dem ersten Auftragsimport in der Nacht vom 30.06. auf den 01.07.2021 nach 00:00 Uhr ausgeführt werden.

Unabhängig von der Anzahl Mandanten reicht es für das komplette Umfeld aus, die Aufgabe nur in einem Mandanten (z. B. F01) auszuführen.

Bei der Ausführung wird allen Mandanten bei allen EU-Ländern der Status "Schwellenland" aktiviert. Weiterhin wird ein Parameter hinterlegt, der verhindert, dass ein Umtausch für Rechnungsnummern, die

vor der Aktivierung erstellt wurden, erfasst werden kann. In diesem Fall müssen eine Retoure sowie ein Neuauftrag erfasst werden. Dies ist notwendig, da es ansonsten je nach Konstellation zu einem fehlerhaften Ausweis auf dem FiBu-Übergabe-Protokoll kommen kann (Retoure eines Artikels aus EU mit dt. MwSt. und Neukauf des Artikels mit MwSt. des EU-Landes).



Die Ausführung der Aufgabe muss nicht exklusiv erfolgen! Sollte die Durchführung im Tagesbetrieb geschehen, müssen allerdings die **VS/4-Clients** neugestartet werden! Ein Neustart des Faktura-Dienstes oder des VS/4-Server vom Aufgabenplaner ist nicht notwendig.

Nach der Ausführung der Aufgabe muss zwingend das Protokoll des Aufgabenplaners geprüft werden, ob die Aufgabe erfolgreich ausgeführt wurde! Bei Problemen wenden Sie sich bitte direkt an den unseren Notdienst.

SFTP-Parameter

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei den SFTP-Parametern wurden folgende Felder integriert:

Port: Definiert den SFTP-Ziel-Port. Standard ist immer 22 (SSH).

UTF8:

- Bei der Verarbeitung von Dateinamen wird die UTF-8-Codierung verwendet.



Bietet der SFTP-Server keine Unterstützung für UTF8, darf dieser Parameter nicht gesetzt werden. In diesem Fall, werden die Dateinamen im jeweiligen Standardzeichensatz interpretiert.

UTF8 bei Version 3 erzwingen:

Dieser Parameter kann nur verwendet werden, wenn der Parameter **"UTF8"** aktiviert wurde.

- Bei der Verarbeitung von Dateinamen für die SFTP-Protokollversionen 3 und niedriger wird die UTF-8-Codierung verwendet.

SFTP-Parameter

Server	10.10.1.56	<input type="checkbox"/> Dateien löschen
Benutzer	DGSFTP	<input type="checkbox"/> Dateien umbenennen (*.erf)
Passwort	<input type="checkbox"/> Dateien nach "SAVE" verschieben
Port	4598	<input type="checkbox"/> Uploadextension verwenden (*.dfue)
Basispfad	/	<input type="checkbox"/> ASCII-Mode
		<input type="checkbox"/> UTF8 <input type="checkbox"/> UTF8 bei Version 3 erzwingen

Filter ausschließen

14. Zusatzmodule

14.1 D&G-Filialanbindung – Ladenmandant mit Touch-Kasse

Zur Erfüllung der "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" – kurz GoBD – führen wir einen vollständigen Nachweis über Programmänderungen unseres Kassensystems ab der Version 4.0. Diesen finden Sie im Kapitel "[Nachweis Programmänderungen Kassensystem](#)" auf Seite 125

14.1.1 VS/4-Kassen-Client

Eingefügt in Version 4.6.10

Nach der Anmeldung am VS/4-Kassen-Client erscheint die Kassenauswahl-Maske, in der die entsprechende Kasse ausgewählt werden muss. Die jeweiligen Kassen werden über die **Feldhilfenverwaltung – Kassen-ID's** angelegt.

Diese Feldhilfe wurde um das Feld "Aktiv" erweitert. Über dieses Feld besteht die Möglichkeit, eine Kasse als aktiv oder stillgelegt zu markieren.

14.1.2 Touch-Kasse

Eingefügt in Version 4.6.40

In den Ländern mit bestehender Registrierkassensicherungsverordnung wurde die Auftragsabschrift in der Touch-Kasse wieder aktiviert. Diese ist im Standard als Warenausgabebeschein vordefiniert.

Beispiel:

Herr
Dr. Claus D. Reinbacher
Waldseestr. 1
76332 Bad Herrenalb

Warenausgabebeschein

Seite : 1
Auftrags-Nr. : 822023090
Kunden-Nr. : 0001275355
Datum : 10.08.2021

Menge	Artikel-Nr.	Gr.	Fa.	Artikelbezeichnung
1	015010D	36	G	Shirt Größe 36
1	016060F			Chinesischer Kunstführer 18.-19.-Jahrhundert

Ware vollständig und in einwandfreiem Zustand erhalten.

.....
Unterschrift Kunde

.....
Unterschrift Mitarbeiter

Der Druck erfolgt entweder nach dem Kassiervorgang in der rechten Buttonleiste über den Button **[Auftragsabschrift]** oder nachträglich ebenfalls über den Button **[Auftragsabschrift]** auf der 2. Buttonleiste.



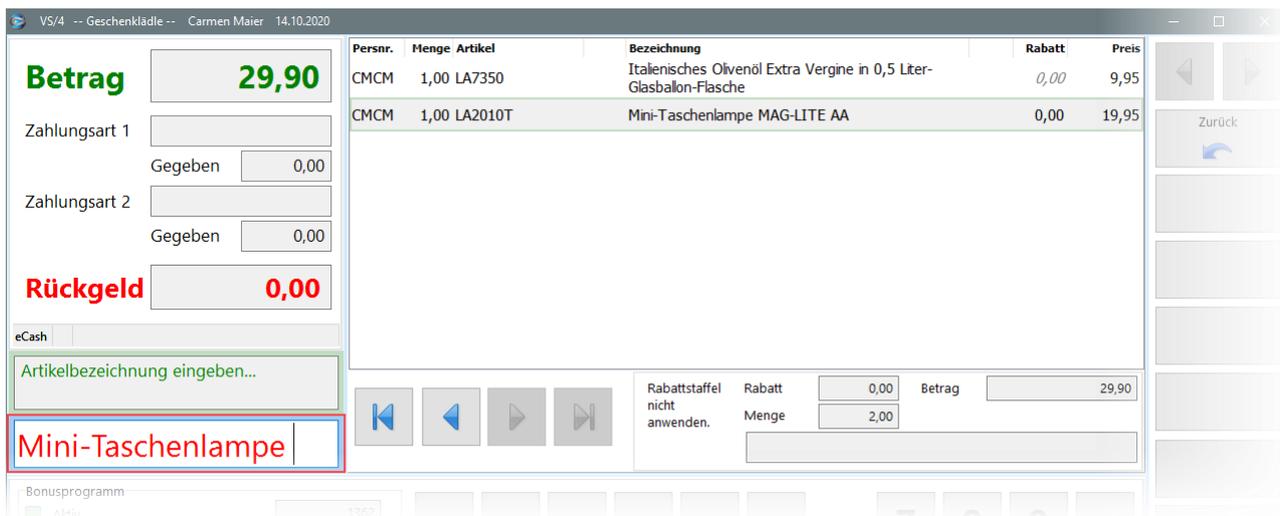
Eine Pseudorechnungserstellung über die Auftragsabschrift ist durch die Registrierkassensicherungsverordnungen nicht mehr möglich.

14.1.2.1 Auftragserfassung über die Touch-Kasse

Eingefügt in Version 4.6.10

Änderung Artikelbezeichnung

Soll die Artikelbezeichnung geändert werden, so wird die aktuelle Bezeichnung vorgeblendet, damit einfach ein Text (z. B. eine Seriennummer) hinten angefügt werden kann.



Auftragstyp

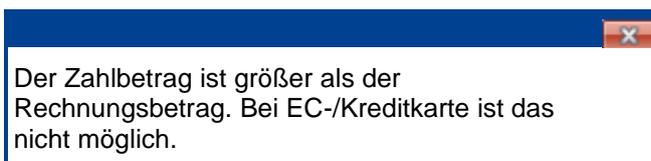
Aufträge, die über die Touch-Kasse erfasst werden, erhalten als Auftragstyp immer "Ladenverkauf".

Datum	Aktion	Rechnungsnr.	Auftragsnr.	Rechnungsbetrag	Mediacode	Rechnungsart	VK	Strecke	Erfassung	Auftragstyp	Bearbeiter	Ext. Verweisnr.
08.06.2020	Rechnung	001072280	001092204	29,80		Bank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.06.2020		DSDS	
08.06.2020	Rechnung	001072230	001092155	39,95		Ziel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.05.2020		DSDS	
27.05.2020	Rechnung	001072222	001092105	60,71	Laden	sonstige Vorkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.05.2020	Ladenverkauf	DSDS	
18.05.2020	Rechnung	001072214	001091975	81,80		Bank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.05.2020		DSDS	
29.04.2020	Rechnung	001072199	001091850	39,95		Ziel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.04.2020		DSDS	

14.1.2.2 Zahlvorgang über die Touch-Kasse

Eingefügt in Version 4.6.30

Übersteigt der Zahlbetrag bei der Bezahlung mit EC-/Kreditkarte den Auftragswert, wird folgende Meldung angezeigt und der Zahlbetrag muss korrigiert werden.



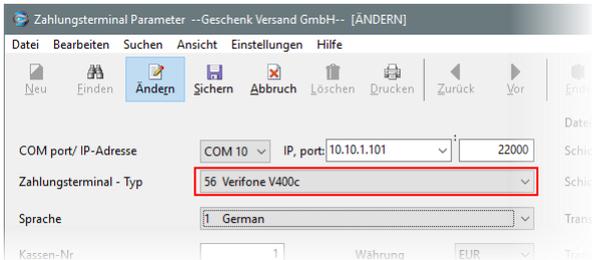
Möchte ein Kunde bei der Bezahlung seiner Ware noch zusätzlich Bargeld abheben, ist dies nicht möglich, da das VS/4 diesen Service nicht unterstützt.

14.1.3 Anbindung von Bezahlterminals an die Touch-Kasse

Eingefügt in Version 4.6.40

Der Support für das Bezahlterminal "H5000" wird nur noch bis 21.12.2022 unterstützt. Aus diesem Grunde wurde nun die Anbindung der Verifone V400 c mit TeleCash unterstützt.

Für die Anbindung muss bei den **Zahlungsterminal Parameter** im Feld **"Zahlungsterminal - Typ"** die Auswahl "56 Verifone V400 c" getroffen werden.



14.1.4 Kasse – Kassensturz

Eingefügt in Version 4.6.10

Die Maskenbezeichnung wurde geändert von "Kassenzwischenbericht" in "Kassensturz".

14.1.5 Registrierkassenpflicht Deutschland

Eingefügt in Version 4.6.30

Wie wir in diversen Vorankündigungen informiert haben, sind umfangreiche Änderungen für Registrierkassen nun auch in Deutschland Pflicht. In diesem Zusammenhang mussten tiefgreifende Änderungen und Erweiterungen im **VS/4** vorgenommen werden. Die wichtigsten Änderungen, Neuerungen und Auswirkungen stellen wir Ihnen in den folgenden Kapiteln vor.

Bevor Sie die Arbeit beginnen müssen Sie nach dem von D&G-Software freigegebenen System, die zur Verfügung gestellte Konformitäts-Richtlinie durcharbeiten, um so sicher zu stellen, dass uns kein Fehler unterlaufen ist. Die von D&G zu verantwortenden Punkte werden von D&G bei der Installation sichergestellt und sind in der Vorlage deshalb mit der Inbetriebnahme als "Erledigt" gekennzeichnet. Dieses Dokument sollten Sie als Nachweis für etwaige Prüfungsklärungen in der Buchhaltung aufbewahren.

14.1.5.1 Konformitäts-Richtlinie: Registrierkasse Deutschland

Änderungsnachweis

Version	Datum	Autor/Bearbeiter	Änderung
1.00	17.03.2021	A. Huber	Erstellung des Dokuments

14.1.5.1.1 Report-Erstellung/-Anpassung

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Kassenbon (inkl. Retouren- & Stornobeleg):</p> <p>Es muss der Standard-Report für die Registrierkasse Deutschland verwendet werden. Ausschließlich hieran dürfen auf Versenderwunsch hin individuelle Anpassungen durchgeführt werden, wobei ausschließlich Elemente hinzugefügt, jedoch keine entfernt werden dürfen.</p> <p><u>Erforderliche Daten für die Filialadresse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Firmenname – Straße – PLZ, Ort – Steuernummer und Umsatzsteuer-ID <p><u>Erforderliche Daten für die TSE-Anbindung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – QR-Code – Transaktionsnummer – Beginn und Ende der Transaktion – Seriennummer der TSE – Signaturzähler – Signatur 	D&G	Erledigt
	<p>Rechnung:</p> <p>Bei <i>Versendern, die bereits individuelle Rechnungsreports haben</i>, werden die vorhandenen Layouts des Senders verwendet und die erforderlichen Änderungen bzgl. der Registrierkassenverordnung dort eingeführt.</p> <p>Bei <i>Versendern, die bislang keine Rechnungsreports eingesetzt haben</i>, wird der Standard-Rechnungsreport als Grundlage verwendet.</p> <p><u>Erforderliche Daten für die Filialadresse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Firmenname – Straße – PLZ, Ort – Steuernummer und Umsatzsteuer-ID <p><u>Außerdem erforderliche Daten für die TSE-Anbindung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Transaktionsnummer – Beginn und Ende der Transaktion – Seriennummer der TSE – Signaturzähler – Signatur 	D&G	Erledigt

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Gutschrift:</p> <p>Bei <i>Versendern, die bereits individuelle Gutschriftreports haben</i>, werden die vorhandenen Layouts des Versenders verwendet und die erforderlichen Änderungen bzgl. der Registrierkassenverordnung dort eingeführt.</p> <p>Bei <i>Versendern, die bislang keine Gutschriftreports eingesetzt haben</i>, wird der Standard-Gutschriftreport als Grundlage verwendet.</p> <p><u>Erforderliche Daten für die Filialadresse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Firmenname - Straße - PLZ, Ort - Steuernummer und Umsatzsteuer-ID <p><u>Außerdem erforderliche Daten für die TSE-Anbindung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Transaktionsnummer - Beginn und Ende der Transaktion - Seriennummer der TSE - Signaturzähler - Signatur 	D&G	Erledigt
	<p>Rechnung/Gutschrift:</p> <p>Die Kundenadresse wird komplett über den Label-Designer abgebildet.</p> <p><u>Erforderliche Daten für die Kundenadresse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorname, Nachname - Straße - PLZ, Ort - Land, wenn der Kunde seine Rechnungsadresse außerhalb von DE hat 	D&G	Erledigt

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Auswahl:</p> <p>Bei Erstellung von Auswahlen im Format des Kassenbons, wird der neu erstellte Standard verwendet. Bei Erstellung von Auswahlen im DIN A4-Format, muss eine individuelle Lösung gefunden werden. In beiden Fällen müssen die folgenden Informationen angedruckt werden:</p> <p><u>Erforderliche Daten für die Filialadresse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Firmenname - Straße - PLZ, Ort - Steuernummer und Umsatzsteuer-ID <p><u>Erforderliche Daten für die TSE-Anbindung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - QR-Code - Transaktionsnummer - Beginn und Ende der Transaktion - Seriennummer der TSE - Signaturzähler - Signatur 	D&G	Erledigt
	<p>Einnahmen- und Ausgabenbelege:</p> <p>Einnahmen- und Ausgabenbelege sind ausschließlich über den Standard integriert. Folgende Informationen müssen angedruckt werden:</p> <p><u>Erforderliche Daten für die Filialadresse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Firmenname - Straße - PLZ, Ort <p><u>Erforderliche Daten für die TSE-Anbindung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - QR-Code - Transaktionsnummer - Beginn und Ende der Transaktion - Seriennummer der TSE - Signaturzähler - Signatur 	D&G	Erledigt

14.1.5.1.2 VS/4-Label-Designer

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Label-Designer:</p> <p>Das Modul ist in den deutschen Filialmandanten für den Versender gesperrt. Ausschließlich die _dgs-OPID kann im deutschen Filialmandanten auf den Label-Designer zugreifen.</p> <p>Damit alle erforderlichen Filialdaten auf dem Kassenbon und die vollständigen Kundendaten auf der Rechnung enthalten sind, müssen die Felder im Label-Designer geprüft werden.</p> <p>Folgende Felder im Bereich "Auftrag" müssen zwingend als Minimum angegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorname, Name - Straße - PLZ, Ort - LKZ (lang) 	D&G	Erledigt

14.1.5.1.3 VS/4-Stammdaten

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Übermittlung der Unternehmensdaten an D&G:</p> <p>Mitteilung der genauen Firmierung (Name, Straße, PLZ, Ort, Land, Steuernummer, Umsatzsteuer-ID) der zuständigen Muttergesellschaft der Filiale(n) unter Bezug der Filiale (bei mehreren).</p>	Versender	Erledigt
	<p>Unternehmensdaten Mandant.dbf:</p> <p>Die folgenden Felder müssen mit den Informationen des Unternehmens gefüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mandant.NAME - mandant.STRASSE - mandant.PLZ - mandant.ORT - mandant.Land= DEU - mandant.STNR - mandant.USTID 	D&G	Erledigt
	<p>Filialdaten in Firmenparametern (V2ST1026.dbf):</p> <p>Die folgenden Felder müssen gefüllt sein mit den Informationen der Filiale/Betriebsstätte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - V2ST1026.NAME - V2ST1026.STRASSE - V2ST1026.PLZ - V2ST1026.ORT - V2ST1026.LANDESCODE=48 - V2ST1026.USTID 	D&G	Erledigt

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>URL in Firmenparametern:</p> <p>Diese Einstellung ist ausschließlich für die _dgs_OPID zugreifbar. In den Firmenparametern – System-Parameter – Einstellungen Registrierkasse – Österreich / Frankreich / Deutschland – URL zum EFSTA-Dienst muss die entsprechende URL eingetragen sein. Hier darf nach der Installation keine Änderung vorgenommen werden. Ausnahme ist, wenn der EFSTA-Dienst des Versenders umgezogen wurde.</p>	D&G	Erledigt
	<p>Stammdaten-Änderung in den Unternehmensdaten (mandant.dbf) oder in Firmenparametern (V2ST1026):</p> <p>Im Fall einer Stammdaten-Änderung ist zu gewährleisten, dass die Stammdaten eindeutig dem jeweiligen Kassenabschluss zugeordnet werden können. D.h. es ist sicher zu stellen, dass zunächst der Kassenabschluss erfolgt, dann die Stammdaten-Änderung durchgeführt wird und erst anschließend wieder neu in der Touch-Kasse gebucht wird.</p>	Versender & D&G	
	<p>Benutzerverwaltung:</p> <p>Für den OPID des Kassenanwenders muss als Sprache zwingend Deutsch hinterlegt sein.</p>	Versender	

14.1.5.1.4 Beleg-Prüfung



Die folgenden Daten müssen sowohl vom Versender als auch von D&G anhand fertig ausgedruckter Belege überprüft werden!

Bei den DIN A4-Ausdrucken ist D&G darauf angewiesen, dass Sie uns nicht nur generierte PDFs, sondern den Scan eines tatsächlichen Ausdrucks, der auf Ihrem vorgesehenen Papier ausgedruckt wurde, zusenden.

Falls Sie Ungereimtheiten bei der Überprüfung feststellen, melden Sie sich umgehend bei Ihrem D&G-Kundenberater. Sie dürfen die Arbeit dann nicht starten, bzw. fortführen!

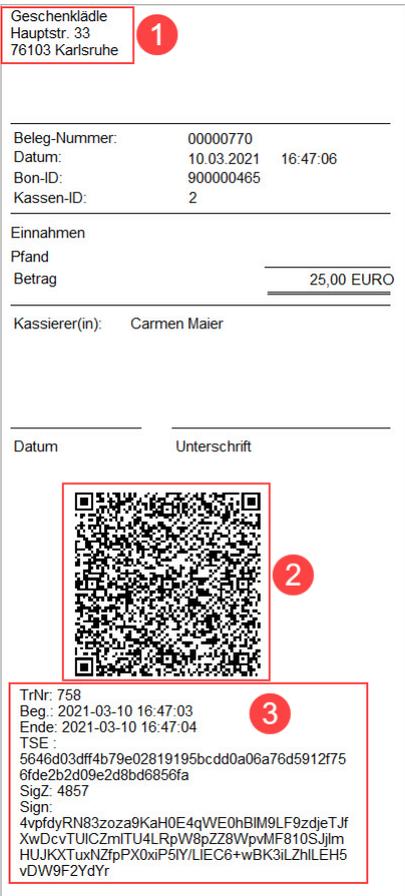
Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Damit D&G eine Freigabe erteilen kann, muss vom Versender von jedem der folgenden fertig ausgedruckten Belege ein Exemplar zugesendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kassenbon – Rechnung – Gutschrift – Auswahl – Einnahmen-/Ausgabenbeleg 	Versender	

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Kassenbon (inkl. Retouren- & Stornobeleg):</p>  <p>The receipt contains the following information:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Firm name: Geschenklädle, Hauptstr. 33, 76103 Karlsruhe 2 Tax ID: 1234/23/111003 Customer number: 6000000065 Order number: 822016061 Date: 10.03.2021 10:47:06 Items: Aromaduftlampe aus Keramik (10,38 EURO A), Druckbleistift (18,40 EURO A) Net total: 28,78 EURO QR code for digital receipt 3 QR code 4 Transaction details: TrNr: 752, Beg: 2021-03-10 10:47:05, Ende: 2021-03-10 10:47:05 	Versender & D&G	
	<p><u>Auf dem Ausdruck des Belegs sind die folgenden Daten vorhanden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Firmenname, Straße, PLZ, Ort 2) Steuernummer und Umsatzsteuer-ID 3) QR-Code 4) Transaktionsnummer (TrNr), Beginn und Ende der Transaktion, Seriennummer der TSE (TSE), Signaturzähler (SigZ), Signatur (Sign) 		

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status																																				
	<p>Rechnung:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;"> <p>Geschenklädle Hauptstr. 33 76103 Karlsruhe</p> </div> <div style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 12px;">1</div> <div style="text-align: right;"> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;"> <p>Frau Tina Musterfrau Im Ermisgrund 6 76337 Waldbronn</p> </div> <div style="border: 1px solid red; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 12px;">2</div> <div style="text-align: right;"> <p>Rechnung</p> <p>Seite : 1 Rechnungs-Nr. : 866005393 Kunden-Nr. : 900000065 Bon-Nummer : 822016061 Rechnungsdatum : 10.03.2021</p> </div> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>Menge</th> <th>Artikel-Nr.</th> <th>Gr.</th> <th>Fa.</th> <th>Artikelbezeichnung</th> <th>Einzelpreis</th> <th>Gesamtpreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>014811D</td> <td></td> <td></td> <td>Aromaduftlampe aus Keramik Venezia</td> <td>10,38</td> <td>10,38</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>017030</td> <td></td> <td></td> <td>Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi</td> <td>18,40</td> <td>18,40</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>SY1</td> <td></td> <td></td> <td>Versandkostenfrei</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> </tbody> </table> <div style="margin-top: 10px;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Im Gesamtbetrag enthaltene MwSt. / Netto: 19,00% = 4,60 / 24,18</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">Summe</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">EUR</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">28,78</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Rechnungsbetrag</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">28,78</td> </tr> </table> <p>Rechnungsbetrag dankend erhalten</p> </div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; margin-top: 10px;"> <p>TrNr=754#Beg.:=2021-03-10 14:42:20#Ende:=2021-03-10 14:42:20#TSE :=5646d03df4b79e02819195bcdd0a06a76d5912756fde2b2909e2d8bd6856fa#SigZ=-4849#Sign:=oHIM24HigTrJT8MWN42hBQMm dAjzKkDlSfCJWsq1kIXRuNwnLXPI2X4LM6UUJGVN2AMutH5OieCOrPdnLZvndogQa0LGLWYV+0GVcyceVoOtdRPPRqWwEck6h t76r#RFN:900000459</p> </div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; margin-top: 5px;"> <p style="text-align: right;">USt-ID: DE123456703 Steuernummer: 1234/23/111003</p> </div> </div>	Menge	Artikel-Nr.	Gr.	Fa.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	1	014811D			Aromaduftlampe aus Keramik Venezia	10,38	10,38	1	017030			Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi	18,40	18,40	1	SY1			Versandkostenfrei	0,00	0,00	Im Gesamtbetrag enthaltene MwSt. / Netto: 19,00% = 4,60 / 24,18	Summe	EUR	28,78		Rechnungsbetrag	EUR	28,78	Versender & D&G	
Menge	Artikel-Nr.	Gr.	Fa.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis																																	
1	014811D			Aromaduftlampe aus Keramik Venezia	10,38	10,38																																	
1	017030			Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi	18,40	18,40																																	
1	SY1			Versandkostenfrei	0,00	0,00																																	
Im Gesamtbetrag enthaltene MwSt. / Netto: 19,00% = 4,60 / 24,18	Summe	EUR	28,78																																				
	Rechnungsbetrag	EUR	28,78																																				
	<p><u>Auf dem Ausdruck des Belegs (inkl. dem vorgesehen Papier) sind die folgenden Daten vorhanden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Firmenname, Straße, PLZ, Ort 2) Kundendaten: Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Land (wenn der Kunde seine Rechnungsadresse außerhalb von DE hat) 3) Transaktionsnummer (TrNr), Beginn und Ende der Transaktion, Seriennummer der TSE (TSE), Signaturzähler (SigZ), Signatur (Sign) 4) Steuernummer und Umsatzsteuer-ID 																																						

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status																													
	<p>Gutschrift:</p> <p>The screenshot shows a 'Rechnungskorrektur' (invoice correction) document. It includes a header with a gift icon and a recipient address (Frau Tina Musterfrau). A table lists items: 'Aromaduftlampe aus Keramik' and 'Druckbleistift'. A summary table shows a total net amount of -28.78 EUR. A long alphanumeric string (TrNr) is highlighted with a red box and number 3. At the bottom, a tax ID and VAT number are highlighted with a red box and number 4.</p> <p>Rechnungskorrektur</p> <p>Seite : 1 Gutschriftennr. : 8880054000053 Retouren-Bon.-Nr. : 822016144 Kunden-Nr. : 8000000086 Datum : 11.03.2021</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Menge</th> <th>Artikel-Nr.</th> <th>Gr.</th> <th>Fa.</th> <th>Artikelbezeichnung</th> <th>Einzelpreis</th> <th>Gesamtpreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>014811D</td> <td></td> <td></td> <td>Aromaduftlampe aus Keramik</td> <td>-10,38</td> <td>-10,38</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>017030</td> <td></td> <td></td> <td>Venezia Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi</td> <td>-18,40</td> <td>-18,40</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im Gesamtbetrag enthaltene MwSt. / Netto: 19,00 % = -4,80 / -24,18</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Summe</th> <th>EUR</th> <th>Endbetrag</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-28,78</td> <td></td> <td>-28,78</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>TrNr.=785#Beg.=2021-03-11 16:49:26#Ende=2021-03-11 16:49:26#TSE =:5648d03df4b79e02819195b0dd0a08a76d59127756fde2b2d09e2d8bd8559fa#SigZ=:4875#Sign=:QLZq9iSUDEgOzeJ7waoUdjZj)sd bTR7H+HhdSSQwEw+Ty0xJSSJLgSKzrMb10rAT9LeeGwQzwHzVAm6PA6rCZGF/Uh4uSByyJIQegU9yvZ43shGupjFxyRvVA5R#R FN:800000470</p> <p>USt-ID: DE123456703 Steuernummer: 1234/23/111003</p>	Menge	Artikel-Nr.	Gr.	Fa.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	1	014811D			Aromaduftlampe aus Keramik	-10,38	-10,38	1	017030			Venezia Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi	-18,40	-18,40	Summe	EUR	Endbetrag	EUR	-28,78		-28,78		Versender & D&G	
Menge	Artikel-Nr.	Gr.	Fa.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis																										
1	014811D			Aromaduftlampe aus Keramik	-10,38	-10,38																										
1	017030			Venezia Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi	-18,40	-18,40																										
Summe	EUR	Endbetrag	EUR																													
-28,78		-28,78																														
	<p><u>Auf dem Ausdruck des Belegs (inkl. dem vorgesehen Papier) sind die folgenden Daten vorhanden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Firmenname, Straße, PLZ, Ort 2) Kundendaten: Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Land (wenn der Kunde seine Rechnungsadresse außerhalb von DE hat) 3) Transaktionsnummer (TrNr), Beginn und Ende der Transaktion, Seriennummer der TSE (TSE), Signaturzähler (SigZ), Signatur (Sign) 4) Steuernummer und Umsatzsteuer-ID 																															

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status								
	<p>Auswahl</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Geschenklädle 1 Hauptstr. 33 76103 Karlsruhe</p> <p>Tel: 0721/123456 Fax: 0721/1234567 Internet: www.geschenklaedle.de e-Mail: mail@geschenklaedle.de Steuernummer: 123423/111003 USt-ID: DE123456703 2</p> <hr/> <p>Auswahlsendung Kunden-Nummer: 9000000047 Auftrags-Nummer: 822016087 Datum: 10.03.2021 15:35:38 Beleg-Nr.: 900000462 Kassen-ID: 2</p> <hr/> <p>1 x 014811D Aromaduftlampe aus Keramik 10,38 EUR A 1 x 017030 Druckbleistift 18,40 EUR A Brutto-Warenwert: <u>28,78 EUR</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>MwSt. %</th> <th>Netto</th> <th>MwSt.</th> <th>Brutto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A 19,00 %</td> <td>24,18</td> <td>4,60</td> <td>28,78</td> </tr> </tbody> </table> <hr/> <div style="text-align: center;">  <p>Ware zur Auswahl muss innerhalb von 7 Tagen in einwandfreiem Zustand zurückgebracht oder bezahlt werden.</p> </div> <p>Unterschrift: _____ Es bediente Sie: Carmen Maier</p> <div style="text-align: center;">  3 </div> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>TrNr: 755 4 Beg.: 2021-03-10 15:35:37 Ende: 2021-03-10 15:35:37 TSE: 5646d03dff4b79e02819195bcd00a06a76d5912f756fde2b 2d09e2d8b6856fa SigZ: 4851 Sign: ej8ZJ1udmSjpaF12oDhr1zEVila40yOAJ9PSAR7CK/IpQAJ mEtH0MQWkq5Dd5j9LdL1h48tc1D5WdPzV1ABw9zpr rKeNHzJcnF7WAS3kuVur7kDZCqKTzsc3krQ</p> </div> <p style="text-align: center;">Vielen Dank für Ihren Einkauf.</p> </div> <p><u>Auf dem Ausdruck des Belegs sind die folgenden Daten vorhanden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Firmenname, Straße, PLZ, Ort 2) Steuernummer und Umsatzsteuer-ID 3) QR-Code 4) Transaktionsnummer (TrNr), Beginn und Ende der Transaktion, Seriennummer der TSE (TSE), Signaturzähler (SigZ), Signatur (Sign) 	MwSt. %	Netto	MwSt.	Brutto	A 19,00 %	24,18	4,60	28,78	Versender & D&G	
MwSt. %	Netto	MwSt.	Brutto								
A 19,00 %	24,18	4,60	28,78								

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	<p>Einnahmen- und Ausgabenbelege</p>  <p>Auf dem Ausdruck des Belegs sind die folgenden Daten vorhanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Firmenname, Straße, PLZ, Ort 2) QR-Code 3) Transaktionsnummer (TrNr), Beginn und Ende der Transaktion, Seriennummer der TSE (TSE), Signaturzähler (SigZ), Signatur (Sign) 	Versender & D&G	

14.1.5.1.5 Efsta-Portal (Cloud)

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	Nach der Installation und Konfiguration dürfen im Efsta-Portal (Cloud) keinerlei Änderungen durchgeführt werden.	Versender & D&G	

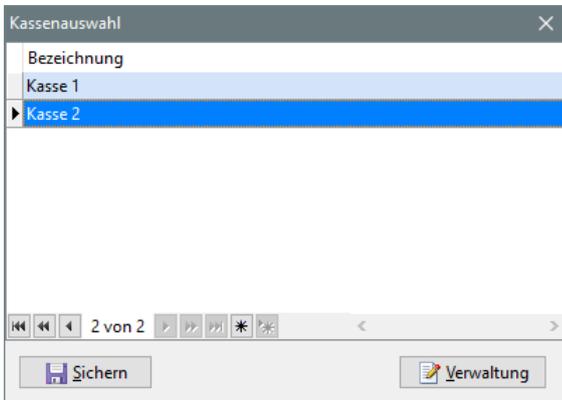
14.1.5.1.6 Efsta-Oberfläche (lokal)

Datum	Tätigkeit / Beschreibung	Zuständig	Status
	Nach der Installation und Konfiguration dürfen an der lokalen Efsta-Oberfläche keinerlei Änderungen durchgeführt werden. Ausnahme ist der Export von Dateien im Register "Steuerung" im Bereich "Export".	Versender & D&G	

14.1.5.2 Workflow beim Aufruf der Touch-Kasse sowie beim Kassensabschluss

Arbeitsbeginn

Nach der Anmeldung am **VS/4-Kassen-Client** erscheint die Kassenauswahl-Maske, in der die entsprechende Kasse ausgewählt werden muss.



Es ist möglich, dass bei Ihnen eine Vorbelegung der Kasse hinterlegt ist, so dass die Kassenauswahl-Maske für Sie nicht erscheint.

Nach Betätigung des Buttons **[Sichern]** öffnet sich **automatisch** die Maske für die Kassenbestands-Zählung:

Anzahl	Stückelung	Betrag
100	1 Cent (Münze)	1,00
45	2 Cent (Münze)	0,90
86	5 Cent (Münze)	4,30
42	10 Cent (Münze)	4,20
23	20 Cent (Münze)	4,60
18	50 Cent (Münze)	9,00
52	1 Euro (Münze)	52,00
27	2 Euro (Münze)	54,00
12	5 Euro (Schein)	60,00
10	10 Euro (Schein)	100,00
8	20 Euro (Schein)	160,00
1	50 Euro (Schein)	50,00
0	100 Euro (Schein)	0,00
0	200 Euro (Schein)	0,00
0	500 Euro (Schein)	0,00
		500,00

In dieser Maske wird der Geldbestand, welchen Sie zum Arbeitsbeginn in die Kasse hineinlegen, eingegeben.

Was ist konkret zu tun?

1. Nehmen Sie zu Beginn des Tages, bzw. zu Beginn der Schicht den Anfangskassenbestand inkl. Wechselgeld zunächst aus dem Tresor. Denn Ihre Kasse muss zum Arbeitsbeginn leer sein.
2. Zählen Sie diesen Anfangskassenbestand inkl. Wechselgeld.
3. Geben Sie in der Maske für die Kassenbestands-Zählung diesen gezählten Betrag ein.
4. Legen Sie den Anfangskassenbestand inkl. Wechselgeld in die Kasse.

Dieser Stand wird dann mit dem Button **[Drucken]** gedruckt und auf dem jeweiligen Kassenabschlussbericht, bzw. beim Kassenssturz mit ausgegeben.



Der Anfangskassenbestand inkl. Wechselgeld muss zu Tagesbeginn zwingend eingegeben werden. Wird die Maske mit **[Abbruch]** beendet, schließt sich der **VS/4-Client!**

Falls Sie versehentlich [Abbruch] betätigen, können Sie den **VS/4-Client** erneut starten. Um jedoch in den **VS/4-Kassen-Client** zu gelangen, ist die vorherige Eingabe des Anfangskassenbestands inkl. Wechselgeld unabdingbar.

Wurde der **VS/4-Kassen-Client** am Tagesende, bzw. Schichtende fälschlicherweise ohne Kassenabschluss beendet, wird bei einem Neustart des **VS/4-Kassen-Clients** die Maske für die Kassenbestands-Zählung zur Eingabe des Wechselgeldes nicht automatisch aufgerufen.



In diesem ungünstigen Fall muss eine interne Klärung erfolgen und der Workflow nochmals erläutert werden.

Eine interne Klärung in solch einem Fall ist besonders wichtig, da diese fehlende Aktivität auch in den Daten für den Betriebsprüfer fehlen. Generell wird bei solchen Unregelmäßigkeiten tendenziell "Betrug" unterstellt.

Wir empfehlen den Kassenabschluss direkt nachzuholen, um zumindest für den aktuell startenden Tag den Workflow ordentlich beginnen zu können.

Arbeitsende

Zum Arbeitsende – je nach Arbeitsmodell am Ende des Tages oder am Ende der Schicht - muss der Kassenabschlussbericht erstellt und ausgedruckt werden.

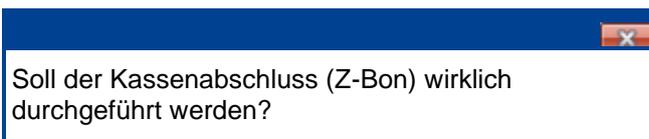


Der Kassenabschluss (Z-Bon) muss verpflichtend mindestens einmal täglich durchgeführt werden.



Wir empfehlen vorab übergreifend zu klären, ob der Kassenabschluss in Ihrem Unternehmen zum Ende jeder Schicht durchgeführt wird. Oder ob dieser nur einmal täglich zum Ende des Tages durchgeführt werden soll. Eine solche Klärung und die entsprechende interne Kommunikation unterstützt Sie bei der Einhaltung dieses wichtigen Workflows.

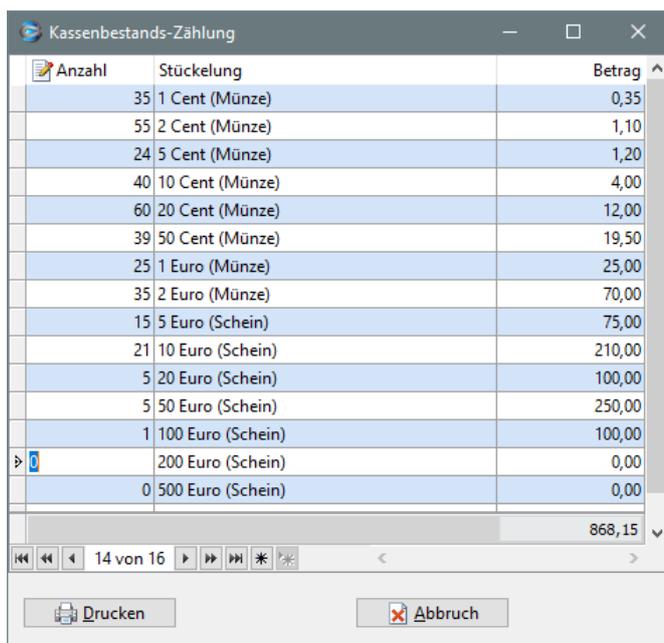
Nach dem Aufruf des Menüpunktes **Debitoren – Kasse – Kassenabschluss (Z-Bon)...** erscheint zunächst folgende Abfrage:



 Die Abfrage ist relevant, da ein Kassenabschluss für die derzeit im System vorhandenen Daten nur ein einziges Mal durchgeführt werden kann.
Zu einem späteren Zeitpunkt am Tag (z.B. zum Ende der Spätschicht) kann der Kassenabschluss zwar erneut durchgeführt werden, allerdings findet dieser dann ausschließlich mit den Daten statt, die seit dem zuletzt durchgeführten Kassenabschluss hinzugekommen sind.

 Sofern lediglich ein Kassensturz durchgeführt werden soll, um den errechneten Kassenbestand mit dem Kassenbestand lt. Zahlung abzugleichen, so steht hierfür die Funktion "Kassensturz" im Menüpunkt **Debitoren – Kasse – Kassensturz...** zur Verfügung. Diese Funktion kann beliebig oft wiederholt werden.

Wird die obige Abfrage mit **[Ja]** bestätigt, öffnet sich zunächst die Maske **Kassenbestands-Zählung**:



Anzahl	Stückelung	Betrag
35	1 Cent (Münze)	0,35
55	2 Cent (Münze)	1,10
24	5 Cent (Münze)	1,20
40	10 Cent (Münze)	4,00
60	20 Cent (Münze)	12,00
39	50 Cent (Münze)	19,50
25	1 Euro (Münze)	25,00
35	2 Euro (Münze)	70,00
15	5 Euro (Schein)	75,00
21	10 Euro (Schein)	210,00
5	20 Euro (Schein)	100,00
5	50 Euro (Schein)	250,00
1	100 Euro (Schein)	100,00
>	200 Euro (Schein)	0,00
0	500 Euro (Schein)	0,00
		868,15

In dieser Maske wird der gezählte Geldbestand, welcher sich zum Zeitpunkt des Kassenabschlusses in der Kasse befindet, eingegeben.

Was ist konkret zu tun?

1. Nehmen Sie am Ende des Tages, bzw. am Ende der Schicht den kompletten Kassenbestand inkl. Wechselgeld aus der Kasse.
2. Zählen Sie diesen kompletten Kassenbestand.
3. Geben Sie in der Maske für die Kassenbestands-Zählung diesen gezählten Betrag ein.
4. Legen Sie diesen kompletten Kassenbestand inkl. Wechselgeld in den Tresor. Legen Sie diesen NICHT in die Kasse zurück.



Es ist notwendig den kompletten Kassenbestand inkl. Wechselgeld, den Sie als "Kassenbestand" in die Maske eingeben, aus der Kasse zu entnehmen, da dieser Betrag vom **VS/4** als negativer Transfer-Betrag an den EFR-Dienst gemeldet wird. Das heißt, dass es sich um einen Entnahmebetrag handelt und dieser Betrag muss aus der Kasse entnommen und in den Tresor gelegt werden. Gleichzeitig ist die Eingabe dieses Betrags für den Kassenabschlussbericht relevant. Er erscheint dort als "Kassenbestand lt. Zählung" und zusätzlich als "Abschöpfung Kassenbestand".

Oben beschriebener Workflow ist die einzige Möglichkeit, dass sowohl Ihr Barbestand in der Kasse, die Daten auf dem Kassenabschlussbericht sowie die Meldung Ihrer Daten an EFR korrekt und übereinstimmend sind!

Nach dem Druck des Kassenbestandes (über den Button **[Drucken]**) öffnet sich folgende Maske:

Wechselgeld	700,00
Kassen-ID	2
Z-Bon Nr.	160
Kassenbestand	868,15

Ausgabe

Summe je Zahlungsart

Detailliert

Wechselgeld: Anzeige des Wechselgeldbestands der Kasse (Anfangskassenbestand inkl. Wechselgeld)

Kassen-ID: Interne ID der Kasse.

Z-Bon Nr.: Nummer des Kassenabschlusses.

Kassenbestand: Zuvor gezählter und eingegebener Kassenbestand.

- Summe je Zahlungsart:** Auf dem Kassenabschluss werden nur die Summen der einzelnen Zahlungsarten aufgezeigt.
- Detailliert:** Es wird jede Kassenbewegung auf dem Kassenabschluss ausgewiesen (Standard).

[Drucken]: Der Kassenabschluss wird erstellt.



Diese Funktion dient als Kassenabschluss und setzt den gesamten Kassenbestand auf 0 zurück.



Inhalte, die im Kassendetailabschluss im Zuge der Umsetzung der deutschen Registrierkassenpflicht hinzugekommen sind:

- **Z-Nr. (DSFINV-K):** Kassenabschlussnr. des EFR
- **Abschöpfung Kassenbestand:** entspricht dem Eingabebetrag des Kassenbestands beim Kassenabschluss und wird als negativer Betrag dargestellt, da es sich um eine Entnahme handelt.

Des Weiteren wird nun der **MwSt.-Bericht** mit ausgedruckt. Dieser gibt die Kassen-ID sowie die Z-Bon-Nr. als Referenz an und gliedert die Umsätze und MwSt.-Beträge je MwSt.-Satz auf.

Kassendetailabschluss						Geschenkläden	
laufende Nummer:		160					
Kasse:		2					
Z-Nr. (DSFinV-K):		68					
OPID	Adress-Nr.	Auftrag-Nr.	Zeitstempel	Betrag	Storno	- genehmigt durch	
Art Kauf auf Rechnung							
Zahlungsart: Kauf auf Rechnung							
CMM	0001275355	822015758	08.03.2021 11:20:23	102,16			
Gesamt: 1 Position(en)				102,16			
Summe				102,16			
Art Bar							
Zahlungsart: Barzahlung							
CMM	9000000047	822015766	08.03.2021 11:22:36	48,59			
CMM	9000000047	822015790	08.03.2021 11:27:07	47,20			
CMM	9000000047	822015807	08.03.2021 11:27:38	69,25			
CMM	0001275355	822015815	08.03.2021 11:28:45	122,89			
CMM	0000811535	822015906	08.03.2021 11:35:48	47,62			
CMM	0000811535	822015914	08.03.2021 11:39:17	-34,95 R			
CMM	9000000047	822015930	08.03.2021 11:46:35	12,67			
CMM	0000142722	822015948	08.03.2021 11:47:41	18,40			
Gesamt: 8 Position(en)				331,67			
Summe				331,67			
Art EC/KK							
Zahlungsart: Kreditkarte							
CMM	9000000047	822015774	08.03.2021 11:24:06	75,00			
CMM	9000000065	822015849	08.03.2021 11:30:27	43,40			
CMM	9000000065	822015857	08.03.2021 11:30:57	24,30			
Gesamt: 3 Position(en)				142,70			
Zahlungsart: EC-Karte							
CMM	9000000047	822015782	08.03.2021 11:24:37	55,20			
CMM	0001275355	822015823	08.03.2021 11:29:20	110,05			
CMM	0000811269	822015865	08.03.2021 11:31:56	35,92			
CMM	0000811269	822015873	08.03.2021 11:32:33	80,90			
CMM	0000847301	822015881	08.03.2021 11:33:43	48,59			
CMM	0000847301	822015881	08.03.2021 11:34:04	-48,59	x	Carmen Maier	
CMM	0000685994	822015956	08.03.2021 11:48:42	20,33			
Gesamt: 7 Position(en)				302,40			
Summe				445,10			
Art Auswahlendung							
Zahlungsart: Auswahl							
CMM	0000847301	822015899	08.03.2021 11:34:45	79,49			
CMM	9000000047	822015922	08.03.2021 11:45:37	50,00			
Gesamt: 2 Position(en)				129,49			
Summe				129,49			
Art Kassenbewegungen							
Zahlungsart: Ausgaben							
CMM	00000761	Betankung KA-DG 3440	08.03.2021 11:41:27	-84,62			
Gesamt: 1 Position(en)				-84,62			
Zahlungsart: Einnahmen							
CMM	00000760	Pfand	08.03.2021 11:40:27	25,00			
Gesamt: 1 Position(en)				25,00			
Summe				-59,62			

Kassenbericht Version 2.0
erstellt von Carmen Maier am 08.03.2021 12:21:51

Seite 1 von 2

D&G-Versandhaus-System
VS/4 DG

Kassendetailabschluss					Geschenklädle	
laufende Nummer:	160					
Kasse:	2					
Z-Nr. (DSFinV-K):	68					
OPID	Adress-Nr.	Auftrag-Nr.	Zeitstempel	Betrag	Storno	- genehmigt durch
Art Geldabschöpfungen						
Zahlungsart: Geldabschöpfung Tresor						
CMCM	00000762	Geldabschöpfung Tresor	08.03.2021 11:41:54	-100,00		
Gesamt: 1 Position(en)				-100,00		
Summe				-100,00		
Kassenumsatz (ohne Auswahl)						
Kauf auf Rechnung			102,16	913,88		
Bar			366,62			
EC / KK			445,10			
Retouren (Kauf auf Rechnung)						
Retouren (Bar)				0,00		
Retouren (EC / KK)				-34,95		
Retouren (EC / KK)				0,00		
Ausgaben						
Einnahmen				-84,62		
Summe				25,00		
Summe						
Bar				272,05		
Wechselgeld				700,00		
Geldabschöpfungen				-100,00		
errechneter Kassenbestand				872,05		
Kassenbestand lt. Zählung				868,15		
Differenz				-3,90		
Abschöpfung Kassenbestand				-868,15		

Direkt im Anschluss wird der zugehörige MwSt.-Bericht gedruckt:

MwSt.-Bericht (Kassenabschluss)			Geschenklädle	
Kassen-ID:	2			
Z-Bon-Nr.:	160			
Prozentsatz	Umsatz	MwSt.-Betrag		
19,00 %	632,11	120,12		
7,00 %	118,41	8,29		
Gesamt:	750,52	128,41		



Nach der Durchführung des Kassenabschlusses können keine aufzeichnungspflichtigen Aktionen (wie Kassivorgang etc.) mehr durchgeführt werden. Der Mitarbeiter muss sich vom **VS/4-Kassen-Client** abmelden.

Die Daten, die nach der erneuten Anmeldung mit dem **VS/4-Kassen-Client** aufgenommen werden, werden dann automatisch dem nachfolgenden Kassenabschluss zugeordnet.

Auffüllung von Wechselgeld während der Schicht

Über **Debitoren – Kasse – Wechselgeld auffüllen...** kann die Maske zum Auffüllen von Wechselgeld während der Schicht, bzw. während des Tages aufgerufen werden:

Anzahl	Stückelung	Betrag
0	1 Cent (Münze)	0,00
0	2 Cent (Münze)	0,00
0	5 Cent (Münze)	0,00
0	10 Cent (Münze)	0,00
0	20 Cent (Münze)	0,00
100	50 Cent (Münze)	50,00
10	1 Euro (Münze)	10,00
5	2 Euro (Münze)	10,00
4	5 Euro (Schein)	20,00
2	10 Euro (Schein)	20,00
2	20 Euro (Schein)	40,00
1	50 Euro (Schein)	50,00
0	100 Euro (Schein)	0,00
0	200 Euro (Schein)	0,00
0	500 Euro (Schein)	0,00

Diese Funktion muss verwendet werden, wenn bspw. Wechselgeld nachträglich im Laufe der Schicht aufgefüllt werden muss. Dieses hier eingegebene Wechselgeld wird zum vorher eingegebenen Anfangskassenbestand inkl. Wechselgeld addiert.

Was ist konkret zu tun?

1. Zählen Sie das Wechselgeld, welches Sie nun zusätzlich in die Kasse legen möchten.
2. Geben Sie in der Wechselgeld-Maske diesen gezählten Betrag ein.
3. Legen Sie das gezählte Wechselgeld in die Kasse.

14.1.5.3 Änderungen bzgl. Belegen

14.1.5.3.1 Kassenbon

Im Zuge der Registrierkassenverordnung wurde ein neuer Kassenbon-Standard von uns erstellt, der den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Diese Anpassung betrifft ebenfalls den Retouren- und Stornobeleg sowie die Auswahl im Kassenbon-Format. Auswahlen im DIN-A4-Format werden ebenfalls auf die neuen Anforderungen angepasst, dies geschieht jedoch versender-individuell.

Auf diesem neuen Standard sind im unteren Bereich eine Vielzahl neuer Informationen enthalten:

- QR-Code: rein maschinenlesbarer Code
- TrNr: fortlaufende Transaktionsnummer der TSE
- Beg.: Beginn der Transaktion
- Ende: Ende der Transaktion
- TSE: Seriennummer der TSE
- SigZ: Signaturzähler
- Sign: Signatur

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass im unteren Bereich (in Gelb) die Möglichkeit besteht, dass Sie Ihrerseits in der Textverwaltung einen individuellen Text hinterlegen.

	<p>Geschenklädle Hauptstr. 33 76103 Karlsruhe</p> <p>Tel: 0721/123456 Fax: 0721/1234567 Internet: www.geschenklaedle.de e-Mail: mail@geschenklaedle.de Steuer Nummer: 1234/23/111003 USt-ID: DE123456703</p>		
<hr/>			
Kunden-Nummer:	9000000065		
Auftrags-Nummer:	822016061		
Datum:	10.03.2021 10:47:06		
Beleg-Nr.:	900000459 Kassen-ID: 2		
<hr/>			
1 x 014811D			
Aromaduftlampe aus Keramik	10,38EUROA		
1 x 017030			
Druckbleistift	18,40EUROA		
Brutto-Warenwert:	28,78 EURO		
<hr/>			
MwSt. %	Netto	MwSt.	Brutto
A 19,00 %	24,18	4,60	28,78
<hr/>			
EC-Karte	gegeben:	28,78 EURO	
	Rückgeld:	0,00 EURO	
<hr/>			
Es bediente Sie: Carmen Maier			
Vielen Dank für Ihren Einkauf.			
			
822016061			
			
TrNr: 752 Beg.: 2021-03-10 10:47:05 Ende: 2021-03-10 10:47:05 TSE : 5646d03dff4b79e02819195bccd0a06a76d5912 f756fde2b2d09e2d8bd6856fa SigZ: 4845 Sign: Mk+V1UasqenLjk6oM4nUr5uxv6kArZ2KlbJEt sm3h8Q53ZRDzn+ktDbInSuhGJR7V4WP1eh/l gpWztnCMd4e+9OKLEayVtcyNi79VvfvquYXg0 +R3Uu3g3btyZZr1ln			
<hr/>			
das ist ein individueller Text			
Hier ist ein individueller Text mit bis zu 3 Zeilen möglich, aber keine Pflicht			

14.1.5.3.2 Rechnung

Touch-Kassen-Oberfläche:

Der ehemals verfügbare Button [Auftragsabschrift] wurde entfernt. Stattdessen ist an der Touch-Kassen-Oberfläche nun der Button [Rechnung] verfügbar nachdem ein Kassenbon generiert worden ist:

The screenshot shows a touch cash register interface with the following elements:

- Top Left:** "Betrag" 10,38 (Total Amount)
- Payment Section:** Zahlungsart 1: EC-Karte (Gegeben: 10,38); Zahlungsart 2: Barzahlung (Gegeben: 0,00)
- Bottom Left:** "Rückgeld" 0,00 (Change)
- Center:** Receipt table with columns: Persnr., Menge, Artikel, Bezeichnung, Rabatt, Preis. Item: CMC 1 014811D Aromaduftlampe aus Keramik Venezia (Rabatt: 0,00, Preis: 10,38)
- Right Side:** Navigation buttons (Neu, Bon drucken, Rechnung, Sorno, Versand, Ende, Sperren)
- Bottom Right:** Numeric keypad (0-9, -, Enter)
- Bottom Bar:** Status information including date (10.03.2021), time (13:40), and user (CMCM)

Durch das Betätigen dieses Buttons wird augenblicklich eine Einzelrechnung für den aktuell angezeigten Auftrag generiert. Es wird dabei exakt dieser einzelne Auftrag sofort fakturiert. Die Rechnung kann über **System – Formular-Einzeldruck...** durch das Scannen der Auftragsnummer ausgedruckt werden. Da die Rechnung im DIN-A4-Format ist, benötigen Sie einen entsprechenden Drucker, wenn Sie diese Funktion nutzen möchten.

Rechnung:

Im Zuge der Registrierkassenverordnung wurden auf der Rechnung (sowie auf der Gutschrift) ebenfalls Änderungen durchgeführt, damit diese den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Folgende Informationen wurden hinzugefügt:

- TrNr: fortlaufende Transaktionsnummer der TSE
- Beg.: Beginn der Transaktion
- Ende: Ende der Transaktion
- TSE: Seriennummer der TSE
- SigZ: Signaturzähler
- Sign: Signatur
- RFN: Referenz auf den originalen Auftrag (Belegnr. des EFR-Dienstes)

Geschenklädle
Hauptstr. 33
76103 Karlsruhe



Frau
Tina Musterfrau
Im Ermisgrund 6
76337 Waldbronn

Rechnung

Seite : 1
Rechnungs-Nr. : 866005393
Kunden-Nr. : 900000065
Bon-Nummer : 822016061
Rechnungsdatum : 10.03.2021

Menge	Artikel-Nr.	Gr.	Fa.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	014811D			Aromaduftlampe aus Keramik Venezia	10,38	10,38
1	017030			Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integriertem Radiergummi	18,40	18,40
1	SY1			Versandkostenfrei	0,00	0,00

Im Gesamtbetrag enthaltene MwSt. / Netto: 19,00% = 4,60 / 24,18	Summe	EUR	28,78
	Rechnungsbetrag	EUR	28,78

Rechnungsbetrag dankend erhalten

TrNr.=754#Beg.:=2021-03-10 14:42:20#Ende:=2021-03-10 14:42:20#TSE
:=5646d03dff4b79e02819195bcd0a06a76d5912f756fde2b2d09e2d8bd6856fa#SigZ:=-4849#Sign:=-oHitM24HigTrJT8MWN42hBQMmn
dAjzKkDISfCJWsq1kIXRuNwnLXPIP2X4LM6UUJGVN2AMutHSOieCqRpdnLZvndoQq0LGLWYV+0GVCyceVoOtdRPPRqWWcEQk6h
t76#RFN:900000459

USt-ID: DE123456703
Steuernummer: 1234/23/111003

14.1.5.4 Problembehandlung

14.1.5.4.1 Ausfall der Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)

Wenn die Technische Sicherheitseinrichtung ausgefallen ist, so wird auf dem Beleg die Meldung "Sicherheitsmodul ausgefallen" angedruckt und die Informationen, welche von der Technischen Sicherheitseinrichtung kommen, werden nicht angedruckt (s.u.).



Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich in diesem Fall um **KEINEN** Notfall handelt.

Beispiel eines Kassenbons bei ausgefallener TSE:

			
Geschenklädle Hauptstr. 33 76103 Karlsruhe			
Tel: 0721/123456 Fax: 0721/1234567 Internet: www.geschenklaedle.de e-Mail: mail@geschenklaedle.de Steuernummer: 1234/23/111003 USt-ID: DE123456703			
<hr/>			
Kunden-Nummer:	9000000047		
Auftrags-Nummer:	822018011		
Datum:	10.03.2021 10:08:18		
Beleg-Nr:	900000454 Kassen-ID: 2		
<hr/>			
1 x 014811D			
Aromaduftlampe aus Keramik	10,38EUROA		
Brutto-Warenwert:	<u>10,38 EURO</u>		
<hr/>			
MwSt. %	Netto	MwSt.	Brutto
A 19,00 %	8,72	1,66	10,38
<hr/>			
EC-Karte	gegeben:	10,38 EURO	
	Rückgeld:	0,00 EURO	
<hr/>			
Es bediente Sie: Carmen Maier			
Vielen Dank für Ihren Einkauf.			
			
822018011			
<div style="border: 1px solid red; height: 60px; width: 100%;"></div>			
Beg.: 2021-03-10 10:08:19 Ende: 2021-03-10 10:08:19 Sicherheitsmodul ausgefallen			

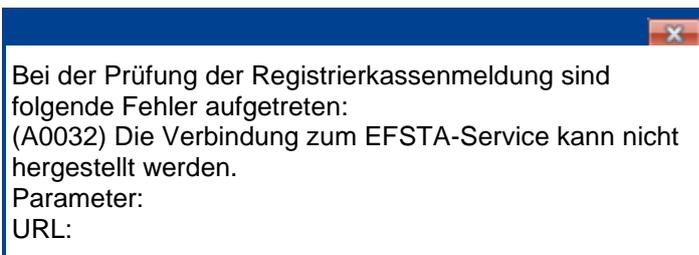
Was ist konkret zu tun?

1. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Admin, da die Fehlersituation schnellstmöglich behoben werden muss.
2. Der Admin muss:
 - den TSE-Dienst "Fiscal Cloud Connector" (der betroffenen Filiale) neu starten
3. In jedem Fall dürfen Sie weiter kassieren, obwohl die Meldung "Sicherheitsmodul ausgefallen" auf dem Beleg steht!
Die Fehlerursache muss jedoch so schnell als möglich behoben werden, da dies Vorgabe des Gesetzgebers ist! Die fehlenden Daten können nicht nachgemeldet werden, was jedoch gesetzlich nicht erforderlich ist.
4. Sobald Ihr Admin die beiden Dienste neu gestartet hat, muss er Sie darüber informieren.
5. Prüfen Sie anschließend, ob die Meldung nach wie vor auf dem Beleg erscheint:
 - a. Falls die Meldung nicht mehr auf dem Beleg erscheint, ist das Problem behoben. Es ist Ihrerseits nichts weiter zu tun.
 - b. Falls die Meldung weiterhin auf dem Beleg erscheint, kontaktieren Sie bitte Ihren D&G-Kundenbetreuer.
6. Dokumentieren Sie diesen Vorfall bitte für Ihre Unterlagen um bei einer eventuellen Prüfung dem Prüfer hierüber Auskunft erteilen zu können.

14.1.5.4.2 Keine Verbindung mit EFR

Wenn der EFR-Dienst nicht erreichbar ist und somit die Verbindung mit EFR fehlt, können die gesetzlichen Vorschriften zur technischen Aufzeichnung der Daten nicht erfüllt werden. Es ist somit nicht möglich Vorgänge im **VS/4-Kassen-Client** durchzuführen oder den **VS/4-Kassen-Client** zu starten.

In diesem Fall erscheint folgende Hinweismeldung:



Es handelt sich hierbei um eine Notfallsituation. Solange keine Verbindung vom **VS/4** zum EFR-Dienst in Ihrem Netzwerk aufgebaut werden kann, können keine Verkäufe in den Filialen getätigt werden.

Was ist konkret zu tun?

1. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Admin.
2. Der Admin muss:
 - a. prüfen, ob der EFR-Dienst läuft (dies ist der Fall, wenn die lokale Efsta-Oberfläche erreichbar ist) und diesen ggf. neu starten.
 - b. prüfen, ob die Firewall den Port 5618 blockiert.
3. Sobald Ihr Admin den EFR-Dienst neu gestartet hat, muss er Sie darüber informieren.
4. Öffnen Sie den VS/4-Kassen-Client. Sie können nun regulär weiterarbeiten. Es ist Ihrerseits nichts weiter zu tun.

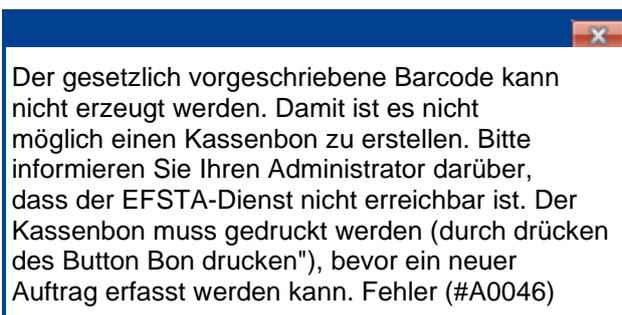
14.1.5.4.3 Beim Kassiervorgang kann keine Verbindung zum EFR-Dienst aufgebaut werden

Kann während eines Kassiervorgangs keine Verbindung zum EFR-Dienst aufgebaut werden, können die gesetzlichen Vorschriften für den Druck eines Kassenbons nicht erfüllt werden.

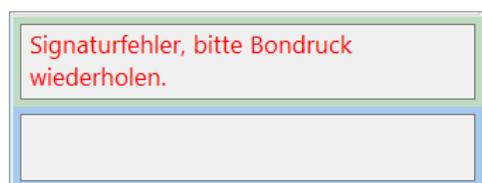


Es handelt sich hierbei um eine Notfallsituation. Solange keine Verbindung vom **VS/4** zum EFR-Dienst in Ihrem Netzwerk aufgebaut werden kann, können keine Verkäufe in den Filialen getätigt werden.

In diesem Fall erscheint folgende Hinweismeldung:



Des Weiteren wird beim Eingabefeld an der Kassenoberfläche folgende Meldung angezeigt:



Was ist konkret zu tun?

1. Betätigen Sie zunächst den Button [Bon drucken].
 - a. Falls die Verbindung zum EFR-Dienst ausschließlich für einen kurzen Moment fehlte, kann der Beleg nun erfolgreich ausgedruckt werden und Sie können regulär weiterarbeiten.
 - b. Falls durch das Betätigen von [Bon drucken] der Beleg jedoch nicht erfolgreich ausgedruckt werden kann, sondern stattdessen eine erneute Hinweismeldung erscheint, so fahren Sie mit 2. fort.
2. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Admin.
3. Der Admin muss:
 - a. prüfen, ob der EFR-Dienst läuft (dies ist der Fall, wenn die lokale Efsta-Oberfläche erreichbar ist) und diesen ggf. neu starten.
 - b. prüfen, ob die Firewall den Port 5618 blockiert.
4. Sobald Ihr Admin den EFR-Dienst neu gestartet hat, muss er Sie darüber informieren.
5. Betätigen Sie nun erneut den Button [Bon drucken]. Der Beleg des soeben kassierten Auftrags sollte nun erfolgreich ausgedruckt werden.
6. Sie können anschließend regulär weiterarbeiten. Es ist Ihrerseits nichts weiter zu tun.

14.1.5.5 Technischer Guide für den Admin/Kundenbetreuer

14.1.5.5.1 Anwendungsrichtlinie EFSTA

Im Rahmen der Installation und Konfiguration werden im Efsta-Portal (Cloud) sowie an der lokalen Efsta-Oberfläche erforderliche Änderungen durch den geschulten technischen Mitarbeiter von D&G durchgeführt.

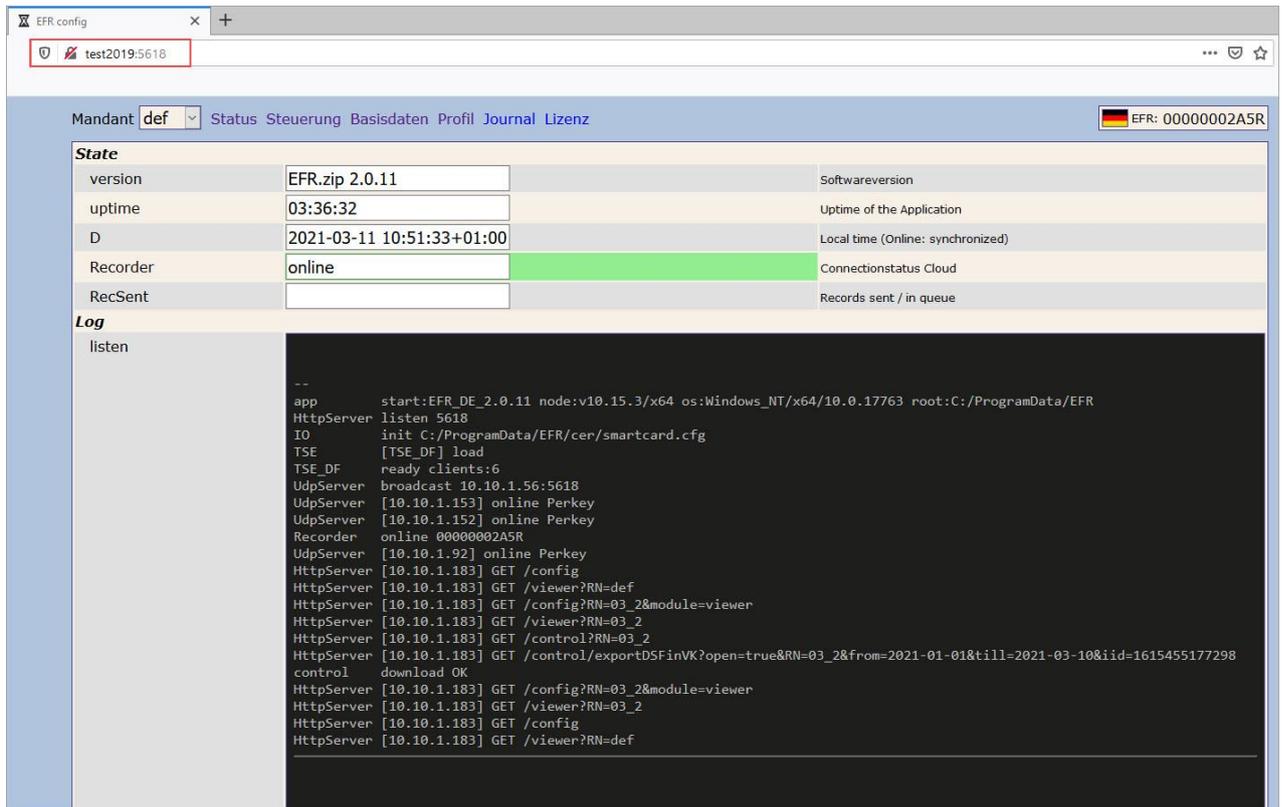


Nach diesem Zeitpunkt dürfen im Efsta-Portal (Cloud) sowie an der lokalen Efsta-Oberfläche weder vom Admin des Versenders noch vom D&G-Kundenbetreuer Änderungen durchgeführt werden. Die beiden Oberflächen dürfen ausschließlich zur Einsicht von Daten sowie für den DSFinV-K-Export verwendet werden (siehe "**DSFinV-K-Export bei einer Betriebsprüfung**" auf Seite 109)

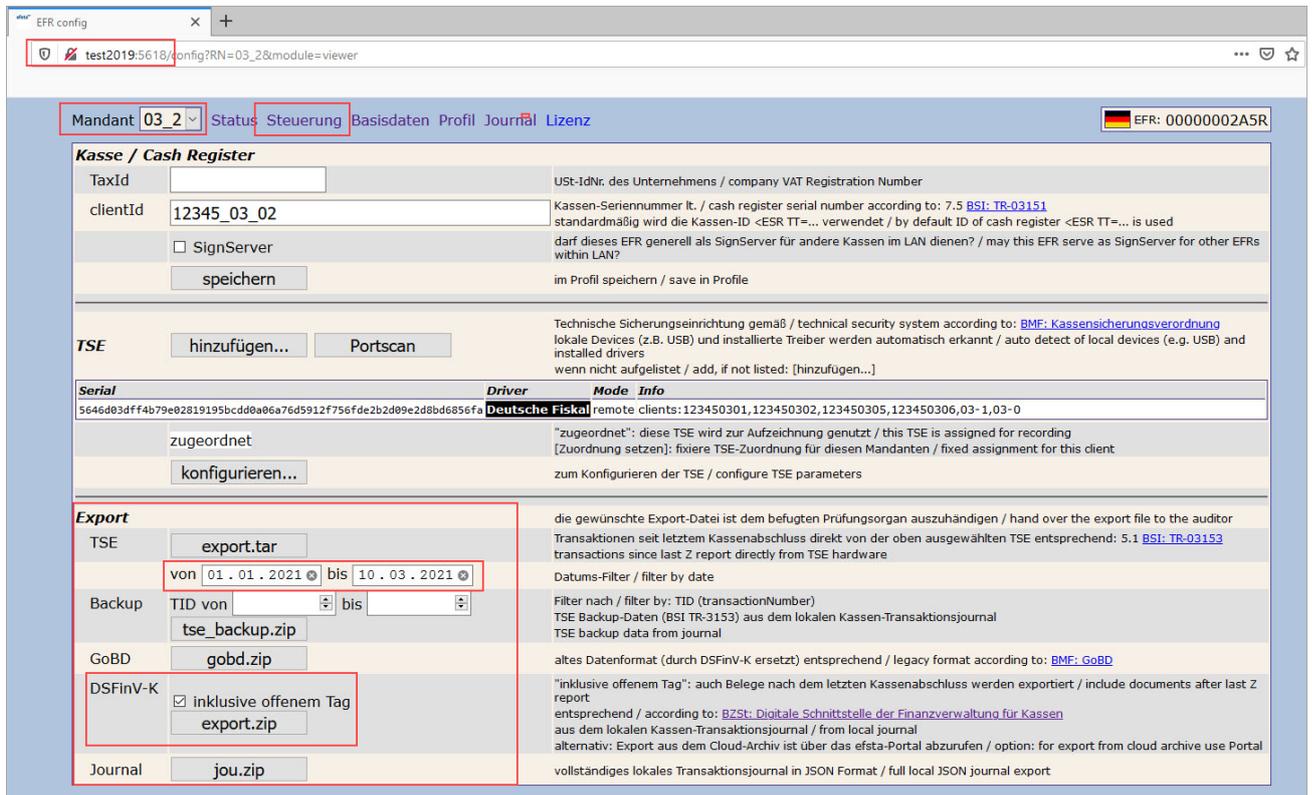
14.1.5.5.2 DSFinV-K-Export bei einer Betriebsprüfung

Wenn in Ihrem Haus eine Betriebsprüfung ansteht, so wird der Prüfer nach dem DSFinV-K-Export fragen. Diesen können Sie wie folgt durchführen.

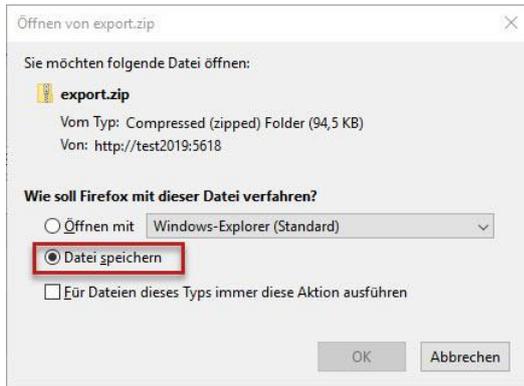
1. Geben Sie die URL `http://[rechnername]:5618` Ihrer lokalen Efsta-Oberfläche ein ("test2019" ist hier lediglich ein Beispiel) Die Oberfläche sieht wie folgt aus:



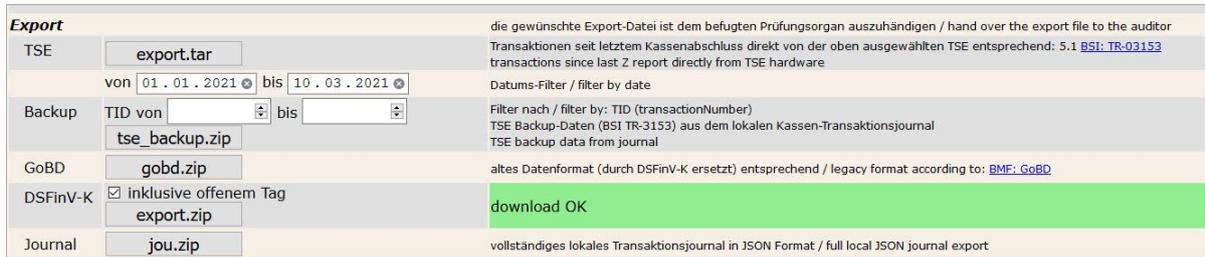
2. Anschließend wählen Sie im Dropdown den gewünschten "Mandanten" aus (s.u.). Dieser setzt sich zusammen aus dem **VS/4**-Mandanten und der Kassen-ID. Im Beispiel unten wäre dies somit Mandant 03 und Kassen-ID 2.
3. Dann wechseln Sie auf das Register "Steuerung" (s.u.). Hier finden Sie den relevanten Export-Bereich (s.u.).
4. Geben Sie hier die vom Betriebsprüfer gewünschten Daten ein und betätigen Sie [export.zip].



5. Speichern Sie das export.zip:



6. Nach erfolgreichem Download der export.zip wird an der Oberfläche "download OK" angezeigt:



7. Die im export.zip enthaltenen Dateien sind die folgenden:

Name	Änderungsdatum
allocation_groups	11.03.2021 10:55
businesscases	11.03.2021 10:55
cash_per_currency	11.03.2021 10:55
cashpointclosing	11.03.2021 10:55
cashregister	11.03.2021 10:55
datapayment	11.03.2021 10:55
gdpdu-01-09-2004	11.03.2021 10:55
index	11.03.2021 10:55
itemamounts	11.03.2021 10:55
lines	11.03.2021 10:55
lines_vat	11.03.2021 10:55
location	11.03.2021 10:55
pa	11.03.2021 10:55
payment	11.03.2021 10:55
references	11.03.2021 10:55
slaves	11.03.2021 10:55
subitems	11.03.2021 10:55
transactions	11.03.2021 10:55
transactions_tse	11.03.2021 10:55
transactions_vat	11.03.2021 10:55
tse	11.03.2021 10:55
vat	11.03.2021 10:55

14.2 D&G-Filialanbindung – Automatischer Warenfluss

14.2.1 Umbuchungen zwischen Laden- und Versandmandant

Eingefügt in Version 4.6.10

Bisher konnten im Auswahlfeld des "Zielmandanten" bis zu 10 Mandanten ausgewählt werden. Die Auswahl wurde auf 20 Mandanten erweitert.



Entsprechend wurden auch die **Firmenparameter** erweitert. Unter **Zusatzmodule – Warenschleuse** können nun bis zu 20 Zielmandanten hinterlegt werden.

Eingefügt in Version 4.6.30

Die Sortierung der Buchungsprotokolle "Buchungsliste Warenfluss Laden->Versand" sowie "Buchungsliste Warenfluss Versand->Laden" erfolgte bisher nach Artikelnummer. Dies wurde dahingehend umgestellt, dass nun zuerst nach Lagerplatz und danach nach Artikelnummer sortiert wird.

Eingefügt in Version 4.6.40

Die Anordnung der Spalten der Formulare "**Buchungsliste Warenfluss Laden->Versand**" und "**Buchungsliste Warenfluss Versand ->Laden**" wurde umgestellt.

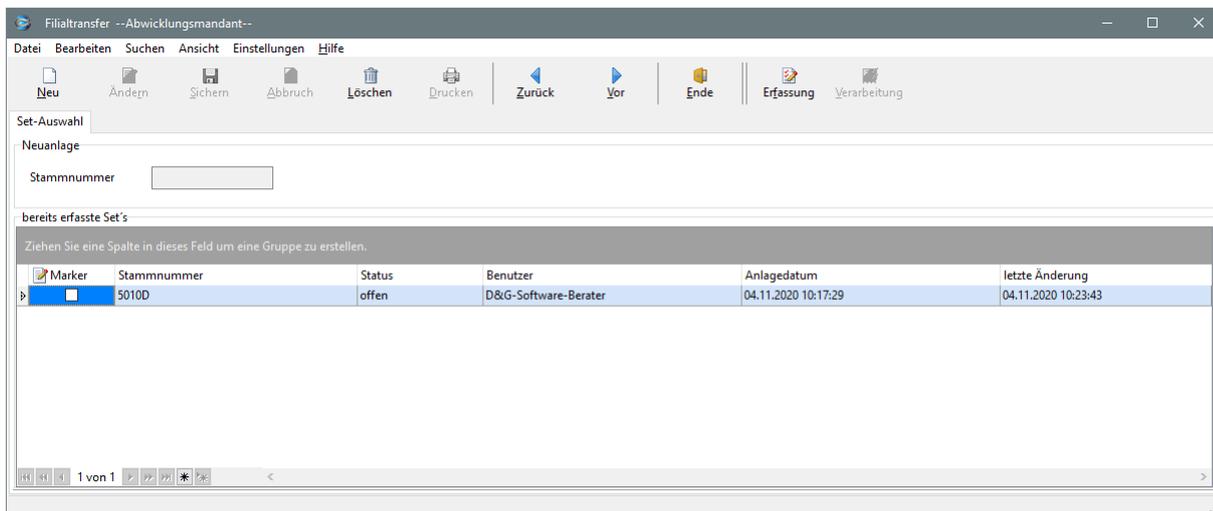
Buchungsliste		Geschenk Versand GmbH				
Warenfluss Versand => Laden						
Warenfluss Geschenk-Versand [01] => Geschenklädle Karlsruhe [03]						
Lagerplatz Versand	Menge	Artikel-Nr.		Artikelbezeichnung	Lagerplatz Laden	Vorzug
001B02001001002	10,00	155012D 36 G		Longpullover	001001001001001	0
002B01001002001	15,00	155012D 40 G		Longpullover	001001001001001	0
002B02001001801	5,00	155012D 38 G		Longpullover	001001001001001	0
002B02001001601	10,00	155014 36 B		Jersykleid	001001001001001	0
Gesamt: 4 Position(en)		40,00				

14.2.2 Filialtransfer

Eingefügt in Version 4.6.10

Um bestimmte Artikel gezielt von einem Mandanten in einen bzw. mehrere Mandanten umzuverteilen, wurde das Modul Filialtransfer integriert. Hierüber kann pro Artikel sowie innerhalb des Artikels pro Größe und Farbe entschieden werden, welche Mengen verschoben werden sollen.

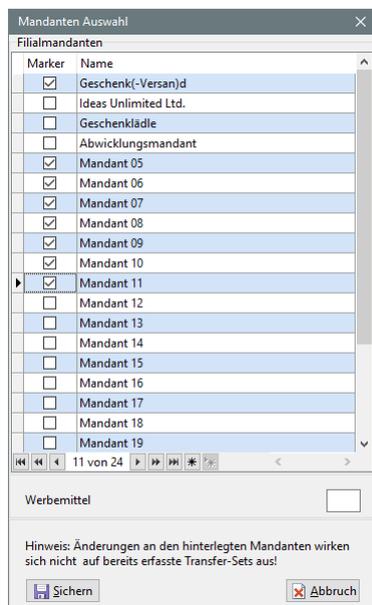
Nach Aufruf des Menüpunktes **Artikel – Lagerbewegung – Filialtransfer** öffnet sich folgende Maske:



Menüleiste:

Einstellungen:

- **Mandanten Parameter:** Auswahl der Mandanten, in die Ware verschoben bzw. von denen Ware abgezogen werden soll.



Änderungen bei der Mandantenauswahl wirken sich nicht auf bereits erfasste Sets aus.

WM: Angabe des Werbemittels. Dieses muss zwingend im Abwicklungsmandanten vorhanden sein.



Eine Änderung des Werbemittels wirkt sich auch auf bereits erfasste Sets aus.

Symbolleiste:

[Erfassung]: Nach Vorgabe der Artikelstammnummer, kann hierüber die Erfassungsmaske für die Umverteilung geöffnet werden.

[Verarbeitung]: Für das markierte Set wird die Umverteilung der Artikel in alle gewünschten Mandanten vorgenommen.

Feldbeschreibungen:

Neuanlage:

Stammmummer: Angabe der Artikelnummer, für die die Umverteilung erfolgen soll.

Für die Angabe der Artikelnummer kann der Platzhalter "*" verwendet werden. +

Bereits erfasste Set's:

Anzeige aller bereits erfassten, aber noch nicht verarbeiteten Sets.

Eingefügt in Version 4.6.100

Bei der Anlage eines neuen Sets, kann nun auch ein Name für das Set hinterlegt werden.

Marker	Stammmummer	Bezeichnung	Status	Benutzer	Anlagedatum	letzte Änderung
>	5060H	Jeans	offen	D&G-Software-Berater	10.08.2021 11:19:27	10.08.2021 11:26:54

Die Bezeichnung wird auch in der Eingabemaske nach der Artikelnummer (in Klammern) angezeigt.

Artikelnummer: 5012D (Pullover)

Blau (B) Grün (G) Hellbeige (H)

14.2.2.1 Filialtransfer - Eingabe

Nach der Neuanlage eines Sets anhand der Artikelnummer wird per Doppelklick auf das Set bzw. Betätigung des Buttons **[Erfassung]** folgende Maske geöffnet:

Artikelnummer: 5012D		Blau (B) Grün (G) Hellbeige (H) Weiß (W)											
Artikelnummer	Mandant	Größe 36			Größe 38			Größe 40			Größe 42		
		Ist	Soll	Transfer	Ist	Soll	Transfer	Ist	Soll	Transfer	Ist	Soll	Transfer
5012D	Geschenk(-Versand)	0,00	100,00	100,00	0,00	255,00	255,00	0,00	163,00	163,00	0,00	0,00	0,00
5012D	Mandant 05	558,00	400,00	-158,00	576,00	576,00	0,00	349,00	300,00	-49,00	149,00	149,00	0,00
5012D	Mandant 06	364,00	364,00	0,00	132,00	132,00	0,00	506,00	506,00	0,00	190,00	190,00	0,00
5012D	Mandant 07	73,00	100,00	27,00	299,00	299,00	0,00	469,00	469,00	0,00	544,00	400,00	-144,00
5012D	Mandant 08	153,00	158,00	5,00	477,00	477,00	0,00	275,00	275,00	0,00	533,00	500,00	-33,00
5012D	Mandant 09	430,00	430,00	0,00	555,00	300,00	-255,00	372,00	372,00	0,00	160,00	160,00	0,00
5012D	Mandant 10	24,00	50,00	26,00	110,00	110,00	0,00	514,00	400,00	-114,00	130,00	130,00	0,00
5012D	Mandant 11	362,00	362,00	0,00	60,00	60,00	0,00	119,00	119,00	0,00	453,00	453,00	0,00
Puffer:				0,00			0,00			0,00			-177,00

Sofern der Artikel in mehreren Größen angelegt ist, werden die jeweiligen Größen mit den Beständen in der Tabelle angezeigt. Gibt es den Artikel in mehreren Farben, wird für jede Farbe ein eigenes Register mit den Beständen in den unterschiedlichen Größen erzeugt.



Wird bei der Eingabe der Stammmnummer der Platzhalter "*" verwendet (z. B. 60*), sucht das System alle Artikelnummern, die mit der vorgegebenen Nummer (z. B. 60) beginnen. Alles ab dem Stern wird in einem eigenen Register angezeigt. Somit ist die Anzeige von Farbvarianten in einem eigenen Register nicht mehr möglich!

Beispiel:

Filiatransfer - Eingabe				
Artikelnummer: 60*				
10D (10D) 20D (20D) 29 (29) 30K (30K) 60F (60F) 80I (80I) 88I (88I) 90I (90I)				
Artikelnummer	Mandant	Größe		
		Ist	Soll	Transfer
6010D	Geschenk(-Versand)	0,00	0,00	0,00
6010D	Mandant 05	271,00	271,00	0,00
6010D	Mandant 06	294,00	294,00	0,00
6010D	Mandant 07	81,00	81,00	0,00
6010D	Mandant 08	511,00	511,00	0,00
6010D	Mandant 09	205,00	205,00	0,00
6010D	Mandant 10	565,00	565,00	0,00
6010D	Mandant 11	498,00	498,00	0,00
Puffer:				0,00

Die Artikel 6010D, 6020D etc. werden jeweils in einem eigenen Register dargestellt.

Aus diesem Grunde ist es ratsam, den Platzhalter nur dann zu nutzen, wenn keine Farbvarianten für den Artikel vorhanden sind.

Feldbeschreibungen:

Artikelnummer: Anzeige der Artikelnummer

Mandant: Anzeige des Mandanten.

Ist: Verfügbarer Bestand des Artikels innerhalb des Mandanten.

Soll: Hier wird die benötigte Menge für den Mandanten eingetragen. Reduziert sich der Soll-Bestand eines Mandanten, wird diese Menge in der letzten Zeile "Puffer" angezeigt.

Transfer: Diese Spalte füllt sich automatisch aus der Differenz zwischen Ist- und Soll-Bestand, also den geplanten Warenabgang bzw. Wareneingang.

Letzte Zeile "Puffer": Hier wird die "Puffermenge" angezeigt, die auf andere Mandanten verteilt werden kann bzw. die für andere Mandanten benötigt wird.

Beispiel:

	Größe 36			Größe 38		
	Ist	Soll	Transfer	Ist	Soll	Transfer
Versand	30,00	30,00	0,00	0,00	10,00	10,00
Filiale 1	20,00	10,00	-10,00	20,00	20,00	0,00
Filiale 2	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Puffer:			-10,00			10,00

– In der **Filiale 1** sind vom Artikel in **Größe 36** 20 Stück vorhanden. Es werden aber nur 10 Stück benötigt. Somit könnten diese 10 Stück auf die **Filiale 2** verteilt werden, da hier kein Bestand vorhanden ist.

– Im **Versandmandant** ist vom Artikel in **Größe 38** kein Bestand vorhanden, es werden aber 10 Stück benötigt. Diese könnten von der **Filiale 1** abgezogen werden, da hier ein Bestand von 20 Stück vorhanden ist.



Die Eingabe kann erst verarbeitet bzw. beendet werden, wenn keine "Puffermenge" mehr vorhanden ist. Ansonsten erscheint folgende Meldung:



[Verarbeitung]: Sichert die getätigten Eingaben und nimmt die Umverteilung der Ware in alle gewünschten Mandanten vor.

[Beenden]: Sichert die getätigten Eingaben und kehrt zur Startmaske zurück.

Eingefügt in Version 4.6.100

Filialtransfer - Eingabe									
Artikelnummer: 5012D (Pullover)									
<input checked="" type="checkbox"/> Blau (B) <input checked="" type="checkbox"/> Grün (G) <input checked="" type="checkbox"/> Hellbeige (H) <input checked="" type="checkbox"/> Weiß (W)									
Artikelnummer	Mandant	Summe	Größe 36			Größe 38			Transfer
			Ist	Soll	Transfer	Ist	Soll	Transfer	
5012D	Geschenk-Versand	Σ	102,00	102,00	0,00	108,00	108,00	0,00	
5012D	Geschenkladle	Σ	104,00	104,00	0,00	108,00	108,00	0,00	
Puffer:					0,00			0,00	

Die Register werden nun mit einem blauen Haken gekennzeichnet, wenn der Artikel in dieser Variante einen verfügbaren Bestand hat.

Zusätzlich wurde eine Summenfunktion integriert, die auf einen Blick alle verfügbaren Bestände aller Artikel-Varianten des Mandanten anzeigt. Ein Klick auf den Button öffnet folgende Maske:

Filialtransfer: Bestands-Übersicht						
Mandant: 01 (Geschenk-Versand)						
Stamnummer: 5012D (Pullover)						
Ziehen Sie eine Spalte in dieses Feld um eine Gruppe zu erstellen.						
Farben / Größen	36	38	40	42	44	Summe
B	102,00	108,00	142,00	118,00	10,00	480
G	124,00	115,00	104,00	114,00		457
H	116,00	118,00	110,00	108,00		452
W	104,00	154,00	102,00	105,00		465
	446,00	495,00	458,00	445,00	10,00	



Ist ein Variantenfeld leer, dann ist diese nicht im System angelegt.

Im Beispiel oben gibt es den Pullover in Größe 44 nicht in den Farben G, H und W.

14.2.2.1.1 Verarbeitung der getätigten Eingaben

Bei der Verarbeitung der getätigten Eingaben für das gewünschte Set wird die Umverteilung in alle gewünschten Mandanten vorgenommen und mit folgenden Prozessen vorgegangen:

– **Verteilung von Ware aus dem Versand in die Filialen:**

Es wird eine Importdatei für die Erstellung der Aufträge für die Filialen erzeugt.

Diese muss im Anschluss im Abwicklungsmandanten über den Auftragsimport unter **Zusatzmodule – D&G-Filialanbindung – Auftrags-Import**) importiert sowie eine Gesamtfakturierung durchgeführt werden.

Durch den Fakturierungslauf entsteht in der Filiale eine Wareneingangs-Datei welche über den Punkt **Zusatzmodule – D&G-Filialanbindung – Wareneingänge übernehmen** übernommen werden können. Ist die Ware dann tatsächlich in der Filiale angekommen, wird diese über den Punkt **Zusatzmodule – D&G-Filialanbindung – Wareneingänge verbuchen** im verbucht.

– **Verteilung von Ware einer Filiale zurück an den Versand**

Pro Filiale wird ein Entnahmeschein erzeugt, der direkt angezeigt wird bzw. nachträglich über den **Druckmanager** ausgedruckt werden kann. Mit diesem sollte die Entnahme der Ware in der Filiale erfolgen.



Bei der Anzeige über die Windows-Druckvorschau kann, durch manuelle Auswahl eines installierten Netzwerkdruckers, der Ausdruck direkt in der Filiale erfolgen.

Filialtransfer Entnahmeliste				Abwicklungsmandant
Quell-Mandant: 03 / Geschenklödle				
Ziel-Mandant: 01 / Versand				
	Menge	Artikelnummer	Lagerplatz	
<input type="checkbox"/>	50	5010D 42 H	002B02001001002	

Ware die nicht entnommen werden kann, da diese z. B. gerade verkauft wird, muss auf dem Entnahmeschein als "nicht entnommen" markiert werden.

Der Mitarbeiter scannt über den Punkt **Artikel – Lagerbewegung – Warenschleuse Laden -> Versand** die entnommenen Artikel. Als Zielmandant wird hierbei der Versandmandant ausgewählt. Nach dem Verbuchen werden die erfassten Artikel direkt auf den vorgegebenen Lagerplatz gebucht sowie eine Tabelle mit den Informationen zu den umgebuchten Artikeln erzeugt, welche dann im Versandmandanten über die Funktion **Warenkontrolle** (Aufruf über **Artikel – Lagerbewegung – Warenschleuse Versand Eingangskontrolle**) zur Wareneingangskontrolle aufgerufen werden kann.

– **Verteilung von Ware einer Filiale an eine andere Filiale**

Pro Filiale wird ein Entnahmeschein erzeugt, der direkt angezeigt wird bzw. nachträglich über den **Druckmanager** ausgedruckt werden kann. Mit diesem sollte die Entnahme der Ware in der Filiale erfolgen.



Durch die Zuweisung eines entsprechenden Druckers kann der Ausdruck direkt in der Filiale erfolgen.

Filialtransfer Entnahmeliste				Abwicklungsmandant
Quell-Mandant: 06 / Mandant 06				
Ziel-Mandant: 05 / Mandant 05				
	Menge	Artikelnummer	Lagerplatz	
<input type="checkbox"/>	59	5010D 36 B	604001001001001	

Ware die nicht entnommen werden kann, da diese z. B. gerade verkauft wird, muss auf dem Entnahmeschein als "nicht entnommen" markiert werden.

Der Mitarbeiter scannt über den Punkt **Artikel – Lagerbewegung – Warenschleuse Laden -> Versand** die entnommenen Artikel. Als Zielmandant wird hierbei die gewünschte Filiale ausgewählt. Nach dem Verbuchen werden die erfassten Artikel direkt auf den vorgegebenen Lagerplatz in der Filiale gebucht. Wurde als Ziellagerplatz ein "gesperrt-Lagerplatz" gewählt, kann über das Modul **Umlagerung/Nachschub** (Aufruf über **Artikel – Lagerbewegung**) die Umlagerung von einem gesperrten auf einen verfügbaren Lagerplatz erfolgen.

14.3 eKomi Connect – Versand der Bewertungs-E-Mails an die Kunden

Eingefügt in Version 4.6.10

Der Link in der eKomi-E-Mail wird nun als Hyperlink ausgegeben. Die Bezeichnung des Hyperlinks kann über den Textbaustein "HYPERLINK" in der Textverwaltung definiert werden.

14.4 Externe Bonitätsprüfung

Eingefügt in Version 4.6.100

Wird beim Einlesen einer Antwortdatei von Infoscore bzw. CRIF festgestellt, dass eine Adresse gerade durch einen anderen Benutzer bearbeitet wird, wird die Verarbeitung der Bonitätsprüfung für diese Adresse übersprungen. Bei der nächsten Einspielung einer Antwortdatei von Infoscore wird die Verarbeitung für diese Adresse nachgeholt.

Auf dem Verarbeitungsprotokoll im Druckmanager werden gesperrte Adressen fettgedruckt dargestellt.

Externe Bonitätsprüfung								Geschenk Versand GmbH						
Lauf: 161														
Nummer	Vorname	Name	Straße	LKZ	PLZ	Ort	Trefferkennzeichen	Urteile					Score	
								1	2	3	4	5		
0001275355	Claus D.	Reinbacher	Waldseestr. 1		76332	Bad Herrenalb	100% Treffer							0
0001280704	Kurt	Grossmann	Duracher Str. 23		87437	Kempten	100% Treffer	EV	HB	HB				540
0001280713	Falk	Hegerwald	An der Chaussee 7		17111	Utzedel	100% Treffer	HB	ZWA	IA				624
0001280722	Karl	Hermann	Breslauer Str. 52		35216	Biedenkopf	Ähnlich/Meldung unter Vorbehalt	HB						473
0001280731	Mike	Hesse	Barkenberger Allee 106		46286	Dorsten	nicht prüfbare Anfrage	\$\$\$	PPF					
0001280740	Christian	Jahns	Zollernstr. 49		86154	Augsburg	100% Treffer	EV						502
0001280777	Erwin	Karlizelek	Im Bultfeld 58		30966	Hemmingen	100% Treffer	EV	IA	MB				
0001280786	Willi	Mratschek	Theismühle 22		50321	Brühl	100% Treffer	IBE						
Gesamt: 8 Position(en)														
Legende: Fettgedruckte Adressen waren beim Verarbeitungszeitpunkt gesperrt. Diese werden beim nächsten Bonilauf verarbeitet.														

14.5 Bonuspunkte-Interface

Eingefügt in Version 4.6.100

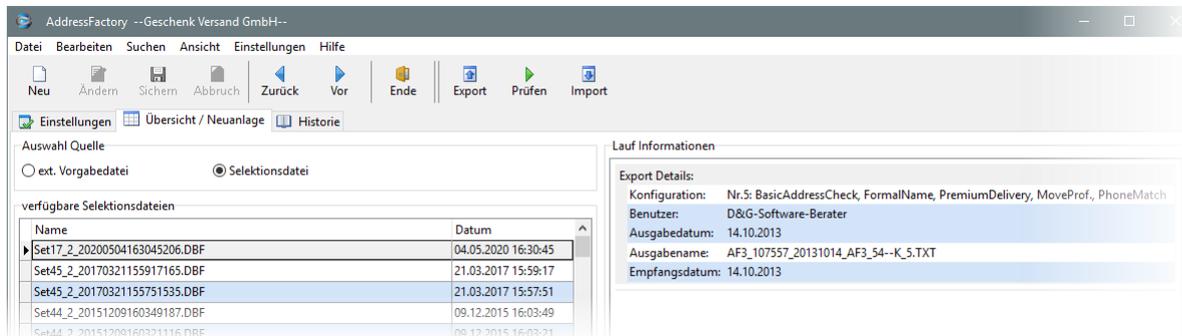
Damit Umlaute aus der Textdatei importiert werden, dürfen die Feldinhalte nur die druckbaren Zeichen des 7-Bit ASCII-Zeichensatzes (ANSI) enthalten.

14.6 ADRESSFACTORY

Eingefügt in Version 4.6.100

Im **Register: Übersicht / Neuanlage** wurde die **Quelle "VS/2 Selektionsdatei"** entfernt und **"VS/4 Selektionsdatei"** umbenannt in **"Selektionsdatei"**.

Zusätzlich wird zur besseren Übersicht das Erstellungs-Datum der Selektionsdatei angezeigt.



14.7 Buchungs-Interface

Eingefügt in Version 4.6.100

Damit Umlaute im Belegtext korrekt importiert werden können, muss die Importdatei ANSI-kodiert sein.

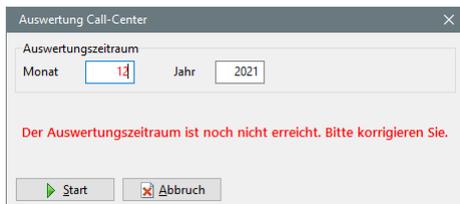
15. Call-Center-Modul – Adressenverwaltung

Eingefügt in Version 4.6.100

Call-Center Auswertung

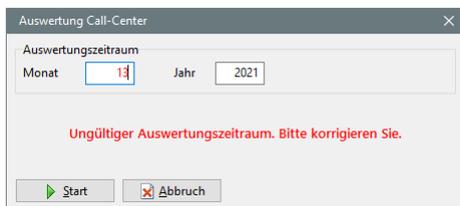
Das Eingabefenster für den Auswertungszeitraum wurde gegen Fehleingaben gesichert. Fehler werden nun als textliche Anzeige im Fenster angezeigt.

Anzeige bei einem Zeitraum in der Zukunft:



The screenshot shows a dialog box titled "Auswertung Call-Center". It contains a section for "Auswertungszeitraum" with input fields for "Monat" (Month) and "Jahr" (Year). The "Monat" field contains the value "13" and the "Jahr" field contains "2021". Below the input fields, a red error message reads: "Der Auswertungszeitraum ist noch nicht erreicht. Bitte korrigieren Sie." At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Start" and "Abbruch".

Anzeige bei einem ungültigen Zeitraum:



The screenshot shows a dialog box titled "Auswertung Call-Center". It contains a section for "Auswertungszeitraum" with input fields for "Monat" (Month) and "Jahr" (Year). The "Monat" field contains the value "13" and the "Jahr" field contains "2021". Below the input fields, a red error message reads: "Ungültiger Auswertungszeitraum. Bitte korrigieren Sie." At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Start" and "Abbruch".

16. Fulfillment Connect Versandaufträge

Eingefügt in Version 4.6.40

In der XML-Datei für die Ausgabe der Rechnungsdaten wurde ein neuer Tag <RECHNUNG> innerhalb von <RECHNUNGEN> integriert. Dieser Tag umschließt jede einzelne Rechnung.

Neue Struktur:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<RECHNUNGEN>
  <RECHNUNG>
    <ADRESSE>
      ....
    </ADRESSE>
    <AUFTRAG ID="Relation zu ADRESSE\NUMMER">
      ....
    </AUFTRAG>
    <POSITIONEN ID="Relation zur AUFTRAG\RECH_NR">
      ....
    </POSITIONEN>
    <POSITIONEN ID="Relation zur AUFTRAG\RECH_NR">
      ....
    </POSITIONEN>
  </RECHNUNG>
  <RECHNUNG>
    <ADRESSE>
      ....
    </ADRESSE>
    <AUFTRAG ID="Relation zu ADRESSE\NUMMER">
      ....
    </AUFTRAG>
    <POSITIONEN ID="Relation zur AUFTRAG\RECH_NR">
      ....
    </POSITIONEN>
    <POSITIONEN ID="Relation zur AUFTRAG\RECH_NR">
      ....
    </POSITIONEN>
  </RECHNUNG>
</RECHNUNGEN>
```

17. V-LOG 6 - Versandlogistik-Software

Eingefügt in Version 4.6.40

Die Externe Verweisnummer wird ab jetzt an die V-LOG Schnittstelle mit übergeben, um diese als Barcode auf dem Paketaufkleber mit anzudrucken. Dies wird z. B. für die Anbindung an Amazon benötigt.

18. Bedienungshinweise und Standardfunktionen

18.1 Hauptfenster

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Größe des Hauptfensters kann nun, wie die Modulmasken auch, über folgende Möglichkeiten geändert werden:

- Fenster maximieren (über die Schaltfläche in der Titelleiste )
- Individuelle Vergrößerung bzw. Verkleinerung mit der Maus

18.2 Symbolleiste

Eingefügt in Version 4.6.100

Da an vielen Stellen im System die Quickinfo der Buttons in der Symbolleiste keine zusätzlichen Infos brachten, wurden diese entfernt. Dies betrifft folgende Buttons:

[Neu] = Erfassen

[Finden] = Suchen

[Ändern] = Ändern

[Sichern] = Sichern

[Abbruch] = Änderung abbrechen

[Löschen] = Löschen

[Drucken] = Drucken

[Zurück] = Zurückblättern

[Vor] = Vorblättern

[Ende] = Beenden

18.3 Standardbuttons

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Meldung, welche beim Betätigen von **[Abbruch]** erscheint, wurde generell auf folgenden Text geändert:



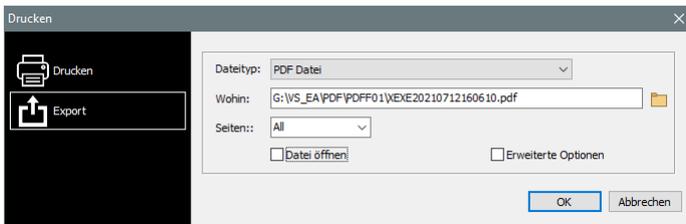
18.4 Druckvorschau-Fenster

Eingefügt in Version 4.6.100

Innerhalb des Druckvorschau-Fensters wurde ein neuer Button für die Ausgabe **"Drucken in Datei"** integriert. Dieser wird nur angezeigt, wenn die Berechtigung "In Datei drucken deaktiviert" deaktiviert ist.



Zusätzlich wurde die Darstellung des Fensters **"Druckausgabe - In Datei Drucken"** geändert.



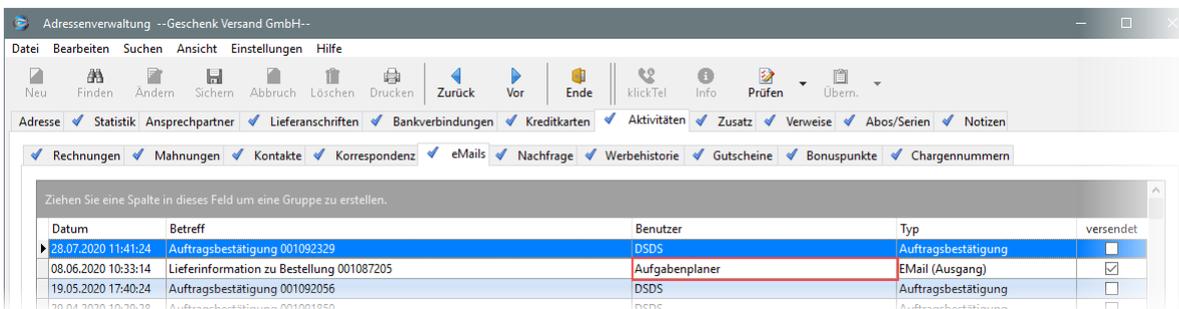
Aus technischen Gründen sind die neuen Spoolfiles der Formulare ca. 27 % größer als vorher.

Formular	Dateigröße in MB		Zuwachs in %
	4.6.10	4.6.100	
1 Seite	0,072	0,091	26,39 %
20 Seiten	2,31	2,94	27,27 %
80 Seiten	11,1	14,17	27,66 %
1000 Seiten	225,19	291,12	29,28 %

18.5 E-Mails an Kunden und Lieferanten versenden – Archivierung der gesendeten E-Mails

Eingefügt in Version 4.6.10

Bisher wurde in der Spalte "**Benutzer**" immer das Kürzel "_T00 - _T99" angezeigt, wenn die E-Mail über eine Aufgabe des Aufgabenplaners verschickt wurde. Dies wurde geändert, so dass nun als Benutzer "Aufgabenplaner" ausgegeben wird.



18.6 Warn- und Hinweismeldungen

Eingefügt in Version 4.6.100

Die Titel der Warn- und Hinweismeldungen wurden vereinheitlicht.

So hat eine Meldung mit einer Ja/Nein-Entscheidung grundsätzlich den Titel "Sicherheitsabfrage". Bei allen anderen Meldungen wird der Titel "Hinweismeldung" verwendet.

19. Konfigurationshinweise VS/4

19.1 Installation des Clients

Eingefügt in Version 4.6.100

Sind mehrere Monitore im Einsatz, wird der **VS/4-Client** auf dem Monitor geöffnet, auf dem das EXE oder die Verknüpfung gestartet wird. Bisher wurde der **VS/4-Client** konstant auf Monitor 1 geöffnet.

20. Strukturelle Änderungen und Erweiterungen

Die folgenden Datenbankänderungen und -erweiterungen wurden in der aktuellen Version vorgenommen.

Für von Ihnen selbst entwickelte Anbindungen kann lesend auf die **VS/4-Tabellen** zugegriffen werden. Die Wartung und Pflege dieser Anbindungen obliegt vollständig Ihrer eigenen Verantwortung. Wir können daher nicht gewährleisten, dass durch die Weiterentwicklung des **VS/4** und **VS/4-Updates** die Lauffähigkeit dieser Anbindungen erhalten bleibt.

Im Zuge der Weiterentwicklung des VS/4 können sich Feldinhalte ändern oder auch entfallen. Dies kommt nur selten vor, kann aber nicht ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf die Zurverfügungstellung von Inhalten in der immer gleichen Form besteht. Änderungen der Tabellen, Felder und Feldinhalte werden stets mit größtmöglicher Sorgfalt dokumentiert. Durch die permanente Weiterentwicklung der Software können wir eine Vollständigkeit, insbesondere bei Zwischenversionen, jedoch nicht garantieren.



Falls Sie eigene Anbindungen entwickeln, die auf Daten des **VS/4** zugreifen, empfehlen wir, dieses Kapitel schon frühzeitig vor dem geplanten Update zu prüfen. So ist sichergestellt, dass Sie bei etwaigen Änderungen der von Ihnen verwendeten Tabellen Ihre Anwendungen bereits vor dem Update anpassen können und so eine nahtlose Weiterverwendung Ihrer Anbindung nach einem VS/4-Update ermöglicht wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

20.1 Installationsverzeichnis

VS\DG\VC2\Mandant

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	C	60	0	ASn22726d160620b	Neuanlage
STRASSE	C	60	0	ASn22726d160620b	Neuanlage
PLZ	C	10	0	ASn22726d160620b	Neuanlage
ORT	C	62	0	ASn22726d160620b	Neuanlage
LAND	C	3	0	ASn22726d160620b	Neuanlage
STNR	C	20	0	ASn22726d160620b	Neuanlage
USTID	C	15	0	ASn22726d160620b	Neuanlage

VS\DG\VC2\V4CTI001

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung

VS\DG\VC2\V4\TI1101

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
JOBMANDANT	CHAR	2	0	ASn23539d110321	Änderung

20.2 Mandantenverzeichnis

20.2.1 Verzeichnis ADRESSEN

V2AD1001

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
PF_PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung

V2AD1003

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
PF_PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung

V2AD1004

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
E_VERSAND	C	1	0	ASn22858d070820	Neuanlage
E_LEITWEG	C	46	0	ASn22858d070820	Neuanlage
E_ZUGANG	M	10	0	ASn22858d070820	Neuanlage

V2AD1005

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
E_RG	C	1		UMn22983d071020	Neuanlage

V2AD1007

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
INHABER	CHAR	50		GWn23291d210121	Änderung

V2AD1008

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
REFERENZID	C	64	0	UMn22883d170820	Neuanlage
INHABER	CHAR	50		GWn23291d210121	Änderung

V2AD1009

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
TELEFON_1	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON_2	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
INTERNET	CHAR	80		GWn23291d210121	Änderung

V2AD1012

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ANZ_RET	N	3	0	ASn23693d200421	Neuanlage

V2AD1014

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

V2AD1054

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
IN_ARBEIT	C	4	0	UMn22698d030620	Neuanlage

V2AD1256

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ3	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
CO_VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
CO_NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	C	25		UMn23181d221220	Neuanlage
FAX	C	25		UMn23181d221220	Neuanlage

V4AD1020

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

V4AD1097_DE

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
BelegNr	Numeri c	10	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
Mandant	Char	2	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
RechNr	Char	10	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
KassenID	Char	20	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
TIMESTAMP	Numeri c	17	11	ASn22726d160620c	Neuanlage
Status	Char	10	0	ASn22726d160620c	Neuanlage

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
QR_Code	memo	0	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
Error	memo	0	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
Request	memo	0	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
TID	Integer	0	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
STARTD	Char	19	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
FINISHD	Char	19	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
SIGNCNT	Integer	0	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
SIGN	Char	150	0	ASn22726d160620c	Neuanlage
CODE	Memo	0	0	ASn22726d160620c	Neuanlage

20.2.2 Verzeichnis ARTIKEL

V2AR1011

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ID_AR1502	N	10	0	ASn23693d200421	Neuanlage

V4AR1502

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ID	AutoInc	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
Bezeichnung	Char	50	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_ANLAGE	TimeSta mp	10	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_BEWEG	ModTim e	10	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_ART	Char	1	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_OPID	Char	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
RowVersion	Rowversi on	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage

V4AR1503

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ID	AutoInc	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
ID_AR1502	Integer	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
RetoureGrd	Char	2	0	ASn23693d200421	Neuanlage
BisStufe	Integer	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
AbStufe	Integer	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
Max_Retouren	Integer	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage
KuendGrd	Char	2	0	ASn23693d200421	Neuanlage

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
SYS_ANLAGE	TimeStamp	10	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_BEWEG	ModTime	10	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_ART	Char	1	0	ASn23693d200421	Neuanlage
SYS_OPID	Char	4	0	ASn23693d200421	Neuanlage

20.2.3 Verzeichnis AUFTRAG

V2AU1002

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
CO_VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
CO_NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung

V2AU1007

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

V2AU1008

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

V4AU5000

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

V4AU5002

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
AKTIV	C	1	0	ASn22687d280520	Neuanlage

20.2.4 Verzeichnis DUBLETTE

V4DBLTT

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
INTERNET	CHAR	40		UMn22950d160920	Änderung
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
PF_PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
INTERNET	CHAR	80		GWn23291d210121	Änderung

20.2.5 Verzeichnis FH

V2AD1004

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

V2ST1010

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
SYS_ART2	CHAR	1		GWn23433d180221	Neuanlage
SYS_ACTION	CHAR	2		GWn23433d180221	Neuanlage

20.2.6 Verzeichnis GUTSCHEIN

V2GS1001

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
RABATT_GRP	C	8	0	ASn23785d100521	Neuanlage

20.2.7 Verzeichnis LAGER

V2LA1001

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
KNFAKTOR	C	1		TLn22715d120620	Neuanlage

V4LA1040

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
BEZEICHNUNG	C	30		TLn23985d080721	Neuanlage

20.2.8 Verzeichnis LIEFER

V2LI1001

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
PF_PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung

V2LI1003

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
PF_PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		GWn23291d210121	Änderung

V2LI1004

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
TELEFON	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung
FAX	CHAR	25		UMn23181d221220	Änderung

20.2.9 Verzeichnis MARK

V2MA1002

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
PLANKOST	N	8	0	Tln23948d010721	Neuanlage

20.2.10 Verzeichnis MARKTPLATZ

V4MP1001

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VSDIENST	C	2		UMn23011d221020	Neuanlage

20.2.11 Verzeichnis OP

V4OP1011

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
MANDNR	C	2	0	LRn22906g250820	Neuanlage
STEUERART	C	2		LRn22906g250820	Neuanlage
DIGITAL	L	0		LRn22906g250820	Neuanlage

V4OP1016

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
VORNAME	CHAR	30		UMn23181d221220	Änderung
NAME	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
ZUSATZ2	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
STRASSE	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
PLZ	CHAR	10		UMn23181d221220	Änderung
ORT	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung
ORTSTEIL	CHAR	50		UMn23181d221220	Änderung

20.2.12 Verzeichnis RECHNUNG

V4XUpload

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
RechNr	Char	13	0	ASn22858d070820b	Neuanlage
Link	Char	250	0	ASn22858d070820b	Neuanlage
Dateiname	Char	250	0	ASn22858d070820b	Neuanlage

20.2.13 Verzeichnis SHOP

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NUMMER	CHAR	13		UMn22727d160620	Änderung

20.2.14 Verzeichnis STAMM

Feld	Feldtyp	Länge	Dezimal	Updatecode	Aktion
NAME	CHAR	50		Tln23595d290321	Änderung
ZUSATZ1	CHAR	50		Tln23595d290321	Änderung
ZUSATZ2	CHAR	50		Tln23595d290321	Änderung
STRASSE	CHAR	50		Tln23595d290321	Änderung
ORT	CHAR	50		Tln23595d290321	Änderung
PLZ	CHAR	10		Tln23595d290321	Änderung

21. Nachweis Programmänderungen Kassensystem

Zur Erfüllung der "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" – kurz GoBD – finden Sie nachfolgend den vollständigen Nachweis über Programmänderungen unseres Kassensystems ab der Version 4.0. Dieser Nachweis wird kontinuierlich erweitert und bis zum Ablauf der Aufbewahrungspflicht archiviert. Die Änderungen werden in absteigender Reihenfolge angezeigt.

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Zahlungsterminal	Zahlungsterminal: EFT-Connect TerminalTyp 56	05.11.2021	24515	4.6.40
Touch-Kasse	Abschrift zusätzlich auf Button der 2. Leiste legen	29.07.2021	24066	4.6.40
Registrierkasse	Korrektur der Versionsinformationen	27.04.2021	23737	4.6.50
Registrierkasse	Kommunikation mit EFSTA unterbinden wenn Adminmode	15.03.2021	23544	4.6.30
Registrierkasse	FR Gutschrift (große Retoure): fehlende Reference, falscher FR_operationstype	15.03.2021	23541	4.6.30
Bondruck	Wechselgeld-Bon / Windows-Einstellungen	01.03.2021	23485	4.6.30
Registrierkasse	Fehler 'ntdll.dll' bei Druck von Auswahl	01.03.2021	23484	4.6.50
Wechselgeld	Kassenbestands-Zählung: Eingabebegrenzung auf 5 Stellen	23.02.2021	23469	4.6.50
Touch-Kasse	Kasse Überzahlung bei EC-/Kartenzahlung unterbinden	23.02.2021	23467	4.6.30
Touch-Kasse	Registrierkasse Rückgeld auch bei EC u. KReditkarte an EFSTA melden	23.02.2021	23465	4.6.30
Registrierkasse	EFSTA – Error bei Kauf auf Rechnung	22.03.2021	23460	4.6.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Registrierkasse	Schnittstelle zu EFSTA inkompatibel zu VS/4 Version 4.6.30	17.02.2021	23422	4.6.50
Registrierkasse	Schnittstelle zu EFSTA inkompatibel zu VS/4 Version 4.6.30	17.02.2021	23421	4.6.50
Auftrag	Schnittstelle zu EFSTA inkompatibel zu VS/4 Version 4.6.30	17.02.2021	23420	4.6.30
Touch-Kasse	Touchkasse Fehler wenn EFSTA nicht erreichbar	12.02.2021	23407	4.6.30
Touch-Kasse	Bei Meldung fehlt der Zeilenumbruch	04.02.2021	23345	4.6.50
Touch-Kasse	Rest->auf Rechnung und Rest-> auf Rezept für EFSTA_DE freischalten	02.02.2021	23339	4.6.30
Registrierkasse	bei nicht EFSTA-Länder soll im Feld V4AU1016.ZI -1 stehen	29.01.2021	23322	4.6.30
Auftrag	Absturz beim Bondruck	22.01.2021	23293	4.6.30
Auftrag	RK: bei Retoure in RK SLO fehlt die Referenz zur Retoure	12.01.2021	23239	4.6.30
System	Filialanbindungsversion von 4.6.00 nach 4.7.00 geändert	12.01.2021	23238	4.6.50
Registrierkasse	PosA.TaxG bei NFS=PAY (*6974)	12.01.2021	23236	4.6.50
Touch-Kasse	PosA.TaxG bei NFS=PAY (*6974)	12.01.2021	23235	4.6.30
Registrierkasse	RK DE: Reference-Tags bei NFS=Invoice	22.12.2020	23183	4.6.50
Touch-Kasse	RK: Reference-Tags bei NFS=Invoice	21.12.2020	23179	4.6.30
Touch-Kasse	RK: Kassenbestands-Zählung als TRANSFER' übergeben	21.12.2020	23178	4.6.30
Registrierkasse	Erweiterung des Tags Cfg.Trm	21.12.2020	23176	4.6.50

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	EFSTA_DE Anpassung Übergabe der Kassen-Stammdaten Cfg.Trm	21.12.2020	23175	4.6.30
Registrierkasse	RK DE: DSFinV-K: UST SCHL=5, PosA.TaxG =E (nicht steuerbar) bei NFS (*6540)	18.12.2020	23172	4.6.50
Touch-Kasse	RK: DSFinV-K: UST_SCHL=5, PosA.TaxG=E (nicht steuerbar) (*6540)	18.12.2020	23171	4.6.30
Touch-Kasse	Wert von Tag PayA.Dsc für Barzahlung vereinheitlichen.	10.12.2020	23142	4.6.30
Registrierkasse	Ctm Tags funktionieren nicht alle	10.12.2020	23140	4.6.50
Touch-Kasse	EFSTA-ZBon-Index muss mit ZBON verknüpft werden	10.12.2020	23135	4.6.30
Touch-Kasse	bei Retoure: Void & Ref nur in Pos	09.12.2020	23132	4.6.30
Registrierkasse	VS/4-RechNr bei der Rechnung im Tag ESR.DN an EFSTA melden	09.12.2020	23129	4.6.50
Touch-Kasse	VS/4-RechNr bei der Rechnung im Tag ESR.DN an EFSTA melden	09.12.2020	23128	4.6.30
Registrierkasse	Netto-Bon: zusätzliche Übergabe von Element TaxA'	07.12.2020	23120	4.6.50
Touch-Kasse	RK DE: Übergabe von OPID S Benutzername bei allen Belegarten	07.12.2020	23117	4.6.30
Touch-Kasse	Herkunft bei Kasse konstant auf Ladenverkauf ("6") setzen	16.10.2020	22999	4.6.00
Touch-Kasse	Fixe Rechnungsart 5 in der Filiale, unabhängig von Vorlage	16.10.2020	22998	4.6.00

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Registrierkasse	EABeleg-Temp -> Timestamp fehlt/falsch, QRCode & Code vertauscht	30.09.2020	22975	4.6.00
Registrierkasse	KassenID = 0 in der V4AD1097_DE	30.09.2020	22972	4.6.00
Bondruck	Nullbeleg verursacht Fehler	26.08.2020	22911	4.5.100
Touch-Kasse	EFT Terminal ID	26.08.2020	22909	4.5.100
Touch-Kasse	Stornierung bei Kreditkarte	14.08.2020	22880	4.5.100
Registrierkasse	QRCode für Einnahme-/Ausgabe-Belege, Auswahl & weitere NFS_Belege	10.08.2020	22860	4.6.00
Registrierkasse	Neuer Steuerschlüssel für Österreich ->Umschlüsselung EFSTA	05.08.2020	22851	4.6.00
Touch-Kasse	Nach Eingabe des Passwort direkt Sichern mit [Enter]	20.08.2020	22849	4.6.00
Touch-Kasse	Menge[-] oder [+] ohne Artikelauswahl erzeugt Fehler	03.08.2020	22838	4.6.00
Bondruck	MwSt. bei Sets auf Kassenbon falsch	24.06.2020	22748	4.6.00
Touch-Kasse	Artikelbezeichnungstext beim Ändern beibehalten und nicht löschen	28.05.2020	22689	4.6.00
Touch-Kasse	Kassenverwaltung	28.05.2020	22687	4.6.00
Touch-Kasse	Im Kassen-Verwaltungsmodus Aufträge und Rückstände sichtbar	19.05.2020	22659	4.5.100
Touch-Kasse	Definition der Debit-Karten f. autom. Erkennung EC/Kreditkarte	12.05.2020	22633	4.5.100
Touch-Kasse	Wenn Karte abgelehnt wird muss zur Zahlartauswahl gewechselt werden	12.05.2020	22631	4.5.100
Touch-Kasse	Kartenart des ZahlungsTerminals verwenden	27.03.2020	22518	4.5.100

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Kassenabschluss	Data truncated beim Kassenabschluss	24.03.2020	22503	4.5.100
Touch-Kasse	Retouren/Umtausch und der %-Rabatt Button	23.03.2020	22489	4.5.100
Touch-Kasse	Textänderung: "Menge darf nicht kleiner 0.01 sein"	16.03.2020	22467	4.5.100
Touch-Kasse	Keine dezimale Positionserfassung	13.03.2020	22465	4.5.100
Wechselgeld	Enter-Taste wechselt nicht die Zeile	12.03.2020	22450	4.5.30
Touch-Kasse	Performance-Analyse Touch-Kasse	26.02.2020	22419	4.5.50
Touch-Kasse	Zahlart bei Storno in der Kasse wird immer nach bar umgebogen	21.02.2020	22408	4.5.30
Touch-Kasse	Kasse Zahlart 'Scheck' entfernen	20.02.2020	22404	4.5.50
Touch-Kasse	MinBonID, MaxBonID und Technischer Kassenbestand ermitteln	14.02.2020	22384	4.5.50
Touch-Kasse	Ein-/Ausgaben Freitext auf 70 Stellen erweitern	12.02.2020	22374	4.5.30
Touch-Kasse	Kasse Nullbeleg funktioniert nicht mehr	10.02.2020	22358	4.5.30
Kassenbon	Einführung einer BON-ID pro Kasse (KassenID)	07.02.2020	22345	4.5.50
Kassenabschluss	Tagesabschluß auf Detail im Standard stellen	04.02.2020	22323	4.5.30
Touch-Kasse	Vorbelegung der Kassenauswahl	04.02.2020	22320	4.5.30
Touch-Kasse	Touchkasse Icon für EC-Zahlung ausgetauscht	03.02.2020	22314	4.5.30
Touch-Kasse	Touchkasse Die Zahlung kann per Hotkey doppelt ausgeführt werden	31.01.2020	22309	4.5.50
Touch-Kasse	Alt+M darf nur im 'Auftrag-Ändern-Modus' funktionieren	30.01.2020	22301	4.5.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Wechselgeldmaske Gesamtbetrag stimmt nicht immer	30.01.2020	22298	4.5.30
Kassenabschluss	Tagesabschluss ZBonNr in Temp ausgeben	24.01.2020	22280	4.5.50
Touch-Kasse	Fehler: Zugriffsverletzung in S2Auftrag 3903 +3 TS2Auftrag.KasseProt	24.01.2020	22279	4.5.30
Touch-Kasse	Sperre Sofortfakturierung bei unvollständiger Adresse	23.01.2020	22273	4.5.30
Kassenabschluss	Detail/Summen wieder schaltbar machen	20.01.2020	22264	4.5.30
Kassenauswertung	Kassenumsatz Kategorie T für Geldabschöpfen	20.01.2020	22262	4.5.30
normale Auftragserfassung	Anpassungen Registrierkassenverordnung	17.01.2020	22256	4.5.30
Touch-Kasse	Absicherung Touchkasse wenn 2(n) Clients mit einer KassenID arbeiten.	16.01.2020	22249	4.5.30
Touch-Kasse	Doppelte Buchung an der Touch-Kasse	16.01.2020	22245	4.5.30
Touch-Kasse	Textanpassungen	14.01.2020	22236	4.5.50
Registrierkasse	Registrierkasse Bei Payment info Barzahlung Rückgeld abziehen	14.01.2020	22229	4.5.30
Touch-Kasse	Zu schnell hintereinander folgende Scanns erzeugen Fehler	13.01.2020	22215	4.5.30
Registrierkasse	Storno PayA.Amt bei zwei Zahlungsarten falsch	09.01.2020	22205	4.5.30
Touch-Kasse	Maske erscheint nach maximieren trotz Sperre nach Kassenabschluss	09.01.2020	22198	4.5.30
Touch-Kasse	Textänderungen	10.01.2020	22195	4.5.30
Kassenabschluss	Kasse neuer Z-Bon (Tagesabschluss)	08.01.2020	22193	4.5.50

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
System	Filialanbindungsversion auf 4.6.00 ändern	07.01.2020	22188	4.5.30
Registrierkasse	Versionskontrolle für EFSTA funktioniert bei Version 1.10.0 nicht	07.01.2020	22187	4.5.30
Registrierkasse	Anpassungen Registrierkassenpflicht DE	07.01.2020	22186	4.5.30
Touch-Kasse	Artikelinfo-Text ist nicht schaltbar	09.12.2019	22114	4.5.30
Touch-Kasse	Betragsbegrenzung bei "Gegeben"	13.12.2019	22112	4.5.30
Touch-Kasse	Anzeige von Kaufgutscheinen	09.12.2019	22111	4.5.30
Touch-Kasse	Lieferbarkeit auf Touch-Kasse erkennen Artikelbezeichnung 2 + 3 wird direkt hinter der 1. Bezeichnung angezeigt	13.12.2019	22100	4.5.30
Touch-Kasse	Überschreiten der Rückgabefrist ohne Meldung	04.12.2019	22099	4.5.30
Touch-Kasse	Sperrbildschirm Touch-Kasse schaltbar	29.11.2019	22098	4.5.30
Touch-Kasse	Rabatteingabe bei Set-Artikeln	13.12.2019	22094	4.5.30
Touch-Kasse	Bei der Einsteuerung der Versandkosten fehlt der Reourengrund	26.11.2019	22071	4.5.30
Touch-Kass	Gutscheine mit Mindestbestellwert werden nicht angeboten	26.11.2019	22069	4.5.30
Touch-Kasse	Kassenbelege und Wechselgeldanzeige	22.01.2019	22064	4.5.30
Touch-Kasse	Feldänderungen, korrektur Hotkeys und neue Hotkeys	17.10.2019	21951	4.5.10
Toch-Kasse	Schreibfehler "Arikelbezeichnung" korrigiert	11.09.2019	21830	4.5.30
Kassenabschluss	Summe je Zahlart entfernt	30.08.2019	21796	4.5.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Textänderung "Sorry, bei der Verarbeitung der Auftragsdaten..." in "Leider ist bei der Verarbeitung der Auftragsdaten..."	04.07.2019	21557	4.5.10
Kassenauswertung	Druck der Gutscheinliste	17.06.2019	21528	4.4.100
Touch-Kasse	Auftrag mit leerer Adressnummer möglich	13.05.2019	21393	4.4.100
Touch-Kasse	Absicherung damit ein Auftrag ohne AuftragNr nicht gesichert wird	13.05.2019	21382	4.4.100
Kassenabschluss	Anpassung Kassenprotokolle für Zahlart "Krankenkasse"	26.03.2019	21191	4.4.50
Touch-Kasse	EFSTA-Verbindungsprobleme: Entfernen eines unnötigen GET/STATE	11.03.2019	21158	4.4.50
Registrierkasse	Korrektur Fehlerhandling im HTTP-Client	11.03.2019	21099	4.4.30
Registrierkasse	Der Timeout bei der Verbindung zum EFSTA-Dienst wurde von 5 auf 8 Sekunden erhöht	11.03.2019	21097	4.4.30
Registrierkasse	Fehler beim Verbindungsaufbau zum EFSTA-Dienst	11.03.2019	21094	4.4.30
normale Auftragserfassung	"alte Kasse" bei Frankreich aktivieren "zurückgesetzt"	22.02.2019	21087	4.4.30
Rechnungsdruck	Registrierkassendaten im Rechdruck fehler in SLO	18.02.2019	21072	4.4.50
Infomaske	Logo der franz. Zertifizierungsbehörde integriert	04.02.2019	21012	4.4.30
Registrierkasse	Der Schalter zum deaktivieren von EFSTA-FR wurde entfernt	04.02.2019	21010	4.4.30
Registrierkasse	Rabattsatz u. Gesamtrabattbetrag übergeben	01.02.2019	20998	4.4.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Registrierkasse	Prozentsatz vom Positionsrabatt an EFSTA übergeben	01.02.2019	20996	4.4.30
Gesamtfakturierung	Bei Retoren muss der Rabattbetrag positiv übergeben werden	01.02.2019	20983	4.4.50
Registrierkasse	Aus dem Tag "PosA" die Retourenreferenz entfernen	01.02.2019	20973	4.4.30
Gesamtfakturierung	Bei einer Gutschrift fehlte die Referenz zur Rechnung	01.02.2019	20971	4.4.30
Rechnungsdruck	Registrierkassenmeldung KassenID in temp, für Rechnungsdruck ausgeben	01.02.2019	20967	4.4.30
Registrierkasse	<ul style="list-style-type: none"> – Text für Audit Event 40 in "Terminal Shut Down / Logoff" geändert – Text für Audit Event 80 in "Terminal Start Up / Login" geändert 	01.02.2019	20963	4.4.30
Touch-Kasse	Fehlendes Benutzerkürzel im Feld Pers-Nr.	01.02.2019	20954	4.4.50
Registrierkasse	Audit-Events dürfen nur in FR an EFSTA gemeldet werden	01.02.2019	20951	4.4.30
Registrierkasse	Statischer Text bei Audit-Event	01.02.2019	20942	4.4.30
Benutzerverwaltung	Für Audit 130 muss der statische Text "User rights change / user override" angegeben werden	01.02.2019	20940	4.4.30
Registrierkasse	Das Länderkürzel muss im Klartext ausgegeben werden	01.02.2019	20935	4.4.30
Registrierkasse	Registrierkassenmeldung Text für EventCode 170 geändert	01.02.2019	20929	4.4.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Fehler wenn -1 im Feld Zahlart in der V2AU1016 geschrieben wird	21.02.2019	20896	4.4.50
Touch-Kasse	Während Rechnungsdruck darf Authentifizierungsfenster nicht kommen	17.01.2019	20869	4.4.30
Touch-Kasse	Touchkasse / Authentifizierungsfenster - falsche Meldung	07.01.2019	20861	4.4.30
Touch-Kasse	Audit Event 80 und 40 senden.	18.01.2019	20852	4.4.50
Registrierkasse	Audit Event 80 und 40 senden.	18.01.2019	20851	4.4.50
Touch-Kasse	Im Filter Sofortfaktura/Abschrift ermöglichen	18.12.2018	20832	4.4.30
Touch-Kasse	Adressnummer bei Neuanlage eines Auftrages markieren	17.12.2018	20830	4.4.30
Touch-Kasse	Sofortfaktura bei EFSTA deaktivieren	17.12.2018	20826	4.4.10
Touch-Kasse	Sperrbildschirm OPID nicht mehr änderbar + AdminLogin	18.12.2018	20824	4.4.30
Touch-Kasse	Nach Auswahl der "Scheine" den Fokus ins Eingabefeld setzen	17.12.2018	20823	4.4.30
Touch-Kasse	Bei Umtausch Betrag = 0 wird Zahlart nicht vorbelegt	13.12.2018	20819	4.4.30
Touch-Kasse	Bei Set mit SYGV kann retourengrund nicht erfasst werden	13.12.2018	20814	4.4.30
Touch-Kasse	Bei Retouren nach Bondruck wird Gutscheindruck aufgerufen	17.12.2018	20812	4.4.30
Touch-Kasse	Bei der Sammeladressnummer darf keine Rechnung erstellt werden (SOFORT FAD)	12.12.2018	20807	4.4.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Registrierkasse	Für Frankreich beim Post/Audit die KassenID übermitteln	12.12.2018	20803	4.4.30
Touch-Kasse	Doppelte Retouren erfassung	12.12.2018	20794	4.4.30
Touch-Kasse	Meldung "Kunde hat schon Auftrag" bei SammeladrNr deaktivieren	11.12.2018	20780	4.4.30
Touch-Kasse	Bon bei Umtausch	11.12.2018	20779	4.4.30
Touch-Kasse	Adressnummer anzeigen	11.12.2018	20778	4.4.30
Touch-Kasse	Sofort-Faktura Ausführung	18.12.2018	20776	4.4.30
Touch-Kasse	Erfolgsmeldung nach Faktura	12.12.2018	20775	4.4.30
Touch-Kasse	Aufruf Retoure/Umtausch	11.12.2018	20774	4.4.30
Touch-Kasse	Artikel ohne Preiseintrag	18.12.2018	20772	4.4.30
Touch-Kasse	GS-Nr. vervollständigen	11.12.2018	20770	4.4.30
Touch-Kasse	2. und 3. Zeile Artikelbezeichnung anzeigen	11.12.2018	20768	4.4.30
Touch-Kasse	Zusätzliche Shortcuts integriert	11.12.2018	20767	4.4.30
Touch-Kasse	Artikelbezeichnung ändern integrieren	11.12.2018	20766	4.4.30
Touch-Kasse	Nullbeleg (AT) integrieren	12.12.2018	20765	4.4.30
Touch-Kasse	Auftragfilter integrieren (für Rückstand und Auftrag)	11.12.2018	20763	4.4.30
Touch-Kasse	Artikellinfo integrieren	11.12.2018	20762	4.4.30
Touch-Kasse	optische Korrekturen	11.12.2018	20760	4.4.30
Kassenauswertung	FilialKassenumsatz - Absicherung	14.12.2018	20738	4.4.30
Touch-Kasse	Warnmeldung wenn das Werbemittel nicht mehr gültig ist	19.11.2018	20713	4.4.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Anpassung Texte (Anforderung Zertifizierung Frankreich)	13.11.2018	20693	4.4.30
Rechnungsdruck	Vorstufe Zugriff auf die V4AD1097_[Land] nur im Kassenmandanten	15.11.2018	20692	4.4.30
Bondruck	Firmenlabel beim Kassenbon in V2AU1016 speichern	26.11.2018	20668	4.4.30
Kassenauswertung	Auswertung der Kassenumsätze - Mandanten-Auswahl	14.12.2018	20665	4.4.30
Rechnungsdruck	Anpassungen für EFSTA - SY-Artikel	10.12.2018	20654	4.4.30
Bondruck	Registrierkassenmeldung "Printnumber" in Bontemp ausgeben	08.11.2018	20647	4.4.30
Bondruck	Registrierkassenmeldung Ausgabe der VS4Version in die Bontemptabelle	08.11.2018	20645	4.4.30
Bondruck	"Number of Lines" in Kassenbon Temptabelle schreiben	08.11.2018	20642	4.4.30
Bondruck	Kassenbon fehlt im Timestamp die Sekunden	05.11.2018	20639	4.4.30
Bondruck	Beim Nachdruck des Bons wird Zahlart nicht im Klartext angezeigt	05.11.2018	20630	4.4.30
Kassenabschluss	Verschlüsselung der V2AU1017.dbf (Kasseneinnahmen und -ausgaben)	25.10.2018	20623	4.4.30
Bondruck	Text "Gegeben" war kein Resourcestring (nicht übersetzbar)	25.10.2018	20622	4.4.30
Touch-Kasse	Texte beim Löschen in der Kasse in stornieren ändern	25.10.2018	20616	4.4.30
Registrierkasse	Audit 170 cash drawer process implementiert	25.10.2018	20599	4.4.30

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Button löschen umbenennen in "Storno"	25.10.2018	20590	4.4.30
Touch-Kasse	Sperre für Button - "X" fehlt	25.10.2018	20585	4.4.30
Kassenabschluss	Kasse/Wechselgeld - Gesamtbetrag nur noch Anzeigefeld	25.10.2008	20584	4.4.30
Touch-Kasse	Touchkasse nach "Sofortfaktura" autom. den Button "Neu" ausführen,	25.10.2018	20583	4.4.30
Kassenabschluss	Auswertung Kassenumsatz Darstellung Set-Gutscheine	14.09.2018	20531	4.4.30
Registrierkasse	Anpassungen im Kassenmodus für EFSTA	12.09.2018	20519	4.4.10
Wechselgeld	Wechselgeld nicht mehr editierbar	24.08.2018	20467	4.4.10
Touch-Kasse	Hotkey Alt + S für "Zahlung" wieder entfernt	16.08.2018	20446	4.4.00
Bondruck	Kassenbon zusätzlich MWST-Gesamtfelder...	05.09.2018	20443	4.4.10
Hauptmenü	F5, F6 und F7 muss Touchkasse aktivieren "Zurückgesetzt"	14.08.2018	20438	4.4.10
Gesamtfakturierung	VS Ablaufpunkt für EFSTA-Frankreich Sofortfaktura	18.12.2018	20392	4.4.10
Touch-Kasse/Kassenabschluss	Kasse Anpassung Passwortabfrage wegen Verschlüsselung Kennwort	16.07.2018	20349	4.4.00
KasseExport.exe	KasseExport.exe - Automatischer Start	02.07.2018	20308	4.3.100
KasseExport.exe	Neues externes Programm für einen Kunden: KasseExport.exe	19.06.2018	20252	4.3.100
Registrierkasse	Erweiterungen für EFSTA - Frankreich	06.11.2018	20217	4.4.00
Touch-Kasse	Schalter um EFSTA Frankreich zu de-/aktivieren	20.02.2019	20216	4.4.00

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Wechsel von Adresse ->Auftrag (F5) automatisch Neu ausführen	18.05.2018	20166	4.3.100
Touch-Kasse	Erweiterung der Hotkeys für die Touch-Kasse	18.05.2018	20165	4.3.100
Touch-Kasse	Ungenutzte TppArchivReader-Komponente entfernt	18.04.2018	20073	4.3.50
Bondruck	Logging für Druckformat etc.	18.04.2018	20067	4.3.50
Registrierkasse	Tausch des HTTPClients um REST request failed: (12002) zu verhindern	23.04.2018	20003	4.3.100
Bondruck	Alt-Betrag "Gegeben" stimmte nicht	29.03.2018	19987	4.3.50
Fakturierungsprotokolle	Kasse Gutschein im "Set" hat Betrag 0	18.04.2018	19980	4.3.100
Kassenabschluss	Durch Änderung der Benutzerberechtigungen konnten die Kassenauswertungen nicht mehr aufgerufen werden	27.03.2018	19974	4.3.100
Daten	Die Tabelle ADRESSEN\W4AD1097_XX wird ab jetzt verschlüsselt	28.03.2018	19970	4.3.100
Daten	Tabellen der Verkäuferstatistik (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19969	4.3.100
Daten	Tabellen der Warengruppenanalyse (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19968	4.3.100
Daten	Tabellen der Kassenauswertungen (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19967	4.3.100
Daten	Tabelle der Haupt-/Unterwarengruppen-Auswertung (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19966	4.3.100
Daten	Tabellen der Kassenumsatzliste (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19964	4.3.100

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Daten	Tabellen des Kassenberichts und Abschlusses (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19963	4.3.100
Daten	Zugriff auf Tabellen der Touch-Kasse (V2AU1016/1116) verschlüsselt	28.03.2018	19961	4.3.100
Daten	Die Tabellen AUFTRAG\V2AU1016 und AUFTRAG\V2AU1116 werden jetzt verschlüsselt	28.03.2018	19960	4.3.100
Touch-Kasse	Der Modulwechsel während der Eingabe von Aufträgen, Retouren und Umtauschen wird verhindert	01.03.2018	19852	4.3.50
Kassenabschluss	Kasse-AT Änderungen am Nullbeleg	05.02.2018	19743	4.3.4
Touch-Kasse	Meldung beim Löschen anzeigen	18.12.2017	19665	4.3.3
Touch-Kasse	Rückgeld wird nicht korrekt angezeigt	17.01.2018	19634	4.3.3
Registrierkasse	falsche Registrierkassendaten bei Auftraglöschung	18.12.2017	19608	4.3.3
Registrierkasse	Update für EFSTA-Anbindung Frankreich	23.11.2017	19587	4.3.3
Touch-Kasse	Den Text "Storno" in "Umtausch" ändern	15.11.2017	19577	4.3.3
Touch-Kasse	Retourenfassung wurde optimiert	14.11.2017	19557	4.3.3
Touch-Kasse	Button für "Parken"	14.11.2017	19554	4.3.3
Touch-Kasse	Kasse Netto-/Brutto-Vermischung	03.11.2017	19492	4.3.3
Kassenvorlage	Fehler beim Verlassen der KasseVorlageMaske	05.10.2017	19403	4.3.3
normale Auftragserfassung	Kauf auf Rechnung bei Retouren	05.10.2017	19398	4.3.3
Bondruck	Papierformat für den Kassenbon einstellen	26.08.2017	19316	4.3.1

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Bondruck	Rech- und Zahlart in BonTemp übernehmen	25.08.2017	19315	4.3.0
Touch-Kasse	Kauf auf Rechnung bei Sammelkonto sperren	25.08.2017	19310	4.3.0
Touch-Kasse	Retoure - Kauf auf Rechnung	25.08.2017	19297	4.3.0
Bondruck	Originale Auftragsnummer (Feld: AU1001.AuftragR) auf Retourenbon ausgeben	22.08.2017	19289	4.3.0
Bondruck	Kassebon bei Storno (Löschen) negativ ausgeben	22.08.2017	19288	4.3.0
Touch-Kasse	bei Storno "Kauf auf Rechnung" - andere Zahlarten deaktivieren	23.08.2017	19286	4.3.0
Touch-Kasse	Bei SammelNr "Auswahl/Bon parken" sperren	22.08.2017	19285	4.3.0
normale Auftragserfassung	Im Kassenmandanten wird das Bezugsfeld nicht mehr automatisch angezeigt	26.07.2017	19218	4.2.100
Bondruck	Wird in der Touch-Kasse eine Auswahlendung gelöscht, wird der Kassenbon gedruckt statt dem Auswahlbon	02.06.2017	19052	4.2.7
Touch-Kasse/Retourenfassung	Kasse Retourenzugang wird mehrfach gebucht	15.05.2017	18945	4.2.5
Touch-Kasse	Zahldialog überschreibt vorhandene Position	18.04.2017	18869	4.2.5
Touch-Kasse	Sperre vom Zeitpunkt des Speicherns bis zur Anzeige des Bezahlbildschirms	30.03.2017	18861	4.2.5
Touch-Kasse	Anzeige Lieferstatus soll rot angezeigt werden	30.03.2017	18859	4.2.6
normale Auftragserfassung	In der Kassenauswahlmaske das "X" sperren	28.03.2017	18851	4.2.6
Registrierkasse	Kassen-CZ: IsFirstSending auf True setzen	27.03.2017	18837	4.2.6
Bondruck	Das Währungskennzeichen wurde nicht in die Steuerungstabelle für den Kassenbon übergeben	23.03.2017	18832	4.2.6

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Verhalten der Medicode-Suche an Auftragserfassung angepasst	23.03.2017	18823	4.2.6
Kassenabschluss	Löschungen von Umtausche fehlen auf dem Protokoll	22.03.2017	18821	4.2.5
Touch-Kasse	Bei Retouren muss Rückegeld 0 sein	21.03.2017	18809	4.2.5
Registrierkasse	Die Registrierkassen-ID soll manuell vom Anwender nach dem Login ausgewählt werden	22.02.2017	18807	4.2.5
Touch-Kasse	Integration der Registrierkassenpflicht für Tschechien	09.03.2017	18761	4.2.6
Registrierkasse	RKSV SLO: wenn das Passwort falsch eingegeben wurde, stürzt das VS/4 ab	21.03.2017	18758	4.2.5
Bondruck	Druckerauswahl für den Kassenbon (bisher Windows-Standard)	07.06.2017	18735	4.2.5
Bondruck	Kassenbon-Nachdruck verwendet falsche QR-Code-Daten	29.03.2017	18717	4.2.5
normale Auftragserfassung	Bei "Kasse" Haltestatus "Freigabe erforderlich" deaktivieren	23.02.2017	18706	4.2.3
Touch-Kasse	Retourengrund bei Gutschein lässt sich nicht erfassen	22.02.2017	18703	4.2.4
normale Auftragserfassung	Druck eines Stornobeleges eingeführt	29.03.2017	18701	4.2.5
Bondruck	Registrierkassenmeldung AT Ausgabe der KassenID in die BonTemp	29.03.2017	18699	4.2.5
Touch-Kasse	Falsche Sortierung bei der Retouren- u. Umtauschhistorie	22.02.2017	18698	4.2.4

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Für Artikel mit Altersnachweis wurden folgende Funktionen integriert: <ul style="list-style-type: none"> – Beim Artikel wird ein Symbol mit angezeigt – Im Feld "Lieferstatus" wird "Altersnachweis erforderlich" angezeigt – Hinter dem Geburtsdatum wird eine Markierung angezeigt, ob beim Kunden ein Altersnachweis hinterlegt ist oder nicht – Meldung, wenn Altersnachweis fehlt, beim Zahlvorgang 	20.02.2017	18694	4.2.3
Bondruck	Beim Löschen wird das aktuelle Datum/Uhrzeit in der Steuerungstabelle für den Kassenbon verwendet	16.02.2017	18687	4.2.4
Touch-Kasse	Mediacode-Feldhilfe nur in der Feldhilfe die partielle Suche verwenden	23.02.2017	18683	4.2.4
Touch-Kasse	EN 18401 rückgängig machen	21.02.2017	18675	4.2.4
Bondruck	Feld "Timestamp" in der Steuerungstabelle für den Kassenbon wurde auf C, 30 geändert	12.02.2017	18656	4.2.5
Registrierkasse	Registrierkassenmeldungen komplettieren Fehler-Protokoll implementieren	02.02.2017	18595	4.2.5
Touch-Kasse	Kasse Änderungen beim Sichern/Zahlungsvorgang	18.04.2017	18582	4.2.5
Touch-Kasse	Integration der Registrierkassenpflicht für Österreich	11.01.2017	18559	4.2.5
Touch-Kasse	Touch-Kasse-Sperre deaktiviert nicht immer Eingabe-Maske	09.01.2017	18541	4.2.3

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Prüfung der Mediacodes, ob diese aktiv sind	18.04.2017	18476	4.2.4
Touch-Kasse	Beim Dummykonto die Eingrenzung auf die Mediacodes ausgeklammern	18.04.2017	18401	4.2.4
normale Auftragserfassung	Kasse: fehlende Zahl Art Texte	09.12.2016	18399	4.2.4
Registrierkasse	Integration der Registrierkassenpflicht für Slowenien	23.02.2017	18336	4.2.4
Touch-Kasse	Laden-Steuerart "09" deaktiviert.	26.10.2016	18321	4.2.3
Touch-Kasse	Erfassungsmöglichkeit von Mediacodes integriert	18.04.2017	18313	4.2.4
normale Auftragserfassung	Bei Kasse-Auswahl "Ändern-Button" sperren	13.10.2016	18276	4.2.3
Touch-Kasse	Zusätzliche Benutzerberechtigungen für "Schnelldreher" integriert	18.04.2017	18251	4.2.4
Touch-Kasse	Sofortfaktura Button in Touchkasse integrieren	11.11.2016	18205	4.2.3
Bondruck	Falsche Adresse auf dem Kassenbon	18.08.2016	18089	4.2.2
Bondruck	ChargenNr in temp. Tabelle für Kassenbon ausgeben	22.08.2016	18069	4.2.1
Touch-Kasse	Sollte ein nicht lieferbarer Artikel erfasst werden, wird automatisch die Funktion "Vorzug" ausgelöst.	02.08.2016	18037	4.1.100
Gesamtfakturierung	Erweiterung: Schreibung der Chargennummer in eine Historiedatei (V4AD1024)	03.08.2016	18019	4.2.0
Touch-Kasse	Nutzung einer übergeordneten Mandanten-Preisgruppe	31.05.2016	17821	4.2.0
Touch-Kasse	Erweiterung um das Feld "Lieferstatus"	23.06.2016	17813	4.2.0

Bereich	Programmänderung	Datum	Entwicklungs-Nr.	ab Version
Touch-Kasse	Erfassungsmöglichkeit von Chargen-/Seriennummern integriert	19.05.2016	17788	4.2.0
Bondruck	Kassenbon u. Kassenauswahl MWST-Felder in falscher Reihenfolge gefüllt	22.02.2016	17535	4.1.3
normale Auftragserfassung	Authentifizierung für Kassensupervisor	22.12.2015	17286	4.1.100
Systemerweiterung auf bis zu 8 Mehrwertsteuersätze	Ausgabe aller Mehrwertsteuerschlüssel mit den entsprechenden Werten auf dem Kassenbon, die im Auftrag enthalten sind	13.01.2016	17234	4.1.100
Gesamtfakturierung	Für alle Aufträge im Kassenmandanten werden sowohl Buchungshistorie als auch offene Posten erzeugt und durch die Fakturierung bei den Barzahlungsarten sofort mit einem Zahlungseingang ausgeglichen	16.10.2015	17052	4.1.1
Gesamtfakturierung	Ausgabe der Kassenauftragsköpfe über die IDEA-Archivierung	15.04.2015	16465	4.0.3
Touch-Kasse	Folgende Änderungen an der Maske wurden vorgenommen: <ul style="list-style-type: none"> – Bonitätsmerkmal wird neben dem Feld "Dubios" angezeigt – Neben dem Feld "Informascore" wird das Datum der letzten Anfrage angezeigt – Erweiterung um das Feld "Geburtsdatum" 	16.03.2015	16383	4.0.3
Kassenabschluss	Kassendetailabschlussbericht um fortlaufende Nummer erweitert	19.01.2015	16270	4.0.2